



**Haushaltssatzung  
Haushaltsplan  
2019**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung	5
Vorbericht	
- Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017	10
- Voraussichtliche Abwicklung des Haushaltsjahres 2018	11
- Erläuterungen zum Finanzhaushalt	12
- Erläuterungen zum Ergebnishaushalt	
1. Auf Ebene der Kontengruppen	23
2. Auf Produktebene	36
Haushaltsplan	
- Ergebnishaushalt	65
- Finanzhaushalt	66
- Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten	68
- Finanzhaushalt nach Teilhaushalten	69
- Verpflichtungsermächtigungen	70
- Teilhaushalt I – Bürgerservice	71
- Teilhaushalt II – Schulen und Kultur	75
- Teilhaushalt III – Soziales	88
- Teilhaushalt IV – Finanzen und Organisation	94
- Teilhaushalt V – Bauen und Planen	98
- Teilhaushalt VI – Nicht rechtsfähige Stiftungen	104
- Gesamtinvestitionsprogramm nach Teilhaushalten	107
- Stellenplan	127
Haushaltsvermerke	131
Investitionsplan	135
Schuldenübersicht	145
Produktbuch	149
Budgetübersicht	175
Bilanz der Stadt Damme zum 31.12.2017	179
Konsolidierter Gesamtabschluss 2013	181
Beteiligungsbericht	217
Wirtschaftsförderungs GmbH der Stadt Damme	
- Jahresabschluss zum 31.12.2017	227
- Wirtschaftsplan 2019	241
Wärmeversorgung Damme GmbH	
- Jahresabschluss zum 31.12.2017	245
- Wirtschaftsplan 2019	287



# HAUSHALTSSATZUNG

2019

**Haushaltssatzung**  
**der Stadt Damme**  
**für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Damme in der Sitzung am 18.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.2. der ordentlichen Erträge auf	29.284.800 €
1.3. der ordentlichen Aufwendungen auf	27.914.800 €
1.4. der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.5 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.438.500 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.115.600 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.719.400 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.489.900 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.997.600 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	550.000 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

— der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	31.155.500 €
— der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	31.155.500 €

## § 2

Der **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **1.997.600 €** festgesetzt.

## § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **620.000 €** festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.600.000 €** festgesetzt.

## § 5

Die **Steuersätze (Hebesätze)** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer  |                 |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | <b>330 v.H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | <b>340 v.H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  |                 |
| nach dem Gewerbeertrag  | <b>340 v.H.</b> |

Damme, 18.12.2018

Muhle

Bürgermeister



# VORBERICHT

2019

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Damme für das Haushaltsjahr 2019

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Der vorläufige Jahresabschluss weist in der Ergebnis- und Finanzrechnung folgende Beträge aus:

<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Fehlbedarf (+)/ Überschuss (-)</b>
Ordentlicher Ergebnishaushalt	- 30.223.973,92 €	24.583.601,85 €	- 5.640.372,07 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt	- 1.590.308,10 €	33.209,36 €	- 1.557.098,74 €
<b>Gesamter Ergebnishaushalt</b>	<b>- 31.814.282,02 €</b>	<b>24.616.811,21 €</b>	<b>- 7.197.470,81 €</b>

<b>Finanzrechnung</b>	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	<b>Fehlbedarf (+)/ Überschuss (-)</b>
Aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 26.357.802,94 €	21.322.636,05 €	- 5.035.166,89 €
Für Investitionstätigkeit	- 4.610.682,36 €	6.091.233,39 €	1.480.551,03 €
Für Finanzierungstätigkeit	- 143.737,16 €	489.770,00 €	346.032,84 €
<b>Gesamter Finanzhaushalt</b>	<b>- 31.112.222,46 €</b>	<b>27.903.639,44 €</b>	<b>- 3.208.583,02 €</b>
Haushaltsunwirksame Zahlungen	- 263.675,93 €	165.065,33 €	- 98.610,60 €

Der Haushalt der Stadt Damme für das Haushaltsjahr 2017 hat sich auf Grund der erhöhten Erträge (+ 3.988.173,92 €) und den verringerten Aufwendungen (- 1.205.098,15 €) positiv entwickelt. Das ordentliche Ergebnis konnte somit verbessert und ein Überschuss aus „laufender Verwaltungstätigkeit“ in Höhe von 5.640.372,07 € ausgewiesen werden. An außerordentlichen Erträgen wurden unter Berücksichtigung der entsprechenden Aufwendungen 1.557.098,74 € erwirtschaftet. In Summe weist der Haushalt der Stadt Damme einen Jahresüberschuss in Höhe von 7.197.470,81 € aus.

Der Finanzhaushalt weist ein Saldo von + 3.208.583,02 € aus, was bedeutet, dass sich die Liquidität der Stadt Damme erhöht hat, die zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen 2017 zur Verfügung steht. Eine Kreditaufnahme, mit Ausnahme der Darlehen aus der Kreisschulbaukasse, war nicht erforderlich. Die Investitionen konnten bei deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegenden Hebesätzen mit den bis dahin erwirtschafteten Mitteln und finanziellen Rücklagen realisiert werden.

Die Darlehensverpflichtungen der Stadt Damme beliefen sich zum 31.12.2017 auf 3.533.408,12 €. Unter Berücksichtigung der Darlehen aus der Kreisschulbaukasse (143.737,16 €) konnte sich die Stadt Damme damit in 2017 mit 346.032,84 € entschulden.

## Voraussichtliche Abwicklung des Haushaltsjahres 2018

Für den Haushaltsplan einschließlich der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurden folgende Summen beschlossen:

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Fehlbedarf (+)/ Überschuss (-)</b>
Ordentlicher Ergebnishaushalt	- 31.673.100 €	28.719.900 €	- 2.953.200 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamter Ergebnishaushalt</b>	<b>- 31.673.100 €</b>	<b>28.719.900 €</b>	<b>- 2.953.200 €</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	<b>Fehlbedarf (+)/ Überschuss (-)</b>
Aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 29.947.300 €	25.029.600 €	- 4.917.700 €
Für Investitionstätigkeit	- 3.486.700 €	8.783.500 €	5.296.800 €
Für Finanzierungstätigkeit	- 929.100 €	550.000 €	- 379.100 €
<b>Gesamter Finanzhaushalt</b>	<b>- 34.363.100 €</b>	<b>34.363.100 €</b>	<b>0 €</b>

Der Haushalt des Jahres 2018 entwickelt sich im Allgemeinen wie erwartet. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Nachtrag (VO/0247/2018) verwiesen.

# Haushaltsjahr 2019

## Finanzhaushalt

### Haushaltsvolumen im Finanzhaushalt

	Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.357.802,94	-29.947.300	-27.438.500	-28.145.600	-28.345.200	-28.921.500
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.322.636,05	25.029.600	24.115.600	23.473.300	23.873.000	24.179.100
<b>3</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.035.166,89</b>	<b>-4.917.700</b>	<b>-3.322.900</b>	<b>-4.672.300</b>	<b>-4.472.200</b>	<b>-4.742.400</b>

4	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-4.610.682,36	-3.486.700	-1.719.400	-5.928.800	-1.259.800	-549.800
5	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.091.233,39	8.783.500	6.489.900	10.161.400	7.259.900	2.409.400
<b>6</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.480.551,03</b>	<b>5.296.800</b>	<b>4.770.500</b>	<b>4.232.600</b>	<b>6.000.100</b>	<b>1.859.600</b>

7	Finanzierungsmittelüberschuss/fehlbetrag (Zeile 3 + 6)	-3.554.615,86	379.100	1.447.600	-439.700	1.527.900	-2.882.800
---	--	---------------	---------	-----------	----------	-----------	------------

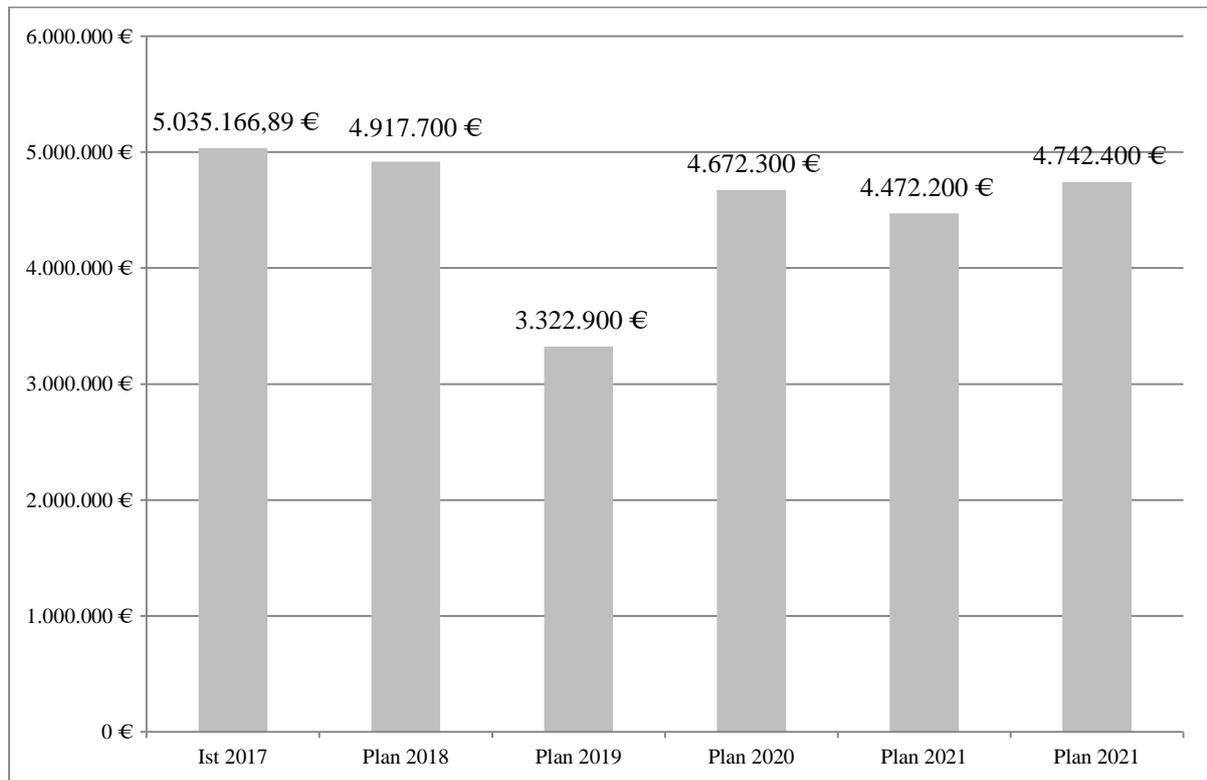
8	Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	-143.737,16	-929.100	-1.997.600	-660.000	-1.528.200	-165.000
9	Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	489.770,00	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
<b>10</b>	<b>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>346.032,84</b>	<b>-379.100</b>	<b>-1.447.600</b>	<b>-110.000</b>	<b>-978.200</b>	<b>385.000</b>

## Saldo (Cashflow) aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem Einzahlungsüberschuss in Höhe von 3.322.900 € ab.

Auch für die Jahre 2020 bis 2022 werden Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwartet, die zur Finanzierung von Investitionen und der Tilgung von Darlehen verwendet werden.

## Entwicklung der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit

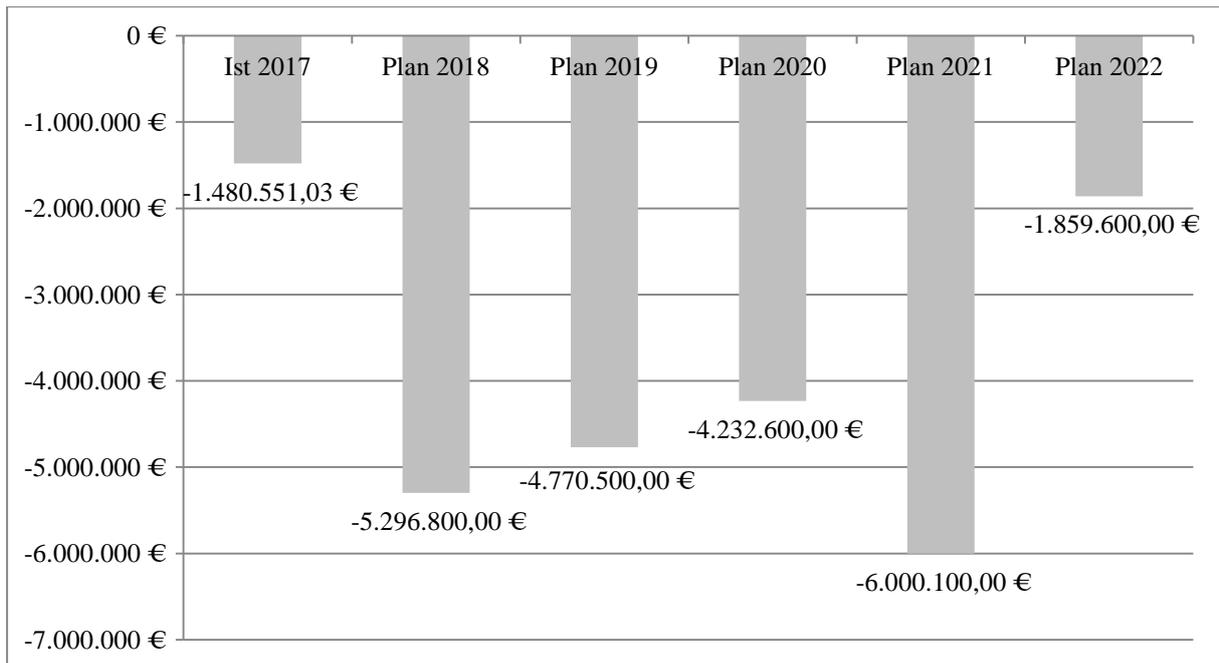


## Saldo (Cashflow) aus der Investitionstätigkeit

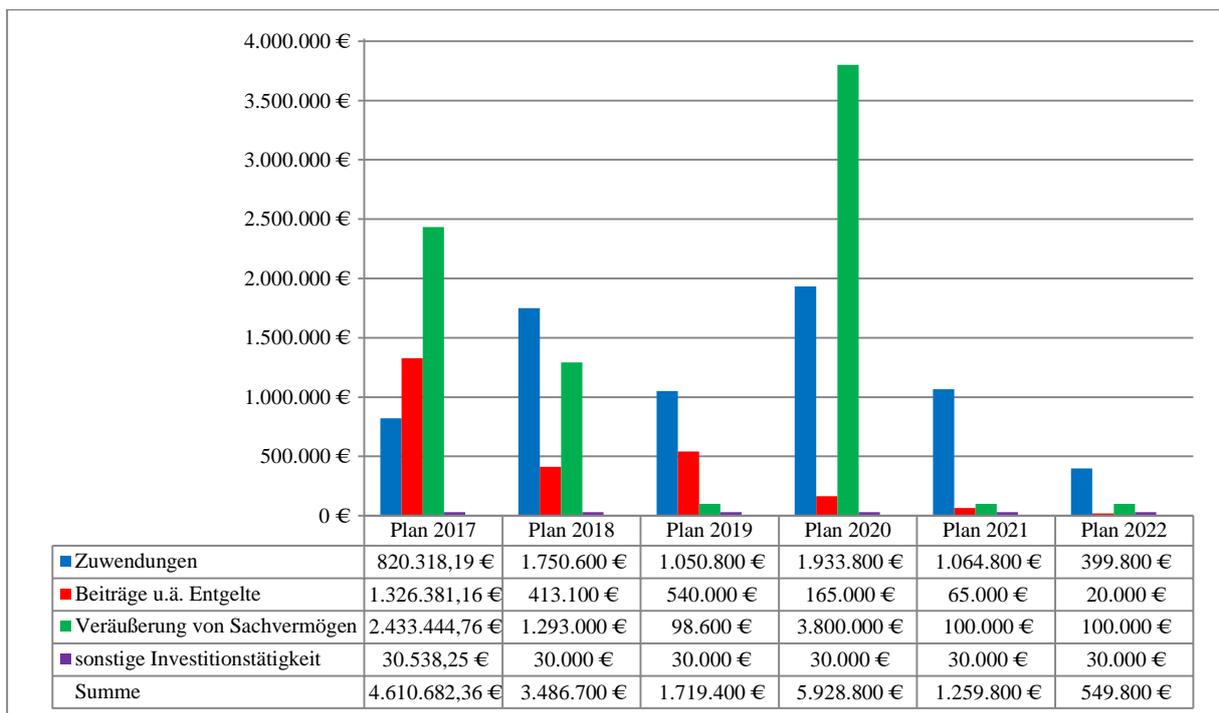
Für 2019 sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 6.489.900 € vorgesehen. Zur Finanzierung dieser Projekte stehen zunächst Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 1.719.400 € zur Verfügung.

Zu finanzieren sind somit 4.770.500 € sowie die Tilgungsleistungen in Höhe von 550.000 €. Diese Beträge können teilweise aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (3.322.900 €) finanziert werden. Für den verbleibenden Betrag in Höhe von 1.997.600,- € ist eine Kreditermächtigung zu veranschlagen. Davon entfallen 120.000 € auf zinslose Darlehen aus der Kreisschulbaukasse.

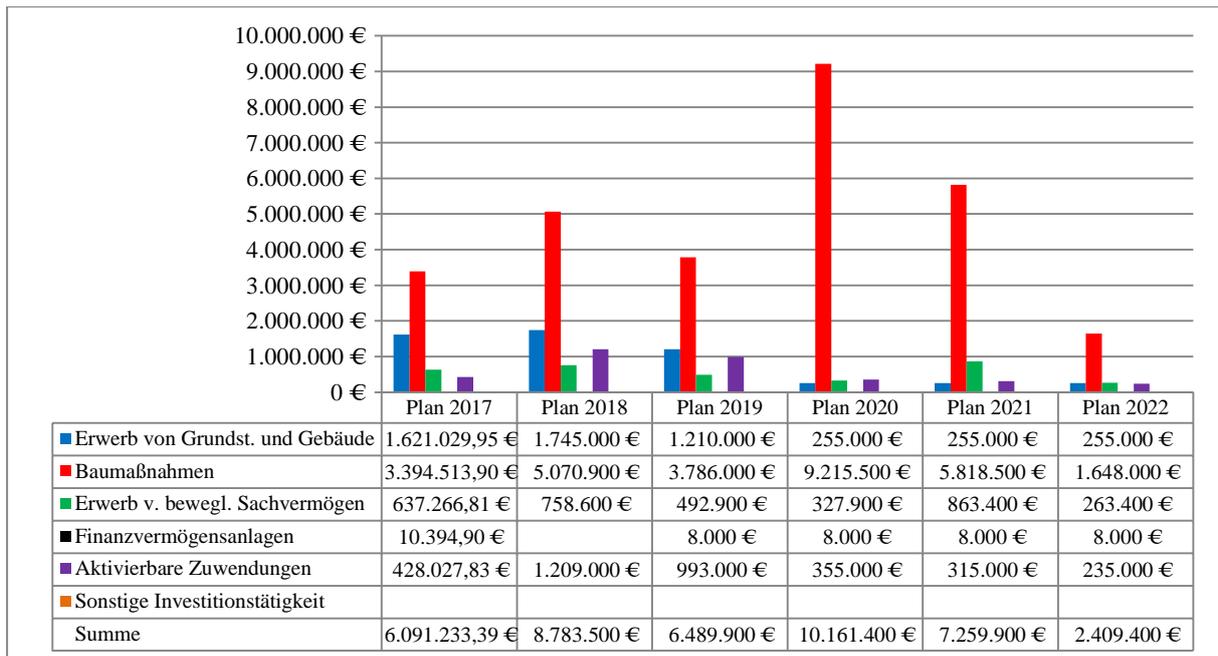
### Entwicklung des Defizits aus Investitionen (Investitionen abzgl. der Einzahlungen für Investitionen)



### Entwicklung der Einzahlungen für Investitionen

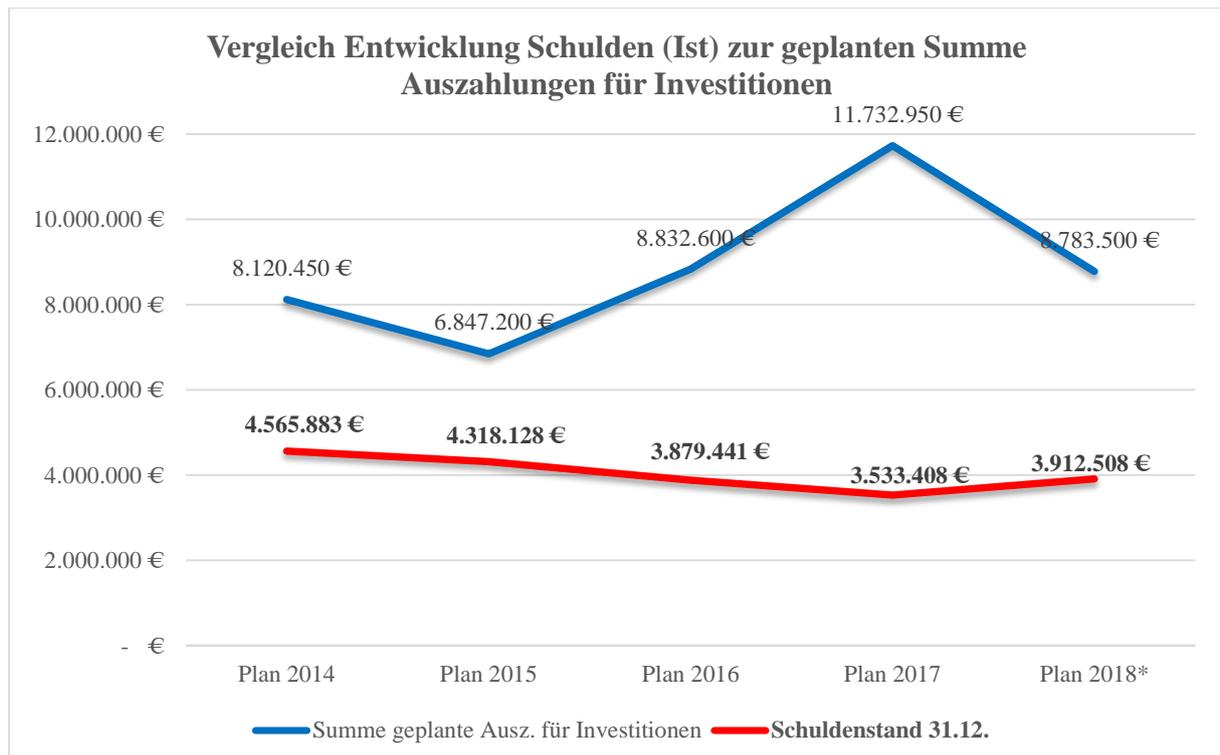


## Entwicklung der Auszahlungen für Investitionen



### In 2019 veranschlagte Investitionen von besonderer finanzieller Bedeutung

Bereits in der Sitzung am 13.11.2018 hat der Rat der Stadt Damme das Investitionsprogramm beraten und beschlossen. Die in diesem Zusammenhang festgelegten Maßnahmen werden nunmehr bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 berücksichtigt. In der Summe werden Investitionen in Höhe von 6.489.900,00 € veranschlagt. Der Finanzierungssaldo (Saldo aus Investitions- und laufender Verwaltungstätigkeit) beläuft sich auf 1.447.600,00 €. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen in Höhe von 550.000,00 € ist in der Haushaltssatzung eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.997.600 € zu veranschlagen. Davon entfallen 120.000 € auf die Kreisschulbaukasse.



\*It. Nachtragshaushalt 2018

Nicht alle geplanten Investitionen der vergangenen Jahre konnten umgesetzt werden, daher sind aktuell Haushaltsreste in Höhe von 7.943.720 € aufgelaufen, die bereits finanziert sind.

Im Folgenden werden nunmehr die wesentlichen Investitionen (größer 100.000,00 €) erläutert:

**I1.000126 – Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172, für 2019 = 765.000 € (Gesamtkosten 1.502.900 €)**

**-001 = Baukosten Straße 367.000 €**

**-003 = Straßenbeleuchtung 28.000 €**

**-004 = Baukosten Schmutzwasserkanal 170.000 €**

**-005 = Baukosten Regenwasserkanal 200.000 €**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Mühlenstraße werden auch der Schmutzwasserkanal und der Regenwasserkanal erneuert. Das Projekt, das mit Mitteln aus dem NGVFG gefördert wird, ist gemeinsam mit dem OOWV umzusetzen, der die Kosten für den Schmutzwasserkanal zu 100 % zu erstatten hat, die Kosten für den Regenwasserkanal zu 50 %. Für das Projekt werden in der Summe incl. Planungskosten 1.502.900 € veranschlagt, verteilt auf die Jahre 2018 und 2019.

**I1.000140 – Gewerbegebiet Nr. 165/170 Hunteburger Straße Ostseite, für 2019 = 530.000 € (Gesamtkosten 1.494.500 €)**

**-001 = Planungskosten 130.000 €**

**003 = Straßenbau 400.000 €**

Für die Erschließung des Gewerbegebietes sind in der Summe 1.494.500 € veranschlagt, aufgeteilt auf die Jahre 2018 bis 2020. Hinzu kommen die Kosten für die Kompensation, die bis dahin nicht veranschlagt wurden.

**I1.000168 – Baugebiet Nr. 177 Rottinghauser Straße, für 2019 = 411.000 € (Gesamtkosten 812.900 €)**

- 001 = Planungskosten 25.000 €
- 002 = Straßenbau 320.000 € (Abschluss in 2020)
- 004 = Beleuchtung 36.000 € (Abschluss in 2020)
- 005 = Begrünung 30.000 €

**I1.000203 B-Plan Nr. 180 – Rottinghauser Straße II, für 2019 = 163.000 €**

- 001 = Planungskosten 13.000 €
- 002 = Straßenbau 112.500 €
- 004 = Regenwasser 17.500 €
- 005 = Straßenbeleuchtung 20.000 €

Aufgrund des Baufortschritts muss der Endausbau der Straße innerhalb des Baugebietes erfolgen. Dafür sind die notwendigen Finanzmittel in den Jahren 2018 bis 2020 zu berücksichtigen.

**I1.000234 - Neubau Hauptschule (Gesamtkosten: 7.552.000 € aufgeteilt auf die Jahre 2018 – 2022)**

Nachdem die Vergabe des Planungsauftrages durchgeführt wurde, werden für erste vorbereitende Maßnahmen (z.B. Planungskosten) 200.000,00 € berücksichtigt.

**I1.000260 - Neubau Kindergarten, für 2019 = 100.000 €**

Laut Kindergartenbedarfsplanung benötigt die Stadt Damme eine weitere Kindertagesstätte. Für erste in 2019 durchzuführende, vorbereitende Maßnahmen (Festlegung des Standortes, Vergabe Planungsauftrag usw.) werden 100.000 € bereitgestellt.

**I1.000263 – I1.000268 – Medienentwicklungsplan, für 2019 = 156.800 €**

Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes wurden im Haushalt 2019 folgende Beträge eingeplant:

Schule	Optimierung Netzwerk	Hard- und Software
Grundschule Damme	10.000 €	23.000 €
Grundschule Osterfeine	10.000 €	8.500 €
Grundschule Rüschenhof	10.000 €	8.500 €
Grundschule Sierhausen	10.000 €	10.100 €
Hauptschule Damme	10.000 €	13.700 €
Realschule Damme	10.000 €	33.000 €
	<b>60.000 €</b>	<b>96.800 €</b>

Für 2019 werden damit in der Summe 156.800 € eingeplant, für die Folgejahre sind jeweils 96.800 € veranschlagt worden.

**II.000271 - Umgestaltung Kirchengemeinde Osterfeine, für 2019 = 110.000 € (Gesamtkosten 110.000 €)**

**II.000247 – Verlagerung/Neugestaltung Parkplatz Pfarrheim Rüschenhof, für 2019 = 78.000 € (Gesamtkosten 93.000 €)**

Der katholischen Kirchengemeinde wurde gemäß VA-Beschluss vom 12.09.2018 im Rahmen des Projektes „Dorferneuerung Damme-Ost“ für die Umgestaltung des Kirchengemeindes in Osterfeine ein Zuschuss in Höhe von 110.000,00 € und für die Verlagerung des Parkplatzes beim Rüschenhofer Pfarrhaus 78.000,00 € zugesagt.

**II.000272 - Ausbau Ampelanlage Kreuzung Südring/Westring, für 2019 = 175.000 €**

Das Projekt soll in 2019 umgesetzt werden. Die Stadt Damme hat sich an diesen Kosten mit einem Betrag von 175.000,00 € zu beteiligen. Die Maßnahme wird vom Land, Straßenbauamt, durchgeführt und abgerechnet.

**II.000273 - Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (LED Technik), 2019 = 250.000 € (Gesamtkosten 1.000.000 €)**

Gemäß VA-Beschluss vom 20.06.2018 soll die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet in mehreren Abschnitten saniert und auf LED Technik umgestellt werden. Für die Jahre 2019 bis 2022 werden dafür jeweils 250.000,00 € eingeplant.

**II.000275 - Erweiterung KiTa St. Barbara Cafeteria/Ausweichraum, für 2019 = 480.000 €**

Gemäß VA-Beschluss vom 12.09.2018 soll die Maßnahme in 2019 umgesetzt werden. Neben den Baukosten in Höhe von 440.000,00 € werden für das Inventar weitere 40.000,00 € eingeplant.

**II.900007 – Zuweisung an Kreisschulbaukasse, für 2019 = 150.000 €**

Die Stadt Damme hat in 2019 voraussichtlich einen Betrag in Höhe von 150.000,00 € an die Kreisschulbaukasse abzuführen.

**II.900033.500 – Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb, für 2019 = 1.200.000 €**

Für den Grunderwerb werden im Haushaltsplan 2019 1.200.000,00 € eingeplant.

Im Übrigen wird auf den Investitionsplan auf Seite 133 hingewiesen.

## Saldo (Cashflow) aus der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme abzüglich der Tilgung)

Es ist vorgesehen, dass in 2019 zinslose Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 120.000,- € in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus ist zur Finanzierung der Investitionen eine Darlehensaufnahme am Kreditmarkt in Höhe von 1.877.600 € vorgesehen. Unter Berücksichtigung der geplanten Tilgung in Höhe von 550.000,- € wird sich die Stadt Damme in 2019 voraussichtlich mit 1.447.600 € neu verschulden.

## Entwicklung der Salden aus Finanzierungstätigkeit

Die mittelfristige Finanzplanung sieht für 2020 die Aufnahme von zinslosen Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 660.000 € vor. Für das Jahr 2021 sind zinslose Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 447.000 € veranschlagt, sowie Darlehen aus Kreditmarktmittel in Höhe von 1.081.200 €. Im Jahr 2022 sind zinslose Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 165.000 € veranschlagt.

Den Einzahlungen stehen die jährlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 550.000 € gegenüber.

## Entwicklung der Darlehensverpflichtungen

Beträge in Euro	2014	2015	2016	2017	2018***
Schuldenstand am 01.01. d. Jahres	4.798.359,09	4.565.883,46	4.318.127,74	3.879.440,96	3.533.408,12
Tilgung	405.237,55	478.467,62	483.000,78	489.770,00	490.294,55
Kreditaufnahme	172.761,92	230.712,00	44.314,00	143.737,16	339.607,00
<b>Schuldenstand per 31.12.d.Jahres</b>	<b>4.565.883,46</b>	<b>4.318.127,74</b>	<b>3.879.440,96</b>	<b>3.533.408,12</b>	<b>3.382.720,57</b>
<b>Neuverschuldung</b>	<b>-232.475,63</b>	<b>-247.755,62</b>	<b>-438.686,78</b>	<b>-346.032,84</b>	<b>-150.687,55</b>
Einwohner 31.12.	16.693*	16.872*	16.940*	16.940**	16.940**
pro Kopf Verschuldung	273,52	255,93	229,01	208,58	199,69
<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>663</i>	<i>679</i>	<i>730</i>	<i>NV</i>	<i>NV</i>

\* Einwohnerzahl Zensus

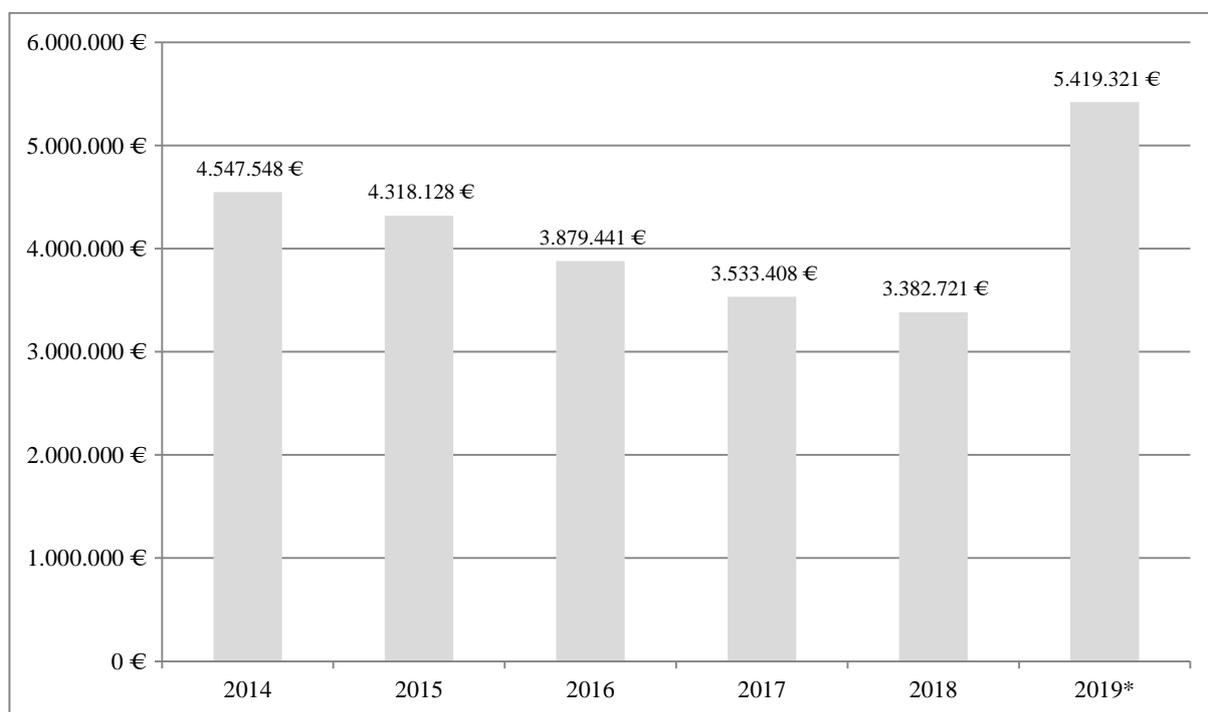
\*\* Einwohnerzahl Landesamt für Statistik 31.12.2016

\*\*\* Kreditaufnahme und Tilgung Prognose November 2018, da nicht alle für 2018 vorgesehenen Investitionen einschl. der Haushaltsreste bis zum Jahresende realisiert werden können, wird die für 2018 veranschlagte Kreditermächtigung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Sofern keine weiteren zinslosen Darlehen aus der Kreisschulbaukasse eingehen ist davon auszugehen, dass eine Kreditermächtigung in Höhe von rd. 589.000 € in das Haushaltsjahr 2019 übertragen wird, die dann, sofern alle Projekte wie veranschlagt realisiert werden, in Anspruch genommen werden kann.

In der folgenden Tabelle wird die mögliche Entwicklung der Darlehensverpflichtungen der Stadt Damme zum 31.12.2018 dargestellt. Voraussetzung ist, dass alle bis dahin veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen tatsächlich bis zum 31.12.2019 umgesetzt werden.

<b>Beträge in Euro</b>	<b>2019</b>
Schuldenstand am 01.01.d.Jahres	3.382.721
Tilgung	550.000
Kreditermächtigung 2019	1.997.600
Kreditermächtigung aus Vorjahren (2017)	589.000
<b>Schuldenstand per 31.12.d.Jahres</b>	<b>5.419.321</b>



\* Planzahlen

#### Darlehen am Kreditmarkt (Annuitätendarlehen)

<b>Gläubiger</b>	<b>Darlehenskapital ursprünglich In Euro</b>	<b>Stand 31.12.2018 In Euro</b>	<b>Anfangs-tilgung in %</b>	<b>Zinsen in %</b>	<b>Zinssatz bis Ende Laufzeit</b>	<b>Zinssatz bis Ende Zinsbindung</b>
Bremer Landesbank	1.000.000,00	77.063,98	4	1,6	30.11.2019	
OLB	380.000,00	63.248,04	4	1,42	30.03.2021	
Bremer Landesbank	1.200.000,00	215.231,08	4	1,04	12.01.2021	
LzO	500.000,00	146.542,88	4	0,81	30.03.2023	
DG Hyp	1.000.000,00	594.374,94	4	3,399	30.06.2028	
KfW	795.502,42	240.572,48	3,64	0,51	15.02.2027	
KfW	317.000,00	91.739,00	5,26	0,77	15.05.2024	
KfW	305.000,00	96.298,00	5,26	0,56	15.08.2024	
KfW	800.000,00	360.000	5	0,51	15.02.2028	
<b>Summe</b>		<b>1.885.070,40</b>				

### Darlehen aus der Kreisschulbaukasse des Landkreises Vechta

Gläubiger	Darlehenskapital urprünglich In Euro	Stand 31.12.2018 In Euro	Tilgung in %	Zinsen in %	Zinssatz bis Ende Laufzeit
LK Vechta	76.693,78	3.834,67	5	0	01.07.2019
LK Vechta	104.288,00	32.941,56	5	0	01.07.2025
LK Vechta	76.783,79	38.391,89	5	0	01.07.2028
LK Vechta	20.501,49	9.225,72	5	0	01.07.2027
LK Vechta	25.732,00	12.866,00	5	0	01.07.2028
LK Vechta	169.665,58	93.316,06	5	0	01.07.2029
LK Vechta	37.104,00	18.552,00	5	0	01.07.2028
LK Vechta	253.800,00	139.590,00	5	0	01.07.2029
LK Vechta	59.349,49	35.609,73	5	0	01.07.2030
LK Vechta	103.692,00	62.215,20	5	0	01.07.2030
LK Vechta	19.396,99	12.608,04	5	0	01.07.2031
LK Vechta	20.239,28	13.155,57	5	0	01.07.2031
LK Vechta	36.534,43	25.574,11	5	0	01.07.2032
LK Vechta	22.950,00	16.065,00	5	0	01.07.2032
LK Vechta	224.155,00	179.324,00	5	0	01.07.2034
LK Vechta	24.841,95	19.873,55	5	0	01.07.2034
LK Vechta	10.764,97	8.611,97	5	0	01.07.2034
LK Vechta	35.277,00	29.985,45	5	0	01.07.2035
LK Vechta	50.265,00	42.725,25	5	0	01.07.2035
LK Vechta	220.170,00	187.144,50	5	0	01.07.2035
LK Vechta	19.748,00	17.773,20	5	0	01.07.2036
LK Vechta	24.566,00	22.109,40	5	0	01.07.2036
LK Vechta	143.737,16	136.550,30	5	0	01.07.2037
LK Vechta	94.607,00	94.607,00	5	0	01.07.2038
LK Vechta	95.000,00	95.000,00	5	0	
LK Vechta	150.000,00	150.000,00	5	0	01.07.2038
<b>Summe</b>		<b>1.497.650,17</b>			

### Nachrichtlich: Darlehensverpflichtungen der

#### Wirtschaftsförderungs GmbH

zum 31.12.2013	12.662.500 €
zum 31.12.2014	12.236.500 €
zum 31.12.2015	11.810.500 €
zum 31.12.2016	11.384.500 €
zum 31.12.2017	10.958.500 €

#### Wärmeversorgung Damme GmbH

zum 31.12.2013	792.500 €
zum 31.12.2014	1.192.500 €
zum 31.12.2015	1.142.500 €
zum 31.12.2016	1.088.750 €
zum 31.12.2017	1.188.750 €

## Finanzmittelbestand am Anfang und am Ende der Haushaltsjahre

Die vorhandenen liquiden Mittel werden zur Finanzierung der im Haushalt und Nachtragshaushalt 2018 veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der Haushaltsreste benötigt. Zur Finanzierung der für 2019 veranschlagten Projekte ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.997.600 € erforderlich. Von dieser Summe werden 120.000 € als zinsloses Darlehen aus der Kreisschulbaukasse bereitgestellt.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln 2018 (Anfangsbestand 2019) errechnet sich wie folgt:

Bestand an Zahlungsmitteln lt. Bilanz 31.12.2017	12.341.614,75 €
Verbindlichkeiten aus 2017	- 5.022.215,14 €
Haushaltsreste aus 2017	7.974.920,00 €
Bereinigter Bestand zum 31.12.2017	- 655.000 €
Finanzmittelbedarf 2018	0 €
Voraussichtlicher Liquiditätsbestand 31.12.2018	0 €

Dem bereinigten Bestand stehen Forderungen gegenüber, die diesen Betrag ausgleichen.

	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro	2022 in Euro
Anfangsbestand Zahlungsmittel	0	0	549.700	1.881.800
Einzahlungen	30.963.500	34.734.400	31.133.200	29.636.300
Auszahlungen	30.963.500	34.184.700	31.682.900	27.138.500
Ergebnis	0	549.700	-549.700	2.497.800
<b>Endbestand</b>	<b>0</b>	<b>549.700</b>	<b>0</b>	<b>2.497.800</b>
Veranschlagte Kreditaufnahme	1.997.600	660.000	1.528.200	165.000
Geplante Tilgung	550.000	550.000	550.000	550.000
Geplante Neuverschuldung	1.447.600	110.000	978.200	-385.000

## Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden im Planungszeitraum 2019 bis 2022 jährlich Überschüsse bei inflationsbedingt steigenden Aufwendungen, steigenden Abschreibungen aufgrund der hohen Investitionstätigkeit und steuerabhängigen Umlagen erwartet. Die wesentlichen Erträge, Aufwendungen und Abweichungen von den Planzahlen des Vorjahres werden auf der Ebene der Kontengruppen und Produkte erläutert.

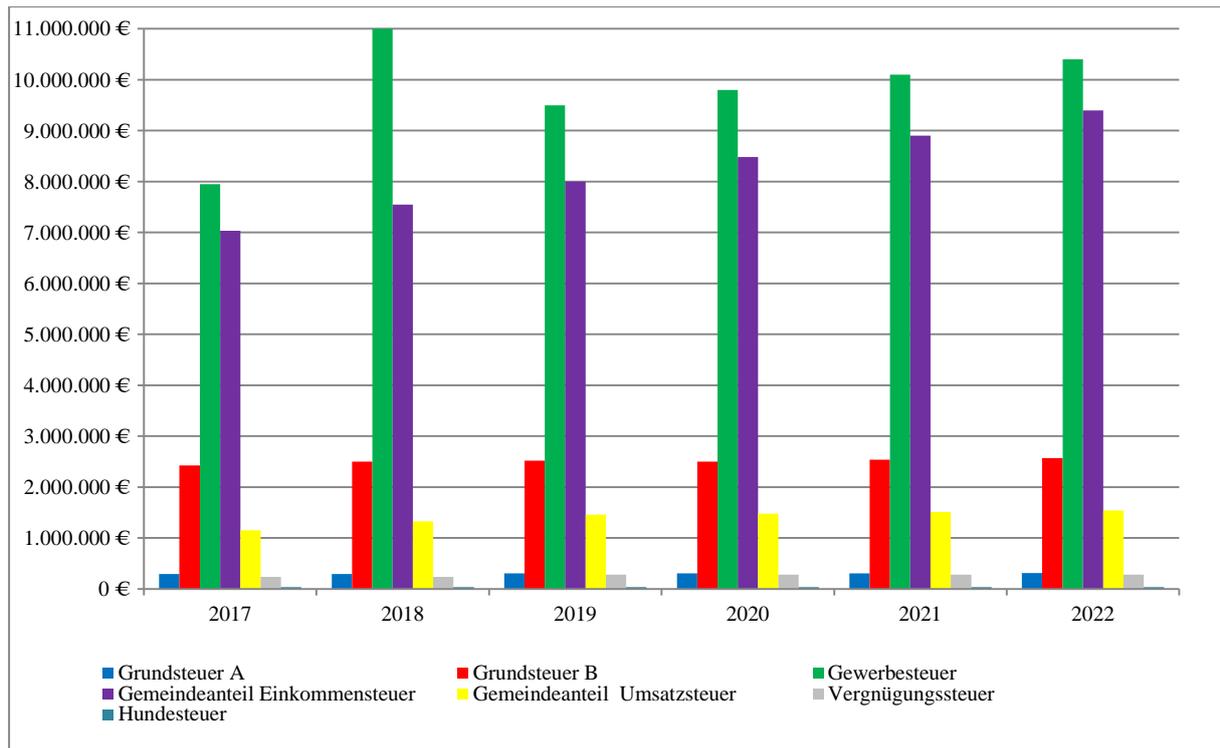
	Ergebnis 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
Ordentliche Erträge	-30.223.973,92	-31.673.100	-29.284.800	-30.149.800	-30.445.800	-31.148.100
Ordentliche Aufwendungen	24.583.601,85	28.719.900	27.914.800	27.464.000	28.031.800	28.491.200
<i>Ordentliches Ergebnis</i>	<i>-5.640.372,07</i>	<i>-2.953.200</i>	<i>-1.370.000</i>	<i>-2.685.800</i>	<i>-2.414.000</i>	<i>-2.656.900</i>
Außerordentliche Erträge	-1.590.308,10	0				
Außerordentliche Aufwendungen	33.209,36	0				
<i>Außerordentliches Ergebnis</i>	<i>-1.557.098,74</i>	<i>0</i>				
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.197.470,81</b>	<b>-2.953.200</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-2.685.800</b>	<b>-2.414.000</b>	<b>-2.656.900</b>

### Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

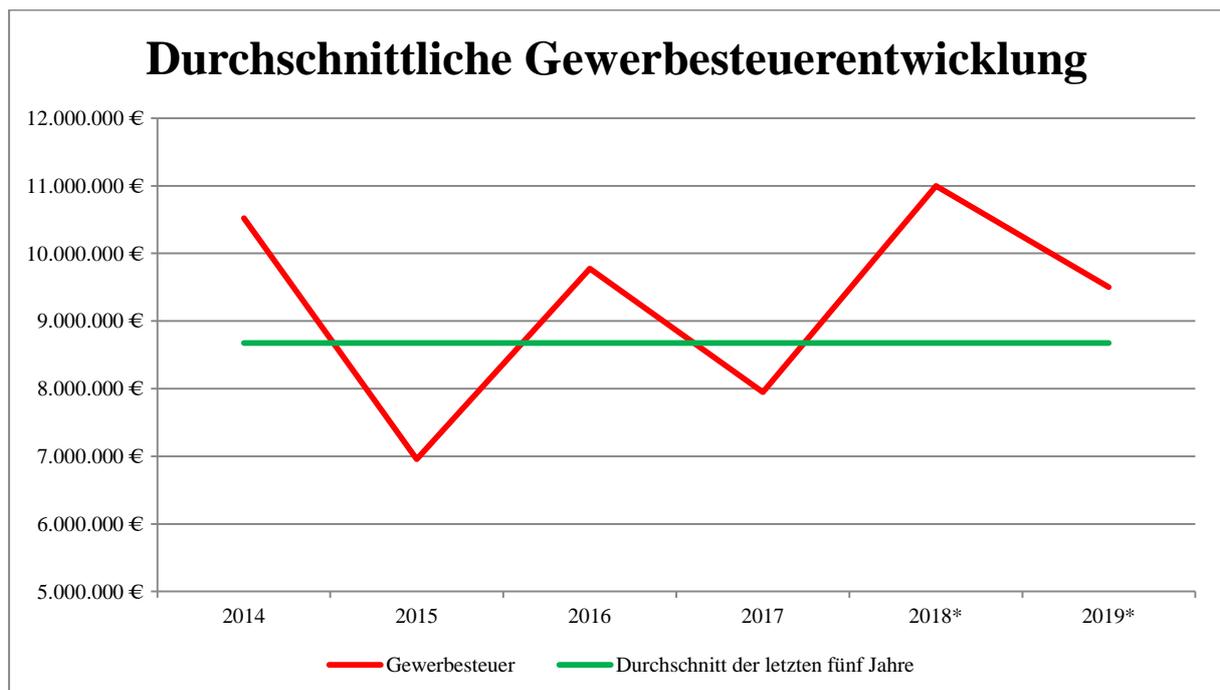
Die Planansätze für die Jahre 2020 bis 2022 wurden auf der Grundlage der vom Land Niedersachsen herausgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten ermittelt.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	296.502,19	295.000	305.000	305.000	310.000	315.000
Grundsteuer B	2.427.627,28	2.500.000	2.520.000	2.500.000	2.540.000	2.570.000
<b>Gewerbsteuer</b>	<b>7.948.486,30</b>	<b>11.000.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.800.000</b>	<b>10.100.000</b>	<b>10.400.000</b>
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	7.033.529,00	7.550.000	8.000.000	8.480.000	8.900.000	9.400.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.152.191,00	1.330.000	1.460.000	1.480.000	1.510.000	1.540.000
Vergnügungssteuer	238.608,55	240.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Hundsteuer	35.596,54	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000
<b>Summe</b>	<b>19.132.540,86</b>	<b>22.950.000</b>	<b>22.101.000</b>	<b>22.881.000</b>	<b>23.676.000</b>	<b>24.541.000</b>

## Entwicklung der Steuereinnahmen



Das folgende Schaubild zeigt, dass der prognostizierte Ertrag aus der Gewerbesteuer in Höhe von 9,5 Mio. Euro über dem Durchschnitt der tatsächlichen Gewerbesteuereinnahmen der vergangenen 5 Jahre (2013 bis 2017) liegt. Nach der mittelfristigen Finanzplanung werden in den kommenden Jahren im Mittel Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rd. 10,1 Mio. € erwartet. Vor dem Hintergrund der örtlichen Besonderheiten (Betriebsverlagerungen, Umstrukturierungen) bleibt abzuwarten, ob sich diese Einnahmeposition tatsächlich auf diesem Niveau stabilisieren wird.



\* Planzahlen

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 31)

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schlüsselzuweisung vom Land (311100)	424.760,00	1.780.000	635.000	700.000	195.000	0
Zuweisung übertrag. Wirkungskreis vom Land (313100)	323.472,00	320.000	320.000	330.000	345.000	355.000
Zuweisungen vom Landkreis (313200)	0	0	0	0	0	0
Zuweisung f. lfd. Zwecke Bund (314000)	30.756,13	87.100	64.700	38.600	0	0
Zuweisung f. lfd. Zwecke Land (314100 und 314101)	332.193,03	332.700	134.700	131.900	131.700	131.700
Zuweisung f. lfd. Zwecke LK (314200)	2.187.846,11	1.424.500	1.495.200	1.535.100	1.600.000	1.603.500
Zuweisung von übrigen (314700 und 314800)	17.835,18	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
<b>Summe</b>	<b>3.316.862,45</b>	<b>4.139.300</b>	<b>2.844.600</b>	<b>2.930.600</b>	<b>2.466.700</b>	<b>2.285.200</b>

Die Stadt Damme erwartet in 2019 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 635.000 € die aufgrund der vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesamtes für Statistik berechnet wurden.

Durch die Einführung der Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten, wird die Zuweisung des Landes für das beitragsfreie Kindergartenjahr ab dem Jahr 2019 eingestellt (- 137.200 €).

Der Landkreis Vechta überweist an die Stadt Damme jährlich Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer, Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten sowie die Schulsachkostenerstattungen für die Haupt- und Realschule. Für 2019 werden in der Summe 1.495.200 € erwartet.

### Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

Die Erstattung von Sozialleistungen (Wohngeld) wurde anhand der Erfahrungswerte vorangegangener Jahre geplant.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (321501 und 321502)	9.415,13	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>Summe</b>	<b>9.415,13</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 33)

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verwaltungsgebühren (331100)	147.983,63	143.200	143.200	143.200	143.200	145.200
Benutzungsgebühren (332100)	561.083,24	737.900	636.100	536.100	436.100	366.600
<b>Summe</b>	<b>709.066,87</b>	<b>881.100</b>	<b>779.300</b>	<b>679.300</b>	<b>579.300</b>	<b>511.800</b>

Die Benutzungsgebühren werden maßgeblich von den Erträgen aus Nutzungsentschädigungen für die Flüchtlingsunterkünfte beeinflusst. Diese wird bei Selbstzahlern und Leistungsbeziehern des Jobcenters erhoben. Für Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes zahlt der Landkreis Vechta eine Pauschale (Kontengruppe 348 Kostenerstattungen).

### Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 34)

Die Erträge aus Mieten und Pachten wurden an die zu erwartenden Verhältnisse in 2019 angepasst.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Mieten und Pachten (341100)	294.548,50	285.300	233.500	233.500	233.500	233.500
Erträge aus Verkauf (342100 und ...101)	28.357,80	37.000	4.900	4.900	4.900	4.200
Sonstige privatrechtl. Leistungsentg. aus Verkauf (346100)	5.030,35	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>Summe</b>	<b>327.936,65</b>	<b>326.800</b>	<b>242.900</b>	<b>242.900</b>	<b>242.900</b>	<b>242.200</b>

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 348)**

Die von der Stadt Damme verauslagten Beträge für Miet- und Lastenzuschuss werden vom Land erstattet. Für 2019 wurden 242.300 €eingeplant.

Der Landkreis Vechta hat die Stadt Damme beauftragt, seine im Gebiet der Stadt Damme liegenden Liegenschaften mit Wärme und teilweise mit Strom zu versorgen. Dazu hat die Stadt Damme eine Gesellschaft gegründet, die Wärmeversorgung Damme GmbH. Die im Zusammenhang mit der Lieferung von Strom und Gas anfallenden Aufwendungen sind vom Landkreis Vechta zu erstatten und werden bei der Kontengruppe 348, Erstattungen vom Landkreis, verbucht.

Für die Unterbringung von Flüchtlingen im laufenden Asylverfahren zahlt der Landkreis Vechta eine Pauschale welche bei der Kontengruppe 348, Erstattungen vom Landkreis, verbucht wird. Sobald die Flüchtlinge anerkannt sind und Leistungen des Jobcenters beziehen bzw. ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, wird eine Benutzungsgebühr abgerechnet. Da aufgrund beschleunigter Asylverfahren viele Verfahren abgeschlossen sind, sind geringere Erstattungen des Landkreises zu veranschlagen.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erstattung vom Land (348100)	168.348,63	242.300	242.300	242.300	242.300	242.300
Erstattung vom Landkreis (348200- 348205)	885.995,71	567.100	443.600	371.600	351.100	311.600
Erstattung sonstiger öffentl. Bereich (348400)	11.764,50	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
Erstattung privater Unternehmen (348700)	8.806,55	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Erstattung von übrigen Bereichen (348800)	249.587,96	87.200	84.000	97.100	86.100	86.600
<b>Summe</b>	<b>1.324.503,35</b>	<b>912.700</b>	<b>786.000</b>	<b>727.100</b>	<b>695.600</b>	<b>656.600</b>

### Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppe 35)

Unter der Position „Nicht zahlungswirksame Erträge“ wird insbesondere die Auflösung von Rückstellungen für Überstunden und Urlaub sowie Pensionen und Beihilfen verbucht. In 2017 war die Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs teilweise ertragswirksam aufzulösen, was zu einem einmaligen positiven Effekt führte.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Konzessionsabgaben (351...)	611.186,39	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
Besondere Erträge (356...)	26.675,31	20.200	17.700	17.700	17.700	17.700
Nicht zahlungswirksame Erträge (358...)	3.107.882,25	44.500	56.400	126.000	128.100	155.900
Andere sonstige Erträge	21.576,71	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
<b>Summe</b>	<b>3.838.048,86</b>	<b>731.200</b>	<b>679.200</b>	<b>748.800</b>	<b>750.900</b>	<b>778.700</b>

### Finanzerträge (Kontengruppe 36)

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinserträge (361...)	1.144,61	600	500	500	500	500
Erträge aus Gewinnanteilen aus verb. Unternehmen und Beteiligungen (365...)	3.296,38	3.000	2.900	2.900	2.900	2.900
Sonstige Finanzerträge (369...)	-46.410	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Summe</b>	<b>-41.969,01</b>	<b>103.600</b>	<b>53.400</b>	<b>53.400</b>	<b>53.400</b>	<b>53.400</b>

### Auflösungserträge aus Sonderposten (diverse Sachkonten)

Den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen die Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen gegenüber. Unter Berücksichtigung der realisierten Investitionen und den damit verbundenen Zuschüssen wird ein Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.789.900,- € erwartet. Sofern geplante Investitionsvorhaben in 2019 nicht abgeschlossen werden bzw. Zuschüsse erst in Folgejahren gezahlt werden, wird sich der Auflösungsertrag verändern.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<b>Auflösungserträge</b>	<b>1.678.296,96</b>	<b>1.681.300</b>	<b>1.789.900</b>	<b>1.878.200</b>	<b>1.972.500</b>	<b>2.070.700</b>

### Personalaufwendungen (Kontengruppe 40)

Bei der Ermittlung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2019 wurde die Tarifierhöhung von 2,81 % berücksichtigt.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Dienstaufwendungen	2.818.045,70	3.087.800	3.118.900	3.196.500	3.287.100	3.359.100
Beiträge zu Versorgungskassen	406.214,73	410.200	434.200	445.000	455.600	467.400
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	477.747,12	576.200	588.000	602.100	617.700	633.300
Beihilfe und Unterstützungsleist. für Beamte und Arbeitnehmer	65.767,25	68.600	69.200	70.700	72.200	43.700
<b>Summe</b>	<b>3.767.774,80</b>	<b>4.142.800</b>	<b>4.210.300</b>	<b>4.314.300</b>	<b>4.422.600</b>	<b>4.503.500</b>

### Aufwendungen für Rückstellungen im Personalbereich (Kontengruppe 40 + 41)

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen aktive	183.992,00	228.800	86.100	91.700	70.300	37.200
Zuführungen zu Beihilferückstellungen aktive	46.532,60	36.300	13.100	15.900	12.800	5.800
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	21.367,14	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	9.073,27	2.000	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>260.965,01</b>	<b>267.100</b>	<b>99.200</b>	<b>107.600</b>	<b>83.100</b>	<b>43.000</b>

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Im Einzelnen werden hierzu folgende Positionen erläutert.

- Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (421...):

Insbesondere wurden eingeplant für die

- Unterhaltung von Gebäuden 301.000 €
- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen 228.000 €
- Unterhaltung Straßenbegleitgrün 50.000 €

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (422...):

Die Wertgrenze zwischen geringwertigen Vermögensgegenständen und Investitionen beträgt ab 2018 1.000 €(vormals 150 €)

Insbesondere wurden eingeplant für

- die EDV (Lizenzen usw.) einschl. Rechenzentrumsbetrieb 232.000 €

- Mieten und Pachten (423...):

Insbesondere wurden eingeplant für

- die Anmietung von Flüchtlingsunterkünften 450.000 €

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (421...)	703.870,35	860.300	836.700	729.700	724.700	704.700
Unterhaltung des beweglichen Vermögens (422...)	313.267,05	428.600	456.100	436.300	442.400	442.700
Mieten und Pachten (423...)	534.237,94	579.400	506.500	406.700	306.900	242.100
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen (424...)	1.217.659,99	1.513.300	1.438.900	1.454.100	1.497.900	1.530.000
Haltung von Fahrzeugen (425...)	101.464,31	116.300	116.400	111.900	111.900	111.900
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (426...)	49.507,42	61.200	59.700	55.200	55.200	61.200
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (427...)	610.086,35	879.500	840.500	828.200	833.800	837.300
Verbrauch von Vorräten (428...)	58,14	100	100	100	100	100

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (429...)	95.206,55	254.700	167.500	169.200	165.500	166.200
<b>Summe</b>	<b>3.625.358,10</b>	<b>4.693.400</b>	<b>4.422.400</b>	<b>4.191.400</b>	<b>4.138.400</b>	<b>4.096.200</b>

### Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Die allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage) wurden auf Basis der erwarteten Steuererträge ermittelt, die Kreisumlage mit 37 Umlagepunkten errechnet.

Das MI hat eine Klarstellung zur Bildung von Rückstellungen für die Kreis- und Finanzausgleichsumlage verfasst, demnach können Rückstellungen nur noch gebildet werden, soweit mit hinreichender Wahrscheinlichkeit von einer erhöhten Inanspruchnahme der Kommune durch Umlagezahlungen im Folgejahr zu rechnen ist. Die bisher umgesetzte Verfahrensweise ist nicht weiter zulässig.

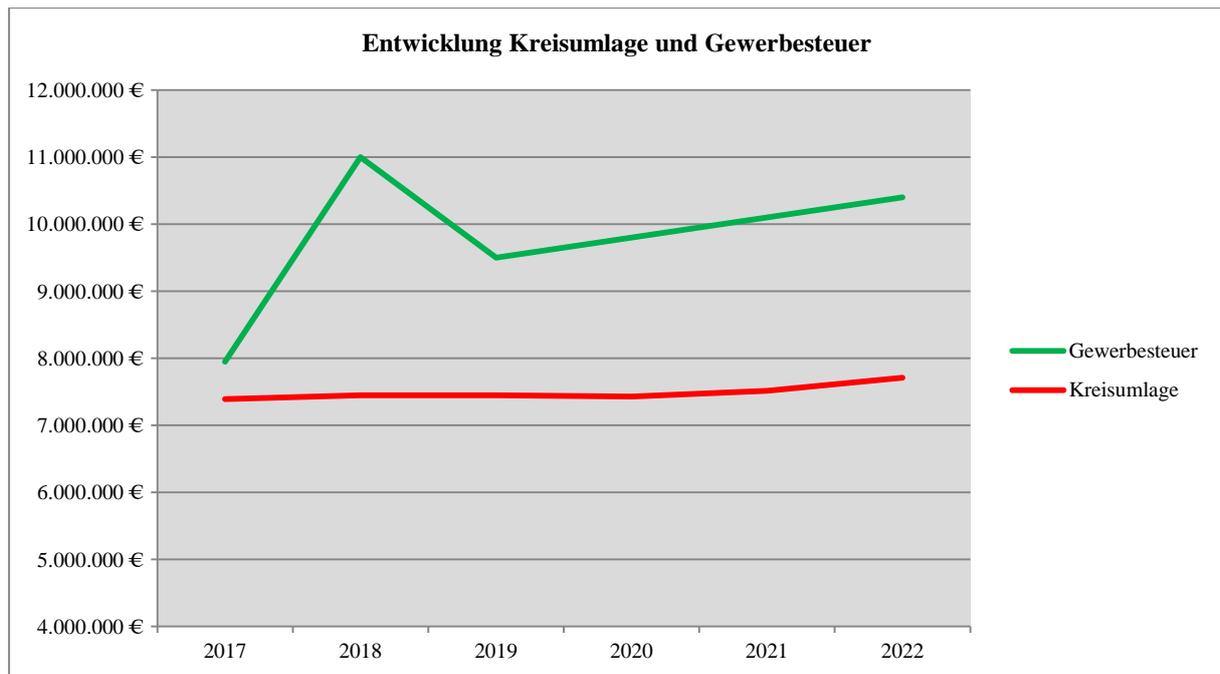
Für 2019 werden eingeplant:

Entschuldungsfond: 40.000 €

Kreisumlage bei 37 Punkten: 7.450.000 €

Die Gewerbesteuerumlage liegt bei 68 Punkten. Bei kalkulierten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 9,5 Mio. Euro hat die Stadt Damme eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 1.900.000,-- € zu zahlen. Dieser Betrag wird sich durch den Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage (Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit) ab dem Jahr 2020 und der Absenkung der Umlage auf 35 Punkte verringern.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (431...)	3.484.212,91	4.413.500	4.398.900	4.704.000	4.992.100	5.085.700
Sozialtransferaufwendungen (433...)	187.555,50	252.500	252.500	252.500	252.500	252.500
Steuerbeteiligungen (434...)	1.681.692,00	2.200.000	1.900.000	1.020.000	1.050.000	1.080.000
Allgemeine Umlagen (437...)	7.172.946,00	7.737.000	7.490.000	7.470.000	7.555.000	7.750.000
Sonstige Transferaufwendungen (439...)	0,00	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>12.526.406,41</b>	<b>14.603.000</b>	<b>14.041.400</b>	<b>13.466.500</b>	<b>13.849.600</b>	<b>14.168.200</b>



Aufteilung der Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Förderung des Sports	202.186,26	210.000	218.000	216.000	220.000	224.000
ÖPNV	37.300,00	44.300	56.000	66.000	66.000	66.000
Zuweisung an Kindergärten	2.299.243,84	3.034.600	3.173.000	3.483.000	3.800.000	3.886.500
Zuweisung beitragsfr. Kindergartenjahr	263.304,70	182.800	0	0	0	0
Zuweisung an Musikschulen	70.574,00	72.000	80.000	85.000	90.000	90.000
Zuweisung an Bildungswerk incl. Tagesmütter	51.468,30	111.500	110.000	110.000	90.000	90.000
Zuweisung an Büchereien	38.003,95	40.000	41.000	42.000	43.000	44.000
Zuschuss TI und Zweckverband Dammer Berge	43.850,90	48.000	47.000	47.000	47.000	47.000
Anteil Unterhaltung Regenwasserkanal	144.605,43	82.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Zuweisung an übrige (Feuerwehr, KKK, Heimatverein, Stadtjugendring u.w.)	333.675,53	588.300	593.900	575.000	556.100	559.200

### Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Der Ansatz „Geschäftsaufwendungen“ vermindert sich, da in 2018 vergleichsweise viele Aufträge vergeben wurden (Verkehrsentwicklungsplanung, Erfassung Straßenbestandsverzeichnis, Parkplatzkonzept Krankenhaus).

In 2019 sind folgende wesentliche Geschäftsaufwendungen zu veranschlagen:

Geschäftsaufwendungen der Verwaltung	70.000 €
Post- und Fernspreckgebühren	54.800 €
Kostenanteil Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vechta	52.000 €
Kosten für Personalausweise und Reisepässe	70.000 €
für die Dorferneuerung Betreuung der Maßnahme Dorfregion Osterfeine, Dümmerlohausen und Rüschedorf	55.000 €
Haushaltsmittel für die steuerliche Beratung im Zusammenhang mit der Beratung von Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt zu veranschlagen sind.	20.000 €
für das Sanierungsmanagement Klimaquartier sind Mittel zu veranschlagen	44.100 €
erste Mittel sind für das Flurbereinigungsverfahren östliche Entlastungsstraße bereitzustellen	50.000 €

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (441...)	5.170,89	6.200	6.200	6.300	6.300	6.400
Aufwend. für die Inanspruchnahmen von Rechten und Diensten (442...)	165.424,03	183.100	184.800	184.300	187.800	182.300
Geschäftsaufwendungen (443...)	432.780,31	819.300	602.300	620.800	502.700	432.400
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (444...)	192.452,74	154.900	179.000	180.700	196.300	204.900
Erstattungen für Aufw. von Dritten (445...)	400.769,77	341.900	384.200	389.000	394.300	400.200
<b>Summe</b>	<b>1.196.597,74</b>	<b>1.505.400</b>	<b>1.356.500</b>	<b>1.381.100</b>	<b>1.287.400</b>	<b>1.226.200</b>

### Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 45)

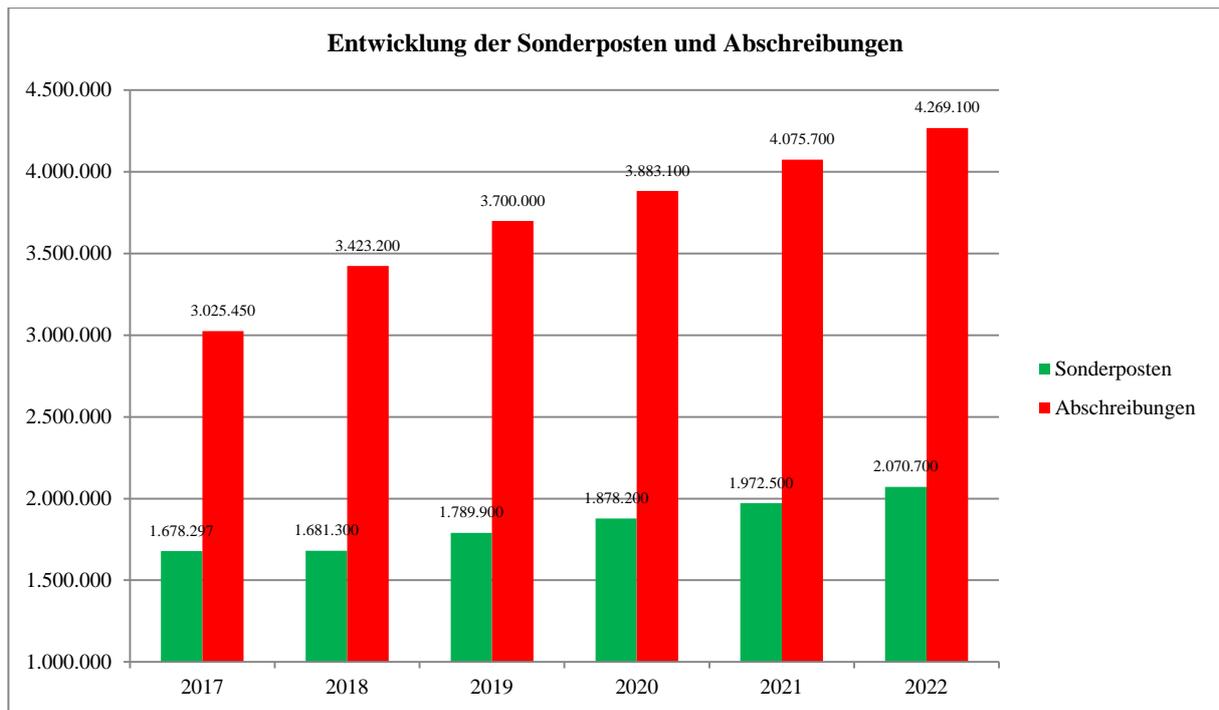
Der Ansatz für Zinsaufwendungen wird in den Folgejahren steigen, da durch die geplanten Kreditaufnahmen Zinsen anfallen werden.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinsaufwendungen	65.301,04	50.000	50.000	100.000	130.000	140.000
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	5.000	5.000	10.000	15.000	15.000
Sonstige Finanzaufwendungen	115.749,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Summe</b>	<b>181.050,04</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>140.000</b>	<b>175.000</b>	<b>185.000</b>

### Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Den Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen und das Sachanlagevermögen stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten gegenüber. Das Schaubild verdeutlicht, dass die aus dem Ergebnishaushalt zu finanzierenden Abschreibungen (Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) steigen und den Haushalt der Stadt Damme nachhaltig belasten. In 2019 ist ein Differenzbetrag in Höhe von 1.910.100 € zu erwirtschaften. 2015 waren es noch 1.067.517 €. Die Reinvestitionsquote liegt aktuell deutlich über den erwirtschafteten Abschreibungen. Dies wird dazu führen, dass die Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen in den kommenden Jahren überproportional steigen werden und ein immer höherer Differenzbetrag zu erwirtschaften sein wird.

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	2.958.733,21	3.423.200	3.670.000	3.853.100	4.045.700	4.239.100
Abschreibungen auf Finanzvermögen	66.716,54	0	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Summe</b>	<b>3.025.449,75</b>	<b>3.423.200</b>	<b>3.700.000</b>	<b>3.883.100</b>	<b>4.075.700</b>	<b>4.269.100</b>



## Haushaltsergebnisse auf Produktebene

Produktbereich	Ist 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro
11 Innere Verwaltung	1.980.186,49	2.244.100	2.302.400	2.259.800	2.311.700	2.286.300
12 Sicherheit und Ordnung	509.289,81	695.100	661.500	657.600	678.300	668.500
21-24 Schulträgeraufgaben	1.542.668,29	2.157.500	2.170.200	2.204.300	2.281.300	2.353.700
25-29 Kultur und Wissenschaft	252.950,32	327.100	360.000	347.400	339.800	342.400
31-35 Soziale Hilfen	316.786,13	585.500	568.400	588.700	629.600	667.400
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.934.430,66	2.800.200	2.865.800	3.136.400	3.389.600	3.496.100
42 Sportförderung	489.869,98	562.700	566.400	574.300	588.300	597.000
51 Räumliche Planung und Entwicklung	329.722,83	611.300	573.800	607.800	511.400	470.600
52 Bauen und Wohnen	89.092,83	111.800	113.900	119.100	124.000	129.200
53 Ver- und Entsorgung	-467.451,28	-480.800	-474.300	-472.400	-470.500	-468.500
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	939.494,43	1.177.500	1.152.800	1.192.400	1.222.900	1.254.500
55 Natur- und Landschaftspflege	147.762,18	190.300	188.300	147.300	152.800	136.700
56 Umwelt- und Klimaschutz	17.727,93	11.200	24.200	43.800	49.700	50.800
57 Wirtschaft und Tourismus	1.119.052,55	1.280.100	1.277.100	1.332.600	1.361.700	1.392.900
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-14.841.955,22	-15.226.800	-13.720.500	-15.424.900	-15.584.600	-16.034.500

## Produktergebnisse

Die Planzahl 2019 wird erläutert, sofern es sich um größere Abweichungen handelt und die Abweichungen nicht auf veränderte Personalaufwendungen, Abschreibungen oder Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen sind.

Mit Neufassung der Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) wurde die Grenze für die Verbuchung von Vermögensgegenständen als Aufwand aus Gründen der Inventurvereinfachung von 150 € auf 1.000 € netto angehoben. Dadurch entfallen die Sammelposten und ein Teil der früher veranschlagten Investitionen verschiebt sich in den laufenden Haushalt.

### Wesentliche Produkte

Folgende Produkte werden als wesentlich eingestuft

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Produkt
II	P1.211000	Grundschule Damme
II	P1.211100	Grundschule Sierhausen
II	P1.211200	Grundschule Osterfeine
II	P1.211300	Grundschule Rüschendorf
II	P1.212000	Hauptschule
II	P1.215000	Realschule
III	P1.365000	Tageseinrichtungen für Kinder

Aufgrund der Änderungen im kommunalen Haushaltsrecht werden Ziele und Kennzahlen im Laufe des Jahres 2019 bestimmt und beschrieben.

### **Produkt P1.111000.001 – Rat und Ausschüsse**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
172.614,13	182.200	172.300	174.500	176.500	176.300

### **Produkt P1.111000.002 – Verwaltungsvorstand**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
230.666,74	246.400	207.200	214.800	202.100	178.600

In die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ist 2018 ein höherer Betrag zuzuführen, ein einmaliger Betrag, der in dieser Höhe in 2019 nicht aufzuwenden ist.

**Produkt P1.111000.003 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
89.321,80	104.600	81.600	70.500	83.400	84.500

In 2019 sind keine Mittel für einen Partnerschaftsbesuch, der 2018 in Damme stattfand, zu veranschlagen, welches positive Auswirkungen auf das Produktergebnis hat.

**Produkt P1.111000.004 – Demographischer Wandel**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
6.684,23	8.400	11.500	11.600	11.900	12.000

**Produkt P1.111100.002 – Förderung der Gleichstellung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.157,12	1.800	1.800	1.800	1.800	1.900

**Produkt P1.111100.003 – Organisation / Personal**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
97.307,92	112.600	111.100	113.200	115.400	123.800

**Produkt P1.111100.004 – EDV und TUI**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
226.642,32	270.800	266.200	272.300	278.500	284.400

**Produkt P1.111100.005 – Interne Dienstleistungen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
343.491,08	402.500	404.800	414.300	423.600	432.700

**Produkt P1.111100.006 – Personalnebenkosten**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
354.533,09	362.200	380.000	321.400	330.300	283.900

Die Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte erhöhen sich durch die Pensionierung von Beamten (+ 20.000 €).

**Produkt P1.111300.001 – Finanzverwaltung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
343.518,01	319.000	387.200	396.100	405.300	414.500

Aufgrund einer Veränderung in der Zuordnung der Personalaufwendungen sind höhere Mittel zu veranschlagen. Des Weiteren sind Aufwendungen aus der Wertberichtigung und Abschreibung von Forderungen zu veranschlagen (30.000 €).

**Produkt P1.111400.001 – unbebaute Grundstücke**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-3.558,94	25.300	23.400	24.200	25.000	25.700

**Produkt P1.111500.001 – Bebaute Grundstücke**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
144.341,18	233.800	278.700	267.400	279.100	287.900

Gegenüber dem Vorjahr sind geringere Erträge aus Mieten und Pachten, insbesondere landwirtschaftlicher Hofflächen, zu veranschlagen, gleichzeitig sind höhere Aufwendungen aus Abschreibung zu veranschlagen.

**Produkt P1.111500.002 – Friedhofstraße 8**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-26.532,19	-25.500	-23.400	-22.300	-21.200	-19.900

**Produkt P1.111900.001 – Stiftung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		0	0	0	0

Die sich in Gründung befindliche Stiftung ist mit jährlich wiederkehrenden Erträge in Höhe von 175.000 € und Aufwendungen in gleicher Höhe im Haushalt zu berücksichtigen. Das Produkt wird in einem eigenen Teilhaushalt dargestellt, die Mittel können ausschließlich zu den in der Stiftungssatzung erläuterten Zwecken verwendet werden. Das Produkt hat auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Damme keinen Einfluss.

**Produkt P1.121000.001 – Wahlen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.286,20	2.600	11.500	8.800	20.000	4.300

Im Frühjahr 2019 wird die Wahl zum europäischen Parlament durchgeführt.

**Produkt P1.121000.002 – Statistik**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
4.415,69	5.400	4.400	4.500	4.600	4.800

**Produkt P1.122000.001 – Ordnungsaufgaben**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
51.608,62	67.900	55.800	57.200	58.200	59.700

Aufgrund einer Veränderung in der Zuordnung der Personalaufwendungen sind geringere Mittel zu veranschlagen.

**Produkt P1.122100.001 – Meldewesen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
75.828,72	84.000	97.000	99.800	102.600	105.700

Aufgrund einer Veränderung in der Zuordnung der Personalaufwendungen sind höhere Mittel zu veranschlagen.

**Produkt P1.122100.002 – Personenstandswesen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
58.995,39	73.100	53.500	57.200	49.000	35.100

In die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ist 2018 ein höherer Betrag zuzuführen.

**Produkt P1.126000.001 – Feuerwehr Damme**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
170.953,46	252.300	272.700	268.400	277.400	287.500

Die Aufwendungen für den Betrieb der Feuerwehr werden angepasst. Insbesondere für die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Löschmittelversorgung aller Wehren) werden höhere Mittel zur Verfügung gestellt (+ 6.000).

**Produkt P1.126000.002 – Feuerwehr Osterfeine**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
78.063,86	132.700	97.900	93.300	96.300	99.200

Es sind geringere Aufwendungen für Abschreibung zu veranschlagen (- 36.000)

**Produkt P1.126000.003 – Feuerwehr Borringhausen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
68.137,87	77.100	68.700	68.400	70.200	72.200

**Produkt P1.211000.001 – Grundschule Damme**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
438.518,49	506.100	550.700	563.600	581.100	595.000

Es sind höhere Aufwendungen für die Gebäudereinigung zu veranschlagen (+ 8.800). Für die Angebote im Rahmen der Ganztagschule sind 115.000 € eingeplant (+ 5.000 €). Für den Mittagstisch und die Abrechnung der Elternbeiträge sind 30.000 € veranschlagt (+ 5.000 €). Für die Wartung, den Support und die Administration im Rahmen der Medienentwicklungsplanung an den Schulen im Landkreis Vechta ist ab dem Jahr 2019 eine Kostenumlage anhand der Schülerzahlen in Höhe von 10.900 € zu berücksichtigen.

Für Aufwendungen aus Abschreibung sind im Vergleich zum Vorjahr 13.000 € mehr einzuplanen.

**Produkt P1.211000.002 – Gebäude Marienschule**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
0	70.200	35.500	25.800	26.200	26.500

Im Jahr 2 nach der Anschaffung sind geringere Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftung und Abschreibung zu veranschlagen. Insbesondere die Aufwendungen für die Herrichtung der Übergangslösung des Kindergartens fallen in 2019 nicht weiter an.

**Produkt P1.211000.003 – Sport- und Schwimmhalle Grüner Weg**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
0	54.500	68.100	46.200	46.200	46.200

Für die Unterhaltung der Technik (Sanierung Schwimmbeckenfilter) sind 18.000 € bereitzustellen. Für die Unterhaltung des Gebäudes sind gegenüber dem Vorjahr geringere Mittel bereitzustellen.

**Produkt P1.211100.001 – Grundschule Sierhausen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
251.183,62	285.100	295.800	302.500	310.600	317.500

Für die Angebote im Rahmen der Ganztagschule sind 40.000 € eingeplant (+ 5.000 €). Für den Mittagstisch und die Abrechnung der Elternbeiträge sind 16.000 € veranschlagt (+ 1.000 €). Für die Wartung, den Support und die Administration im Rahmen der Medienentwicklungsplanung an den Schulen im Landkreis Vechta ist ab dem Jahr 2019 eine Kostenumlage anhand der Schülerzahlen in Höhe von 4.300 € zu berücksichtigen.

**Produkt P1.211100.002 – Turnhalle Sierhausen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
31.848,97	35.600	37.700	38.800	40.000	41.300

**Produkt P1.211200.001 – Grundschule Osterfeine**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
201.634,74	195.300	206.200	211.800	218.300	224.600

Es sind höhere Aufwendungen für die Gebäudereinigung zu veranschlagen (+ 4.100). Für die Angebote im Rahmen der Ganztagschule sind 18.000 € eingeplant (+ 500 €). Für den Mittagstisch und die Abrechnung der Elternbeiträge sind 16.000 € veranschlagt (+ 1.000 €). Für die Wartung, den Support und die Administration im Rahmen der Medienentwicklungsplanung an den Schulen im Landkreis Vechta ist ab dem Jahr 2019 eine Kostenumlage anhand der Schülerzahlen in Höhe von 1.700 € zu berücksichtigen.

**Produkt P1.211300.001 – Grundschule Rüschenndorf**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
181.067,88	205.300	187.900	192.600	198.700	203.800

Gegenüber dem Vorjahr sind geringere Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung zu veranschlagen (- 20.000 €). Für die Angebote im Rahmen der Ganztagschule sind 19.000 € eingeplant (+ 1.500 €). Für den Mittagstisch und die Abrechnung der Elternbeiträge sind 15.000 € veranschlagt (+ 1.000 €). Für die Wartung, den Support und die Administration im Rahmen der Medienentwicklungsplanung an den Schulen im Landkreis Vechta ist ab dem Jahr 2019 eine Kostenumlage anhand der Schülerzahlen in Höhe von 2.800 € zu berücksichtigen.

**Produkt P1.211300.002 – Turnhalle Rüschenndorf**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
31.664,19	34.500	34.200	35.200	36.100	36.800

**Produkt P1.212000.001 – Hauptschule**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
13.389,29	214.300	226.700	238.400	252.300	265.100

Es sind höhere Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Gebäudes zu veranschlagen (+ 4.400). Für die Wartung, den Support und die Administration im Rahmen der Medienentwicklungsplanung an den Schulen im Landkreis Vechta ist ab dem Jahr 2019 eine Kostenumlage anhand der Schülerzahlen in Höhe von 6.000 € zu berücksichtigen.

**Produkt P1.212100.001 – Turnhalle Hauptschule**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
40.021,13	59.000	57.000	58.400	60.000	61.600

**Produkt P1.215000.001 – Realschule**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
290.503,65	423.500	398.000	414.400	431.400	450.500

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (+ 30.000). Aufgrund einer Veränderung in der Zuordnung der Personalaufwendungen sind geringere Mittel zu veranschlagen (- 30.600). Es sind höhere Aufwendungen für die Gebäudereinigung zu veranschlagen (+ 15.500). Für die Wartung, den Support und die Administration im Rahmen der Medienentwicklungsplanung an den Schulen im Landkreis Vechta ist ab dem Jahr 2019 eine Kostenumlage anhand der Schülerzahlen in Höhe von 18.000 € zu berücksichtigen.

**Produkt P1.215100.001 – Turnhalle Realschule**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
64.723,95	64.600	64.500	67.100	69.200	71.900

**Produkt P1.241000.001 – Schülerbeförderung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
2.571,60	5.000	0	0	0	0

Die Förderung von Winterfahrkarten wurde beendet.

**Produkt P1.243000.001 – Hunteburger Schüler**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
16.802,78	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000

**Produkt P1.243000.002 – Sonstige Schulische Aufgaben**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-43.132,00	-42.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000

Die Landeszuweisung im Rahmen der Einführung der inklusiven Schule ist hier zu veranschlagen.

**Produkt P1.244000.001 – Kreisschulbaukasse**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
21.870,00	25.500	31.900	33.500	35.200	36.900

Die jährliche Umlage an die Kreisschulbaukasse sorgt bei der Auflösung dieses immateriellen Vermögens für Aufwendungen aus Abschreibung

**Produkt P1.252000.001 – Stadtmuseum**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.183,56	20.200	22.500	23.200	23.800	24.300

**Produkt P1.262000.001 – Musikpflege**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.750,00	1.800	2.800	2.800	2.800	2.800

**Produkt P1.263000.001 – Musikschule**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
70.574,00	72.000	80.000	85.000	90.000	90.000

**Produkt P1.271000.001 – Bildungswerk**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
26.654,96	76.000	76.000	76.000	56.000	56.000

Die Zuweisung für das Bildungswerk sind mit Beschluss des VA am 07.11.2018 neu geregelt worden.

**Produkt P1.272000.001 – Büchereien**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
38.003,95	40.400	41.300	42.300	43.300	44.300

**Produkt P1.281000.001 – Heimat- und Kulturpflege**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
42.966,08	53.800	70.200	48.500	50.800	49.200

Die Domfestspiele 2019 der Theaterfreunde Dammer Berge werden mit bis zu 20.000 € finanziell unterstützt.

**Produkt P1.281100.001 – Scheune Leiber**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
61.817,77	62.900	67.200	69.600	73.100	75.800

Das Ergebnis wird beeinflusst durch die nichtzahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und den Aufwendungen für die Abschreibung des Gebäudes sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. In der Summe sind dies 39.800 € dadurch ergibt sich ein Produktergebnis ohne Abschreibungen und Sonderposten in Höhe von 27.400 € Es sind Erträge aus Benutzungsgebühren in Höhe von 8.000 € eingeplant.

**Produkt P1.311900.001 Verwaltung der Sozialhilfe**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
63.004,59	101.700	88.800	91.800	94.900	98.200

Aufgrund einer Veränderung in der Zuordnung der Personalaufwendungen sind geringere Mittel zu veranschlagen.

**Produkt P1.315400.001 Obdachlosenunterkünfte**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23.187,20	36.500	36.100	37.200	38.400	45.000

**Produkt P1.315500.001 Unterbringung von Asylbewerbern**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
151.957,87	383.000	383.600	381.300	417.200	443.300

Sowohl die Aufwendungen, als auch die Erträge sind leicht rückläufig.

Die Unwägbarkeiten, die sich durch den Familiennachzug im Rahmen der Familienzusammenführung ergeben können, sind mit geringen Aufschlägen berücksichtigt worden. Es dürfen weitere Flüchtlinge erwartet werden. Vor diesem Hintergrund wird aktuell Wohnraum vorgehalten, um bei Bedarf kurzfristig reagieren zu können.

**Produkt P1.346000.001 Wohngeld**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
9.060,50	-100	-100	-100	-100	-100

**Produkt P1.351700.001 Präventionsrat**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
24.132,51	26.800	25.100	25.300	25.600	26.500

**Produkt P1.351700.002 Senioren**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
6.020,15	9.700	8.400	8.400	8.500	9.500

**Produkt P1.351700.003 Sonstige soziale Angelegenheiten**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
39.423,31	27.900	36.500	44.800	45.100	45.000

**Produkt P1.362100.001 Jugendarbeit**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
24.347,33	25.500	45.800	46.000	26.300	26.500

**Produkt P1.362500.001 Förderprogramm „Familie mit Zukunft“**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
22.235,18	22.800	19.400	19.900	20.800	21.100

**Produkt P1.365000.001 Kindertagesstätte St. Viktor (Damme-Ort)**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
234.294,88	360.200	327.000	338.600	350.200	363.000

Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde ermittelten vorläufigen Etatzuweisung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt.

**Produkt P1.365000.002 Kindertagesstätte St. Barbara (Glückauf)**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
268.862,31	346.800	331.400	343.500	356.700	370.000

Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde ermittelten vorläufigen Etatzuweisung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt.

**Produkt P1.365000.003 Kindertagesstätte St. Christophorus (CAD)**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
311.588,86	413.100	420.000	441.800	456.500	473.000

Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde ermittelten vorläufigen Etatzuweisung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt.

**Produkt P1.365000.004 Kindertagesstätte Regenbogenland (Osterfeine)**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
154.627,20	235.300	232.100	240.300	248.500	257.300

Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde ermittelten vorläufigen Etatzuweisung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt.

**Produkt P1.365000.005 Kindertagesstätte St. Agnes (Rüschendorf)**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
154.768,29	203.700	189.500	197.000	204.500	212.100

Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde ermittelten vorläufigen Etatzuweisung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt.

**Produkt P1.365000.006 Kindertagesstätte St. Martin**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
365.217,59	422.600	419.500	433.600	447.500	462.100

Die Planansätze wurden auf der Grundlage der vom Andreaswerk kalkulierten Beträge ermittelt.

**Produkt P1.365000.007 Kindertagesstätte St. Katharina**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
162.409,85	278.500	357.400	421.300	435.000	450.100

Die Planansätze wurden auf der Grundlage der vom Andreaswerk kalkulierten Beträge ermittelt.

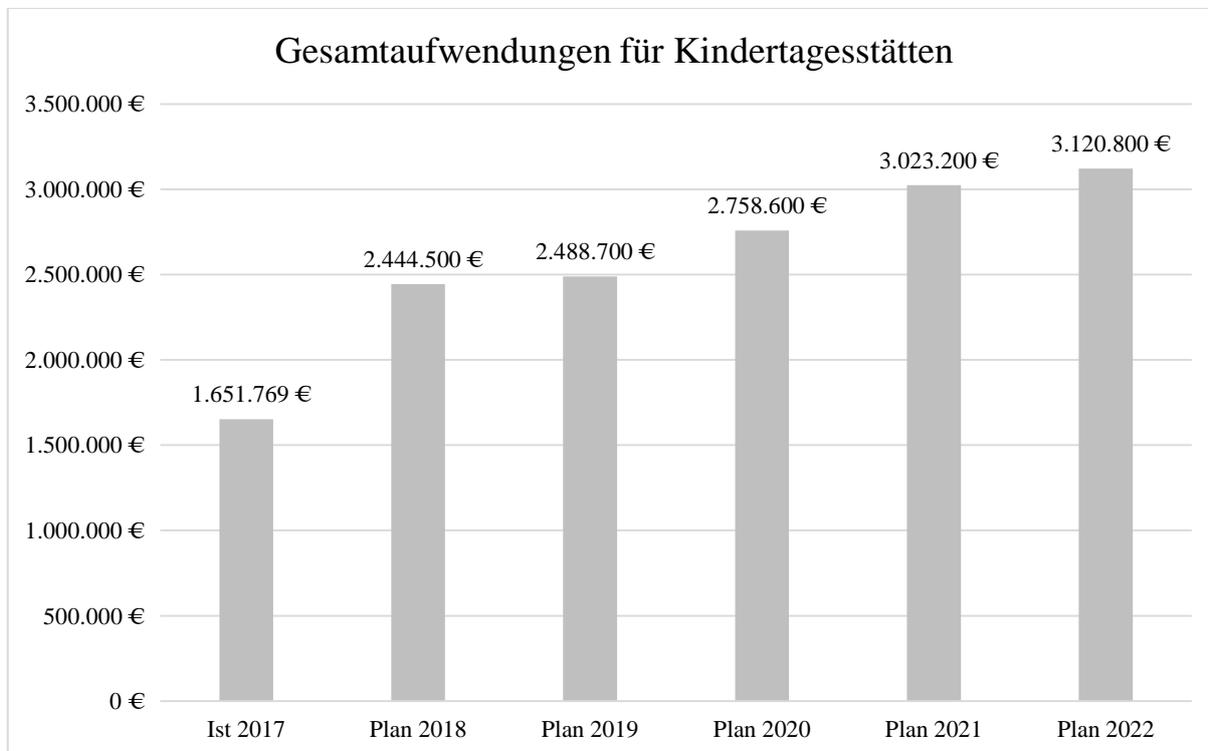
**Produkt P1.365000.008 Kindertagesstätte St. Benedikt**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
0	184.300	211.800	220.500	229.300	238.200

Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde ermittelten vorläufigen Etatzuweisung für das Kindergartenjahr 2018/19 ermittelt.

**Produkt P1.365000.009 Kindertagesstätte NEU**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
0	0		122.000	295.000	295.000



Dargestellt wird das Nettodefizit, das von der Stadt Damme zu finanzieren ist. Zuwendungen z. B. für das beitragsfreie Kindergartenjahr sind dabei bereits zum Abzug gebracht worden. Rd. 11 % der Gesamtaufwendungen des Haushaltsjahres 2019 entfallen damit auf die Zuweisungen der Stadt Damme für den Unterhalt und den Betrieb der Kindertagesstätten.

**Produkt P1.365100.001 Tagesmütter**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
24.813,34	28.500	27.000	27.000	27.000	28.000

**Produkt P1.365200.001 Großtagespflege**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	33.000	29.000	24.000	24.000	24.000

Der Verwaltungsausschuss hat im VA am 12.09.18 die finanzielle Unterstützung der Großtagespflegestellen in Damme beschlossen.

**Produkt P1.366000.001 Spielplätze**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
48.290,98	70.600	68.500	69.700	70.900	72.300

**Produkt P1.366100.001 Jugendtreff**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
162.974,85	175.300	187.400	191.200	197.400	203.400

**Produkt P1.421000.001 Förderung des Sports**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
229.793,71	245.000	245.500	244.400	249.300	254.200

Die Zuschüsse für das Jahr 2019 verteilen sich wie folgt:

Verein	Zuschuss 2019 in €
RW Damme Freisportflächen	62.500
SW Osterfeine Freisportflächen	62.500
SW Osterfeine Sporthalle	42.000
OSC & DLRG Schwimmbadnutzung	15.000
TC Damme	5.000
DLRG Freibad	4.000
Güvenspor	1.000
Diverse Vereine für Jugendarbeit	20.000
<b>Summe 2019</b>	<b>212.000</b>

Nicht aufgeführt werden die Zuschüsse an den OSC über 52.500 €(SH Realschule) und RWD über 63.000 €(SH Hauptschule), da diese Beträge einem weiteren PSP-Element zugeordnet werden.

**Produkt P1.424000.001 Dersa-Sportpark**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
20.581,87	25.800	32.000	33.600	35.200	37.100

Der Dersa Sportpark wird vom Sportverein RW Damme unterhalten. Unter diesem Produkt werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Abschreibungen auf Gebäude und Anlagen erfasst. Die Aufwendungen für Abschreibungen erhöhen sich im Vorjahr um 6.600 €

**Produkt P1.424000.002 Freibad**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
223.292,95	263.000	271.900	278.500	285.400	286.500

Die Personalaufwendungen sind um 17.000 € zu erhöhen, dem gegenüber stehen Erstattungen durch die Abordnung von Personal an den Landkreis in Höhe von 8.000 €

**Produkt P1.424000.003 Sonstige Sportstätten**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
16.201,45	28.900	17.000	17.800	18.400	19.200

In 2018 wurden vorsorglich Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für eine Maßnahme eingestellt, ab 2019 ist dieses nicht weiter erforderlich.

**Produkt P1.511000.001 Räumliche Planungsmaßnahmen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
140.559,34	199.100	288.000	386.300	304.700	263.400

Für das Flurbereinigungsverfahren östliche Entlastungsstraße sind erste Mittel in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Für Aufwendungen aus Abschreibung sind 96.400 € einzuplanen.

**Produkt P1.511000.002 Aufstellung von Bauleitplänen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
177.625,79	359.800	227.800	220.700	223.800	226.900

Im Jahr 2019 werden für die Aufstellung von Bauleitplänen 80.000 € (Planungsbüros; Vorjahr 160.000 €) und für Geschäftsaufwendungen 30.000 € (Vorjahr: 85.000 €) berücksichtigt. Die erhöhten Aufwendungen in 2018 resultieren aus Korrekturbuchungen aufgrund der Klarstellung des Landesamtes für Statistik zur Verbuchung von Planungskosten.

**Produkt P1.511000.003 Stadtsanierung und Dorferneuerung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.537,70	-17.600	58.000	800	-17.100	-19.700

In der Sitzung des Rates vom 13.11.2018 ist die Verlängerung des Sanierungsmanagement Klima Quartier Innenstadt um 2 Jahre beschlossen worden. Für die Erstellung von steuerlichen Bescheinigungen für Investoren durch die DSK sind 20.000 € veranschlagt sowie für die Betreuung des Sanierungsmanagement durch die DSK weitere 44.100 €. Die Förderung für dieses Projekt ist mit 28.600 € veranschlagt.

Für die Umsetzungsbegleitung des Projektes Dorferneuerung in der Dorfregion Osterfeine, Dümmerlohausen und Rüschenhof sind 55.000 € eingeplant.

**Produkt P1.511000.004 Verkehrsentwicklungsplanungen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
0	70.000	0	0	0	0

Auftragsvergabe in 2018.

**Produkt P1.521000.001 Bau- und Grundstücksordnung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.465,64	4.600	6.500	7.300	7.900	8.800

**Produkt P1.522000.001 Wohnbauförderung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
52.266,74	0	0	0	0	0

Die auf diesem Produkt geplanten Aufwendungen für Abschreibungen sind aufgrund von neuen Zuordnungsvorschriften dem Produkt P1.522100.001 zuzuordnen.

**Produkt P1.522100.001 Aufstellung und Durchführung von Wohnbauförderung und Siedlungsprogrammen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
16.000,68	85.000	83.900	87.900	91.800	95.900

Durch neue Zuordnungsvorschriften sind diesem Produkt Aufwendungen für Abschreibungen zuzuordnen.

**Produkt P1.523000.001 Denkmalschutz**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
8.359,77	22.200	23.500	23.900	24.300	24.500

**Produkt P1.531000.001 Elektrizitätsversorgung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-545.774,95	-530.000	-530.400	-530.400	-530.400	-530.400

**Produkt P1.532000.001 Gasversorgung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-65.470,53	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

**Produkt P1.534000.001 Wärmeversorgung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-1.084,98	-500	-500	-500	-500	-500

**Produkt P1.538000.001 Abwasserbeseitigung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
144.879,18	109.700	116.600	118.500	120.400	122.400

Die Auflösungserträge aus Sonderposten sind geringer zu veranschlagen (- 13.100 €), dem gegenüber sind auch die Aufwendungen aus Abschreibungen abzusenden (- 4.700 €).

**Produkt P1.541000.001 Gemeindestraßen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
701.014,83	850.500	849.400	874.400	900.200	927.100

Für die Unterhaltung der Straßen und Wege wurden 190.000 €(+ 30.000 €) veranschlagt, für 2019 sind keine Geschäftsaufwendungen veranschlagt (- 30.000; 2018 Datenerfassung Straßenbestandsverzeichnis). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 1.121.700 €(+ 43.000 €) angesetzt, die Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen mit 1.546.100 (+ 34.500 €) veranschlagt.

**Produkt P1.545000.001 Straßenreinigung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.661,77	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000

**Produkt P1.545000.002 Winterdienst**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
17.795,96	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

**Produkt P1.545100.001 Straßenbeleuchtung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
152.480,81	195.000	185.200	189.200	193.400	197.500

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurden 30.000 € veranschlagt (- 8.000 €). Für die Betriebskosten (Energie) der Straßenbeleuchtung wurden 102.000 € veranschlagt (- 13.000 €). Die Aufwendungen für Abschreibungen sind um 11.900 € anzuheben.

**Produkt P1.546000.001 Parkeinrichtung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.560,50	29.200	5.400	5.700	5.800	6.200

In 2018 veranschlagte Geschäftsaufwendungen, sind für 2019 nicht zu berücksichtigen.

**Produkt P1.547000.001 ÖPNV**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
55.980,56	57.800	64.800	75.100	75.500	75.700

In dem Betrag ist der Zuschuss für das Verkehrsprojekt „Moobil+“ v. rd. 38.000 € (ab 2020 48.600 €) enthalten, der bis einschl. 2025 lt. Rats-Beschluss vom 26.06.18 bewilligt wurde. Des Weiteren ist die Förderung der Bus-Anbindung Damme-Bohnte berücksichtigt.

**Produkt P1.551000.001 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
31.258,67	89.900	92.400	52.900	53.600	39.000

Für die Sanierung der Sitzgelegenheit am Mühlenbach (Parkplatz Altes Amtsgericht) werden 30.000 € veranschlagt. Die in 2018 veranschlagten Mittel sind in 2019 neu zu berücksichtigen, da das Projekt in 2018 nicht realisiert werden konnte.

**Produkt P1.552000.001 Öffentliche Gewässer**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.773,15	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

**Produkt P1.553000.001 Friedhof Neuenwalde**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
76.323,47	55.900	50.900	49.200	53.600	51.900

**Produkt P1.554000.001 Naturschutz und Landschaftspflege**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
27.406,89	26.500	27.000	27.200	27.600	27.800

**Produkt P1.561000.001 Umwelt- und Klimaschutz**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
17.727,93	11.200	24.200	43.800	49.700	50.800

Für die Umsetzung von Maßnahmen des Umweltschutzkonzeptes wurden 22.500 € berücksichtigt, dies beinhaltet einen Betrag in Höhe von 8.500 € der aufgrund des 2018 erhaltenen Preisgeldes für Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt wird. Diese Maßnahmen werden einschließlich der Aufwendungen für den Klimaschutzmanager mit 36.100 € bezuschusst.

**Produkt P1.571000.001 Wirtschaftsförderung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
94.434,12	139.000	112.600	117.900	109.000	110.300

Im Rahmen der Geschäftsaufwendungen und Zuweisungen werden geringere Mittel veranschlagt (- 25.700 €).

**Produkt P1.571100.001 Niedersachsenpark**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
67.374,54	85.400	88.600	88.800	89.100	89.300

**Produkt P1.573000.001 Karneval**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
48.443,77	50.700	54.100	54.300	54.700	54.300

Für die Durchführung des Dammer Karnevals (Container, Toilettenwagen, Empfang, Bewirtung u. w.) sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € eingeplant (wie Vorjahr). An Mieten, Pachten und Verwaltungsgebühren werden Erträge in Höhe von 22.000 € erwartet (- 4.500 €). Für die Durchführung der Karnevalsumzüge erhält die Carnevalsgesellschaft von 1614 einen Zuschuss in Höhe von 5.000 €

**Produkt P1.573000.002 Kirmes und sonstige Märkte**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
22.922,57	30.400	30.800	31.200	31.600	34.700

**Produkt P1.573100.001 Bauhof**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
804.787,09	869.600	892.300	942.400	978.300	1.004.500

Es werden geringere Erträge aus der internen Leistungsverrechnung erwartet (- 30.000 €). Dem gegenüber sind geringere Personalaufwendungen (-10.300 €) eingeplant.

**Produkt P1.575000.001 Tourismus**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
81.090,46	105.000	98.700	98.000	99.000	99.800

Die Touristinformation erhält einschließlich des Mietzuschusses einen Jahreszuschuss in Höhe von 27.000 € der Zweckverband Dammer Berge erhält rd. 19.000 €

**Produkt P1.611000.001 Gemeindesteuern**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-10.785.184,71	-14.140.100	-12.661.100	-12.941.100	-13.286.100	-13.621.100

Unter Beachtung des Orientierungsdatenerlasses wurden die Ansätze für das Haushaltjahr 2019 geschätzt, lediglich die Erträge aus der Gewerbesteuer wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten ermittelt.

Beträge in Euro	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	296.502,19	295.000	305.000	305.000	310.000	315.000
Grundsteuer B	2.427.627,28	2.500.000	2.520.000	2.500.000	2.540.000	2.570.000
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>7.948.486,30</b>	<b>11.000.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.800.000</b>	<b>10.100.000</b>	<b>10.400.000</b>
Vergnügungssteuer	238.608,55	240.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Hundesteuer	35.596,54	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000

**Produkt P1.611100.001 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
-4.120.519,80	-1.140.800	-1.113.900	-2.593.300	-2.443.000	-2.567.900

Die Stadt Damme erwartet in 2019 Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von 635.000 € und kalkuliert für 2019 mit einer Kreisumlage in Höhe von rd. 7,45 Mio. € bei 37 Umlagepunkten.

Es handelt sich dabei um Berechnungen anhand des vorläufigen Grundbetrages des Landesamtes für Statistik vom 19.11.2018.

Von den in 2019 erzielten Gewerbesteuereinnahmen hat die Stadt Damme an das Land bei 68 Umlagepunkten eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.900.000 € abzuführen.

Beträge in Euro	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	7.033.529,00	7.550.000	8.000.000	8.480.000	8.900.000	9.400.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.152.191,00	1.330.000	1.460.000	1.480.000	1.510.000	1.540.000
Schlüsselzuweisungen	424.760,00	1.780.000	635.000	700.000	195.000	0
Aufgaben übertragener Wirkungskreis	323.472,00	320.000	320.000	330.000	345.000	355.000
Kreisumlage	7.137.474,00	7.555.000	7.450.000	7.430.000	7.515.000	7.710.000
Gewerbesteuerumlage	1.681.692,00	2.200.000	1.900.000	1.020.000	1.050.000	1.080.000

Zur Steigerung des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer wird auf die Erläuterung zur Kontengruppe 30 verwiesen.

**Produkt P1.612000.001 Sonstige Finanzverwaltung**

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
63.749,29	54.100	54.500	109.500	144.500	154.500

Durch die Änderung des kommunalen Haushaltsrechts ist ab dem Jahr 2018 das Jahresergebnis nicht mehr als Aufwand einzuplanen. Auf die Entwicklung des Ergebnisses wird auf der Seite 58 unter dem Punkt Nettosition eingegangen.

### **Realsteuerhebesätze:**

Zum 01.01.2015 wurden die Realsteuerhebesätze angepasst und wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf 330 %

Grundsteuer B auf 340 %

Gewerbsteuer auf 340 %

Dabei hat sich der Rat an dem Nivellierungssatz orientiert.

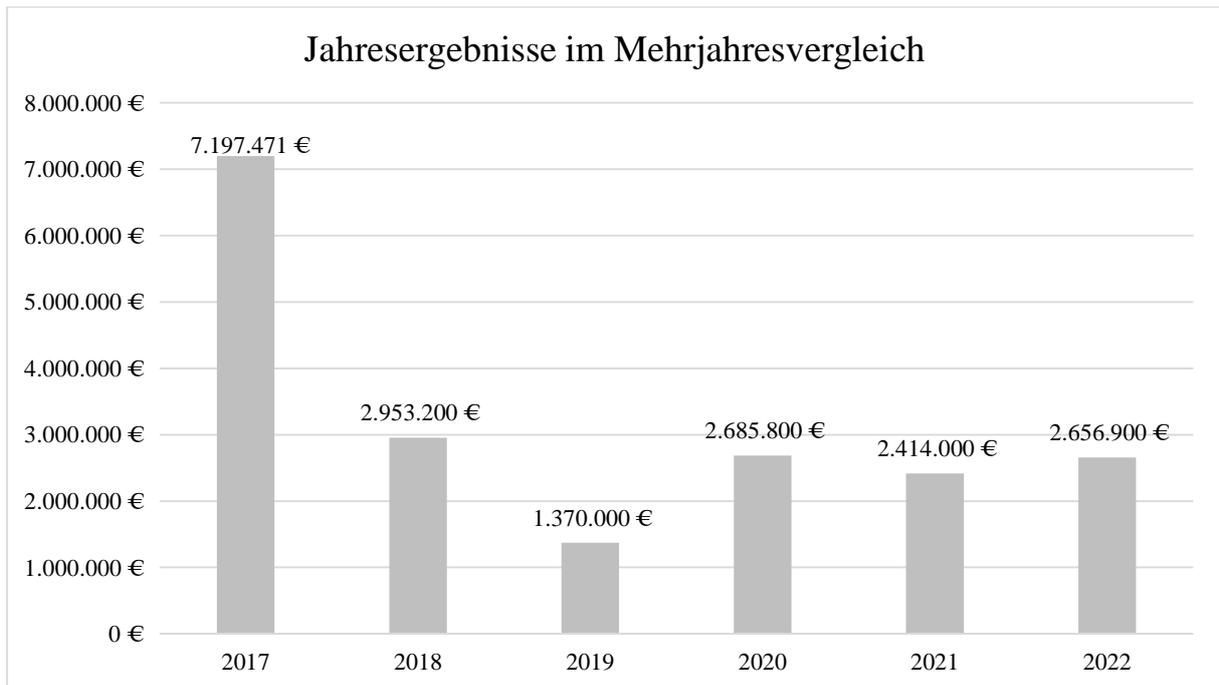
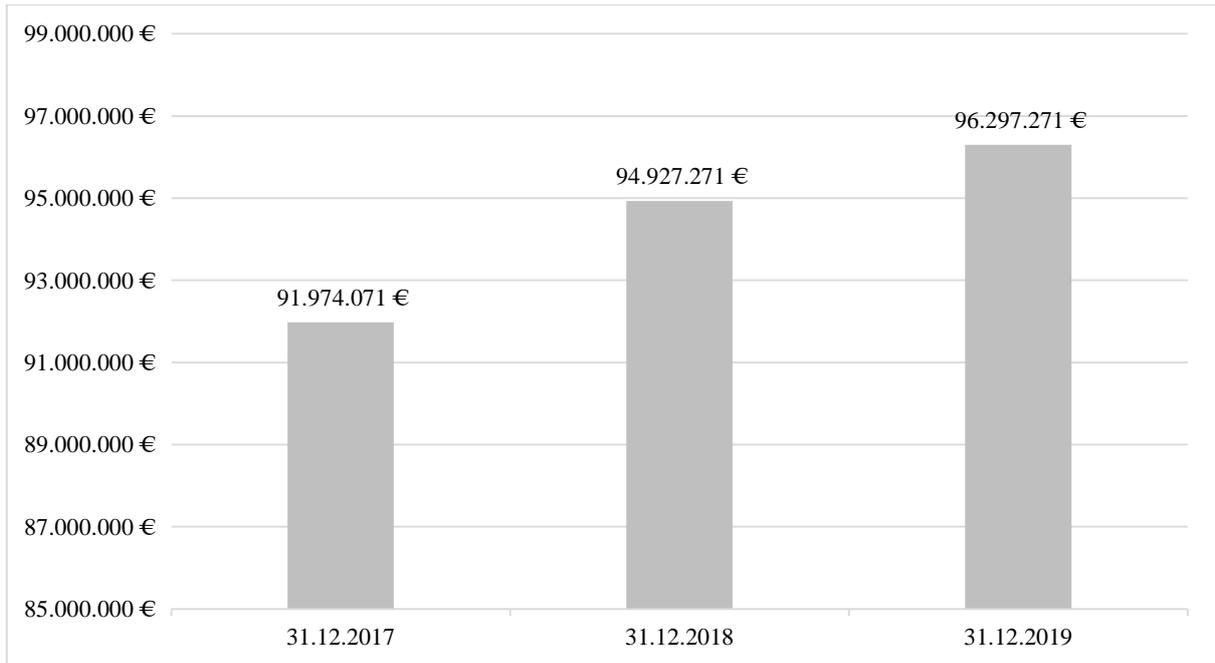
### **Hebesätze im Vergleich**

	Stadt Damme	Gemeinde Neuenkirchen- Vörden	Gemeinde Rieste	Durchschnitt der Kommunen in der Region Weser-Ems	Nivellierungssatz (FAG 2019)
	ab 01.01.2015	ab 01.01.2018	ab 01.01.2017	(Stand 01.01.2017) (Quelle: Landesamt für Statistik)	
Grundsteuer A	330 v. H.	338 v. H.	380 v. H.	343 v. H.	341 v. H.
Grundsteuer B	340 v. H.	357 v. H.	380 v. H.	378 v. H.	360 v. H.
Gewerbsteuer	340 v. H.	350 v. H.	400 v. H.	376 v. H.	347 v. H.

### **Verpflichtungsermächtigung**

Mit dem Haushaltsplan 2019 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 € für die Sanierung der Realschule sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 220.000 € für die Neugestaltung des Rathausvorplatzes veranschlagt.

### Entwicklung der Nettoposition



Die Nettoposition entwickelt sich durch die Jahresergebnisse fortlaufend positiv. Auch für die Jahre 2019 bis 2022 werden Jahresüberschüsse erwartete, die die Nettoposition positiv beeinflussen werden.

## **Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres**

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsplan 2018 wurde für das Jahr 2019 ein Jahresergebnis in Höhe von 477.000 € prognostiziert. Der Haushaltsplan 2018 weicht mit einem geplanten Überschuss in Höhe von 1.370.000 € hiervon positiv ab.

Wesentlicher Grund für die positive Abweichung ist die positivere Beurteilung der steuerlichen Einnahmeentwicklung.

Die Mittelfristige Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2018 hat für das Jahr 2019 eine Kreditermächtigung in Höhe von 4.215.200 € vorgesehen. Der Haushaltsplan 2019 weicht mit einer geringeren Kreditermächtigung in Höhe von 1.997.600 € hiervon ab.

Im Wesentlichen durch die positivere Beurteilung der steuerlichen Einnahmeentwicklung erhöht sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, der zur Finanzierung der Investitionen herangezogen wird. Des Weiteren sind gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung höhere Zuwendungen für Investitionen geplant.

Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung für 2018 sind Investitionsvorhaben vorgezogen worden. Des Weiteren ist vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Haushaltspolitik das Investitionsprogramm 2019 in der Planungsphase kritisch hinterfragt worden und demzufolge wurden Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2020 verschoben. Im Rahmen der Planung für das Haushaltjahr 2020 ist eine neuerliche Prüfung vorgesehen, inwieweit diese Maßnahmen auch vor dem Hintergrund der Finanzierung umgesetzt werden können.

## **Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Kommune aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Entwicklung der Kommune (Problematik des demografischen Wandels)**

Derzeit bestehen keine Anhaltspunkte, dass ein Anpassungsbedarf der Einrichtungen der Stadt Damme auf Grund des demografischen Wandels besteht. Auf der Grundlage der Kindergartenbedarfsplanung und des Schulentwicklungsplanes, die jährlich fortgeschrieben werden, wird das Angebot bedarfsgerecht weiterentwickelt.

### **Dauerhafte Leistungsfähigkeit**

Für das Haushaltsjahr 2019 wird ein Überschuss in Höhe von 1.370.000 € erwartet. Verlustvorträge aus früheren Jahren sind nicht auszugleichen. Auch für die Folgejahre ist von moderaten Jahresüberschüssen von mehr als 2 Mio. Euro auszugehen.

Mit dem im Finanzhaushalt ausgewiesenen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.322.900 € können die für die Darlehen erforderlichen Tilgungen erbracht und darüber hinaus Investitionen finanziert werden und das, wie die mittelfristige Finanzplanung zeigt, auch in den kommenden Jahren.

Zur Finanzierung des überdurchschnittlichen Investitionsvolumens ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.997.600 € zu veranschlagen. Unter Berücksichtigung der für 2019 vorgesehenen Tilgung in Höhe von 550.000 € wird eine Neuverschuldung von 1.447.600 € erwartet.

Der daraus resultierende Schuldendienst und die sich aus den Projekten ergebenden Folgekosten werden den Haushalt der Stadt Damme nachhaltig belasten.

Abschließend ist jedoch festzustellen, dass nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung von einem ausgeglichenen Haushalt auszugehen ist, so dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Damme i. S. d. § 23 GemHKVO anzunehmen ist.

Die Schätzungen des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober fallen im Vergleich zu den Schätzungen im Mai dieses Jahres verhaltener aus. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund kommentiert die Steuerschätzung wie folgt:

„Nach Auffassung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zeigt die jüngste Steuerschätzung, dass die Erwartung, die Hochkonjunktur würde immer weiter anhalten und dementsprechend die Steuereinnahmen immer weiter steigen, nicht gerechtfertigt ist. Der Zuwachs der kommenden Jahre wird sich auf ca. 6,7 Milliarden für Bund, Länder und Kommunen beschränken.

Das ist ein klares Signal, dass wir auch in der Finanz- und Ausgabenpolitik viel deutlicher auf Sicht fahren müssen. Das gilt umso mehr, als Deutschland als Export-Nation sehr stark von der Weltwirtschaft und den damit verbundenen Krisen abhängig ist. Nachdem bereits ein Großteil der Ausgaben von Bund (50 Prozent) und Kommunen für soziale Leistungen aufgewendet wird, müssen wir verstärkt darauf achten, dass der Sozialstaat zukunftsfest bleibt und die Ausgaben nicht immer weiter ungebremst steigen.

Dies gilt auch deshalb, weil wir als Kommunen einen riesigen Investitionsrückstand von 158 Milliarden vor uns herschieben. Gerade dies wird immer mehr Bürgerinnen und Bürgern zum Ärgernis und beeinträchtigt mit verfallenden Schulen, geschlossenen Schwimmbädern, Schlaglöchern auf den Straßen und fehlenden zusätzlichen Kindertagesstätten sowie einem bei weiten nicht flächendeckenden leistungsfähigem Breitbandnetz das Leben der Menschen und auch den Erfolg der Wirtschaft. Wir warnen deshalb vor immer neuen Forderungen nach mehr und erweiterten Leistungen, die nicht langfristig und

solide finanziert sind. Wer deutliche Steuersenkungen fordert, muss ehrlich sagen, an welcher anderen Stelle der Staat seine Leistungen reduzieren soll.

Das wichtige Ziel von ausgeglichenen Haushalten bei Bund, Ländern und Gemeinden und ein echter Schuldenabbau, der sich mehr als 130 Milliarde Euro beläuft, darf nicht vernachlässigt werden. Dies gilt umso mehr, als auch die Phase der Niedrigzinsen zu Ende gehen kann und damit erhebliche Finanzprobleme entstehen können.“

Damme, den 18.12.2018

Gerd Muhle

Bürgermeister



# HAUSHALTSPLAN

2019



## Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres 1)	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.132.540,86	-22.950.000	-22.101.000	-22.881.000	-23.676.000	-24.541.000
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-3.316.862,45	-4.139.300	-2.844.600	-2.930.600	-2.466.700	-2.285.200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.678.296,96	-1.681.300	-1.789.900	-1.878.200	-1.972.500	-2.070.700
04. sonstige Transfererträge	-9.415,13	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-709.066,87	-881.100	-779.300	-679.300	-579.300	-511.800
06. privatrechtliche Entgelte	-327.936,65	-326.800	-242.900	-242.900	-242.900	-242.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.324.503,35	-912.700	-786.000	-727.100	-695.600	-656.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.969,01	-103.600	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.767.320,66	-669.800	-679.200	-748.800	-750.900	-778.700
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-30.223.973,92</b>	<b>-31.673.100</b>	<b>-29.284.800</b>	<b>-30.149.800</b>	<b>-30.445.800</b>	<b>-31.148.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	4.019.666,54	4.407.900	4.309.500	4.421.900	4.505.700	4.546.500
14. Versorgungsaufwendungen	9.073,27	2.000				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.625.358,10	4.693.400	4.422.400	4.191.400	4.138.400	4.096.200
16. Abschreibungen	3.025.449,75	3.423.200	3.700.000	3.883.100	4.075.700	4.269.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181.050,04	85.000	85.000	140.000	175.000	185.000
18. Transferaufwendungen	12.526.406,41	14.603.000	14.041.400	13.446.500	13.849.600	14.168.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196.597,74	1.505.400	1.356.500	1.381.100	1.287.400	1.226.200
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.583.601,85</b>	<b>28.719.900</b>	<b>27.914.800</b>	<b>27.464.000</b>	<b>28.031.800</b>	<b>28.491.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.640.372,07</b>	<b>-2.953.200</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-2.685.800</b>	<b>-2.414.000</b>	<b>-2.656.900</b>
22. außerordentliche Erträge	-1.590.308,10					
23. außerordentliche Aufwendungen	33.209,36					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.557.098,74</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-7.197.470,81</b>	<b>-2.953.200</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-2.685.800</b>	<b>-2.414.000</b>	<b>-2.656.900</b>
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
<b>Fortgeschriebenenes Jahresergebnis</b>	<b>-7.197.470,81</b>	<b>-2.953.200</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-2.685.800</b>	<b>-2.414.000</b>	<b>-2.656.900</b>

1) bei einem Haushalt für zwei Jahre in besonderen Spalten die Ansätze nach Jahren getrennt

2) bei einem Haushalt für zwei Jahre werden noch Ansätze eines weiteren Jahres angegeben

3) außer für Investitionstätigkeit

4) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

## Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres 1)	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.548.954,35	-22.950.000	-22.101.000	-22.881.000	-23.676.000	-24.541.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.311.885,19	-4.139.300	-2.844.600	-2.930.600	-2.466.700	-2.285.200
03. sonstige Transfereinzahlungen	-18.774,13	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-705.205,44	-881.100	-779.300	-679.300	-579.300	-511.800
05. privatrechtliche Entgelte	-357.516,57	-326.800	-242.900	-242.900	-242.900	-242.200
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.336.693,56	-912.700	-786.000	-727.100	-695.600	-656.600
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-42.616,42	-103.600	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400
08. Einzahl. aus d. Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände						
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.036.157,28	-625.300	-622.800	-622.800	-622.800	-622.800
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.357.802,94</b>	<b>-29.947.300</b>	<b>-27.438.500</b>	<b>-28.145.600</b>	<b>-28.345.200</b>	<b>-28.921.500</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	3.757.172,40	4.142.800	4.210.300	4.314.300	4.422.600	4.503.500
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG	3.668.432,42	4.693.400	4.422.400	4.191.400	4.138.400	4.096.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	134.506,04	85.000	85.000	140.000	175.000	185.000
15. Transferauszahlungen	12.270.667,28	14.603.000	14.041.400	13.446.500	13.849.600	14.168.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.491.857,91	1.505.400	1.356.500	1.381.100	1.287.400	1.226.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.322.636,05</b>	<b>25.029.600</b>	<b>24.115.600</b>	<b>23.473.300</b>	<b>23.873.000</b>	<b>24.179.100</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.035.166,89</b>	<b>-4.917.700</b>	<b>-3.322.900</b>	<b>-4.672.300</b>	<b>-4.472.200</b>	<b>-4.742.400</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-820.318,19	-1.750.600	-1.050.800	-1.933.800	-1.064.800	-399.800
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.326.381,16	-413.100	-540.000	-165.000	-65.000	-20.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	-2.433.444,76	-1.293.000	-98.600	-3.800.000	-100.000	-100.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	-30.538,25	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.610.682,36</b>	<b>-3.486.700</b>	<b>-1.719.400</b>	<b>-5.928.800</b>	<b>-1.259.800</b>	<b>-549.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres 1)	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.621.029,95	1.745.000	1.210.000	255.000	255.000	255.000
26. Baumaßnahmen	3.394.513,90	5.070.900	3.786.000	9.215.500	5.818.500	1.648.000
27. Erwerb von beweglichen Sachvermögen	637.266,81	758.600	492.900	327.900	863.400	263.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.394,90		8.000	8.000	8.000	8.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	428.027,83	1.209.000	993.000	355.000	315.000	235.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>6.091.233,39</b>	<b>8.783.500</b>	<b>6.489.900</b>	<b>10.161.400</b>	<b>7.259.900</b>	<b>2.409.400</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.480.551,03</b>	<b>5.296.800</b>	<b>4.770.500</b>	<b>4.232.600</b>	<b>6.000.100</b>	<b>1.859.600</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-3.554.615,86</b>	<b>379.100</b>	<b>1.447.600</b>	<b>-439.700</b>	<b>1.527.900</b>	<b>-2.882.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-143.737,16	-929.100	-1.997.600	-660.000	-1.528.200	-165.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	489.770,00	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>346.032,84</b>	<b>-379.100</b>	<b>-1.447.600</b>	<b>-110.000</b>	<b>-978.200</b>	<b>385.000</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)</b>	<b>-3.208.583,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-549.700</b>	<b>549.700</b>	<b>-2.497.800</b>

- 1) bei einem Haushalt für zwei Jahre in besonderen Spalten die Ansätze nach Jahren getrennt  
2) bei einem Haushalt für zwei Jahre werden noch Ansätze eines weiteren Jahres angegeben  
3) außer für Investitionstätigkeit  
4) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

## Übersicht Ergebnishaushalt

Ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte

<b>Ergebnishaushalt</b>	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Bürgerservice	-865.000	2.497.200	1.632.200			
Schule und Kultur	-1.213.600	4.529.200	3.315.600			
Soziales	-1.341.300	4.287.300	2.946.000			
Finanzen und Organisation	-24.149.300	11.760.900	-12.388.400			
Planen und Bauen	-1.540.600	4.665.200	3.124.600			
Nicht rechtsfähige Stiftungen	-175.000	175.000	0			
<b>Summe</b>	<b>-29.284.800</b>	<b>27.914.800</b>	<b>-1.370.000</b>			

## Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Teilhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo für Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bürgerservice	-852.200	2.116.500	1.264.300		26.000	26.000				
Schule und Kultur	-881.300	3.493.200	2.611.900	-306.800	1.553.900	1.247.100				400.000
Soziales	-1.249.000	4.008.600	2.759.600	-339.000	624.500	285.500				
Finanzen und Organisation	-23.985.600	11.559.900	-12.425.700	-30.000	91.500	61.500	-1.997.600	550.000	-1.447.600	220.000
Planen und Bauen	-295.400	2.762.400	2.467.000	-1.043.600	4.194.000	3.150.400				
Nicht rechtsfähige Stiftungen	-175.000	175.000	0							
<b>Summe</b>	<b>-27.438.500</b>	<b>24.115.600</b>	<b>-3.322.900</b>	<b>-1.719.400</b>	<b>6.489.900</b>	<b>4.770.500</b>	<b>-1.997.600</b>	<b>550.000</b>	<b>-1.447.600</b>	<b>620.000</b>

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Verwaltungstätigkeit	-27.438.500	24.115.600
Investitionstätigkeit	-1.719.400	6.489.900
Finanzierungstätigkeit	-1.997.600	550.000
<b>Summe</b>	<b>-31.155.500</b>	<b>31.155.500</b>

## Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2) 3)			
	Haushaltsjahr			
	2019	2020	2021	2022
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
2016				
2017				
2018				
2019		620.000		
Insgesamt		620.000		
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	-1.997.600	-660.000	-1.528.200	-165.000

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

2) In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz, KomHKVO besonders darzustellen.

# Teilhaushalt Bürgerservice (THH1)

## Teilergebnishaushalt - Bürgerservice (THH1)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-40.468,03	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-7.864,00	-11.300	-12.800	-13.400	-14.000	-14.800
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-565.076,62	-701.000	-600.500	-500.500	-400.500	-333.000
06. privatrechtliche Entgelte	-27.740,17	-32.200	-28.200	-28.200	-28.200	-27.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-476.049,53	-232.600	-181.000	-139.000	-106.500	-67.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-10.230,01	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.127.428,36</b>	<b>-1.019.600</b>	<b>-865.000</b>	<b>-723.600</b>	<b>-591.700</b>	<b>-484.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	819.206,72	859.400	760.900	784.200	775.800	753.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	944.989,04	1.144.400	1.034.900	867.100	774.700	701.900
16. Abschreibungen	238.836,68	339.200	312.700	328.100	344.200	361.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	10.418,00	17.400	14.000	14.000	14.000	14.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	357.755,72	368.700	374.700	367.100	391.400	365.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.371.206,16</b>	<b>2.729.100</b>	<b>2.497.200</b>	<b>2.360.500</b>	<b>2.300.100</b>	<b>2.196.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.243.777,80</b>	<b>1.709.500</b>	<b>1.632.200</b>	<b>1.636.900</b>	<b>1.708.400</b>	<b>1.711.700</b>
22. außerordentliche Erträge	-240,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-240,00</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.243.537,80</b>	<b>1.709.500</b>	<b>1.632.200</b>	<b>1.636.900</b>	<b>1.708.400</b>	<b>1.711.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.670,09	50.000	30.000	20.000	10.000	10.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.670,09</b>	<b>50.000</b>	<b>30.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.263.207,89</b>	<b>1.759.500</b>	<b>1.662.200</b>	<b>1.656.900</b>	<b>1.718.400</b>	<b>1.721.700</b>

## Teilfinanzhaushalt - Bürgerservice (THH1)

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.131,27	-32.500	-32.500		-32.500	-32.500	-32.500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-553.797,85	-701.000	-600.500		-500.500	-400.500	-333.000
05. privatrechtliche Entgelte	-27.740,17	-32.200	-28.200		-28.200	-28.200	-27.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-483.664,16	-232.600	-181.000		-139.000	-106.500	-67.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-10.165,01	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.097.498,46</b>	<b>-1.008.300</b>	<b>-852.200</b>		<b>-710.200</b>	<b>-577.700</b>	<b>-470.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	695.249,09	721.900	692.900		709.800	727.600	746.100
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	936.309,24	1.144.400	1.034.900		867.100	774.700	701.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	10.418,00	17.400	14.000		14.000	14.000	14.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	375.657,82	368.700	374.700		367.100	391.400	365.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.017.634,15</b>	<b>2.252.400</b>	<b>2.116.500</b>		<b>1.958.000</b>	<b>1.907.700</b>	<b>1.827.800</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>920.135,69</b>	<b>1.244.100</b>	<b>1.264.300</b>		<b>1.247.800</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.357.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-82.500			-13.000		
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-10.000					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>-92.500</b>			<b>-13.000</b>		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	20.000,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	230.291,98	428.000	26.000		90.500	426.000	26.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen		100.000			40.000		
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>250.291,98</b>	<b>528.000</b>	<b>26.000</b>		<b>130.500</b>	<b>426.000</b>	<b>26.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>250.291,98</b>	<b>435.500</b>	<b>26.000</b>		<b>117.500</b>	<b>426.000</b>	<b>26.000</b>
<b>33. Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.170.427,67</b>	<b>1.679.600</b>	<b>1.290.300</b>		<b>1.365.300</b>	<b>1.756.000</b>	<b>1.383.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.170.427,67</b>	<b>1.679.600</b>	<b>1.290.300</b>		<b>1.365.300</b>	<b>1.756.000</b>	<b>1.383.800</b>

## Investitionsmaßnahmen Bürgerservice (THH1)

Investitionsmaßnahme	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000024.525 Zuschuss Restaurierung "Schnatmühle"	105.000		65.000			
II.000024.555 Restaurierung Schnatmühle - Zuschuss GLL	-63.000		-50.000			
II.000024 Zuschuss Restaurierung "Schnatmühle"	42.000		15.000			
II.000139.510 Ersatzbeschaffung persönl. Schutzaurüst	212.000	12.000	164.000			
II.000139 Ersatzbeschaffungen persönl. Schutzaurü	212.000	12.000	164.000			
II.000217.510 FFW Damme Ersatzbeschaffung MTF	35.000					
II.000217 FFW Damme Ersatzbeschaffung MTF	35.000					
II.000242.510 Stadtfeuerwehr Gator	29.500					
II.000242 Stadtfeuerwehr Gator	29.500					
II.000243.510 FFW Damme Rüstwagen	400.000					
II.000243 FFW Damme Rüstwagen	400.000					
II.900004.510 FFW Damme Anschaffungen bewegliches Verm	105.100	4.000	89.100			
II.900004 FFW Damme Anschaffungen bewegliches Verm	105.100	4.000	89.100			
II.900005.510 FFW Osterfeine Anschaffungen bewegliches	81.000	4.000	65.000			
II.900005 FFW Osterfeine Anschaffungen bewegliches	81.000	4.000	65.000			
II.900006.510 FFW Borringhausen Anschaffungen beweglic	71.400	4.000	55.400			
II.900006 FFW Borringhausen Anschaffungen beweglic	71.400	4.000	55.400			
II.900045.510 Einrichtungen für Asylbewerberunterkünft	99.000	2.000	91.000			
II.900045 Einrichtungen für Asylbewerberunterkünft	99.000	2.000	91.000			
Zwischensumme	1.075.000	26.000	479.500			
Gesamtsumme	1.075.000	26.000	479.500			

# Teilhaushalt Schule und Kultur (THH2)

## Teilergebnishaushalt - Schule und Kultur (THH2)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-708.560,11	-625.400	-645.000	-648.000	-652.000	-655.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-313.053,93	-298.600	-332.300	-348.300	-365.600	-383.500
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-49.690,64	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
06. privatrechtliche Entgelte	-32.740,34	-39.600	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-251.045,37	-175.400	-182.800	-183.900	-184.900	-185.400
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.355.090,39</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.213.600</b>	<b>-1.233.700</b>	<b>-1.256.000</b>	<b>-1.277.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	735.554,18	831.000	793.100	812.800	833.100	854.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.282.133,83	1.654.300	1.658.900	1.647.300	1.675.300	1.701.300
16. Abschreibungen	910.753,66	998.800	1.036.000	1.087.100	1.142.100	1.190.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	588.024,23	684.500	716.300	716.400	707.500	713.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	307.603,85	276.100	324.900	325.900	339.800	346.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.824.069,75</b>	<b>4.444.700</b>	<b>4.529.200</b>	<b>4.589.500</b>	<b>4.697.800</b>	<b>4.805.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.468.979,36</b>	<b>3.257.700</b>	<b>3.315.600</b>	<b>3.355.800</b>	<b>3.441.800</b>	<b>3.527.900</b>
22. außerordentliche Erträge	-478,64					
23. außerordentliche Aufwendungen	495,92					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>17,28</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.468.996,64</b>	<b>3.257.700</b>	<b>3.315.600</b>	<b>3.355.800</b>	<b>3.441.800</b>	<b>3.527.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-45.500	-45.500	-45.500	-45.500	-45.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.871,23	68.500	58.500	58.500	58.500	58.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.871,23</b>	<b>23.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.470.867,87</b>	<b>3.280.700</b>	<b>3.328.600</b>	<b>3.368.800</b>	<b>3.454.800</b>	<b>3.540.900</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Grundschule Damme (P1.211000)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-15.310,52	-20.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-14.838,20	-16.700	-17.100	-17.900	-18.700	-19.700
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-19.378,95	-30.000	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-49.527,67</b>	<b>-66.700</b>	<b>-43.100</b>	<b>-43.900</b>	<b>-44.700</b>	<b>-45.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	85.326,14	92.400	100.900	103.400	106.100	108.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.670,93	463.900	442.800	414.900	419.200	423.300
16. Abschreibungen	92.246,36	111.100	113.100	118.700	124.800	130.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.802,73	45.600	56.100	58.000	63.600	65.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>488.046,16</b>	<b>713.000</b>	<b>712.900</b>	<b>695.000</b>	<b>713.700</b>	<b>728.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>438.518,49</b>	<b>646.300</b>	<b>669.800</b>	<b>651.100</b>	<b>669.000</b>	<b>683.200</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>438.518,49</b>	<b>646.300</b>	<b>669.800</b>	<b>651.100</b>	<b>669.000</b>	<b>683.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-45.500	-45.500	-45.500	-45.500	-45.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-15.500</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.500</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>438.518,49</b>	<b>630.800</b>	<b>654.300</b>	<b>635.600</b>	<b>653.500</b>	<b>667.700</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Grundschule Sierhausen (P1.211100)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-9.502,58	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-10.394,40	-9.900	-10.600	-11.000	-11.500	-12.000
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-19.896,98</b>	<b>-24.300</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.400</b>	<b>-25.900</b>	<b>-26.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	115.075,80	135.700	139.800	143.200	146.800	150.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.750,47	128.600	131.600	132.800	133.900	135.000
16. Abschreibungen	45.436,16	53.500	54.800	57.600	60.400	63.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	300,00	500	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.367,14	20.700	25.800	26.600	28.900	29.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>302.929,57</b>	<b>339.000</b>	<b>352.500</b>	<b>360.700</b>	<b>370.500</b>	<b>379.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>283.032,59</b>	<b>314.700</b>	<b>327.500</b>	<b>335.300</b>	<b>344.600</b>	<b>352.800</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>283.032,59</b>	<b>314.700</b>	<b>327.500</b>	<b>335.300</b>	<b>344.600</b>	<b>352.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>283.032,59</b>	<b>320.700</b>	<b>333.500</b>	<b>341.300</b>	<b>350.600</b>	<b>358.800</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Grundschule Osterfeine (P1.211200)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-6.614,34	-6.300	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-5.343,20	-5.100	-5.400	-5.600	-6.000	-6.200
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-154,17	0				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-12.111,71</b>	<b>-11.400</b>	<b>-11.100</b>	<b>-11.300</b>	<b>-11.700</b>	<b>-11.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	44.584,50	48.300	45.300	46.400	47.600	48.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.798,25	96.700	101.900	103.800	105.800	107.800
16. Abschreibungen	43.515,08	43.100	49.300	51.700	54.300	57.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.848,62	14.100	16.300	16.700	17.800	18.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.746,45</b>	<b>202.200</b>	<b>212.800</b>	<b>218.600</b>	<b>225.500</b>	<b>232.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>201.634,74</b>	<b>190.800</b>	<b>201.700</b>	<b>207.300</b>	<b>213.800</b>	<b>220.100</b>
22. außerordentliche Erträge	-104,50					
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-104,50</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>201.530,24</b>	<b>190.800</b>	<b>201.700</b>	<b>207.300</b>	<b>213.800</b>	<b>220.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>201.530,24</b>	<b>195.300</b>	<b>206.200</b>	<b>211.800</b>	<b>218.300</b>	<b>224.600</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Grundschule Rüschendorf (P1.211300)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-6.696,93	-7.800	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-6.939,40	-6.500	-7.200	-7.500	-7.800	-8.300
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-26,17	0				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-13.662,50</b>	<b>-14.300</b>	<b>-15.600</b>	<b>-15.900</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	62.334,55	65.600	62.000	63.600	65.000	66.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.326,30	129.400	107.400	109.200	111.200	112.900
16. Abschreibungen	40.300,54	39.400	46.400	48.600	51.200	53.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.433,18	14.700	16.900	17.300	18.600	19.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>226.394,57</b>	<b>249.100</b>	<b>232.700</b>	<b>238.700</b>	<b>246.000</b>	<b>252.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>212.732,07</b>	<b>234.800</b>	<b>217.100</b>	<b>222.800</b>	<b>229.800</b>	<b>235.600</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>212.732,07</b>	<b>234.800</b>	<b>217.100</b>	<b>222.800</b>	<b>229.800</b>	<b>235.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>212.732,07</b>	<b>239.800</b>	<b>222.100</b>	<b>227.800</b>	<b>234.800</b>	<b>240.600</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Hauptschule (P1.212000)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-224.741,31	-153.100	-156.000	-156.500	-157.500	-158.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-80.943,08	-80.900	-82.800	-87.000	-91.300	-96.000
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-1.420,53	-2.100				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-184.886,88	-92.500	-92.500	-92.500	-92.500	-92.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-491.991,80</b>	<b>-328.600</b>	<b>-331.300</b>	<b>-336.000</b>	<b>-341.300</b>	<b>-347.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	150.152,89	148.000	144.600	148.300	151.900	155.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.859,83	211.800	213.600	217.900	222.300	226.900
16. Abschreibungen	142.257,24	144.800	151.400	158.800	166.900	175.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.565,92	35.300	45.400	46.400	49.500	51.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>504.835,88</b>	<b>539.900</b>	<b>555.000</b>	<b>571.400</b>	<b>590.600</b>	<b>609.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.844,08</b>	<b>211.300</b>	<b>223.700</b>	<b>235.400</b>	<b>249.300</b>	<b>262.100</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>12.844,08</b>	<b>211.300</b>	<b>223.700</b>	<b>235.400</b>	<b>249.300</b>	<b>262.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	545,21	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>545,21</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.389,29</b>	<b>214.300</b>	<b>226.700</b>	<b>238.400</b>	<b>252.300</b>	<b>265.100</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Realschule (P1.215000)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-303.996,04	-299.500	-301.000	-303.000	-305.000	-307.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-97.488,85	-80.600	-110.200	-115.700	-121.500	-127.300
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-401.484,89</b>	<b>-385.100</b>	<b>-416.200</b>	<b>-423.700</b>	<b>-431.500</b>	<b>-439.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	126.806,55	176.100	143.000	146.600	150.200	153.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.781,65	293.300	315.200	323.400	331.900	341.400
16. Abschreibungen	197.993,93	222.100	231.900	243.500	255.700	268.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	94.080,39	97.100	114.100	114.600	115.100	116.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>690.662,52</b>	<b>788.600</b>	<b>804.200</b>	<b>828.100</b>	<b>852.900</b>	<b>879.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>289.177,63</b>	<b>403.500</b>	<b>388.000</b>	<b>404.400</b>	<b>421.400</b>	<b>440.500</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>289.177,63</b>	<b>403.500</b>	<b>388.000</b>	<b>404.400</b>	<b>421.400</b>	<b>440.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.326,02	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.326,02</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>290.503,65</b>	<b>423.500</b>	<b>398.000</b>	<b>414.400</b>	<b>431.400</b>	<b>450.500</b>

## Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen) - Schule und Kultur (THH2)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-141.698,39	-124.300	-133.500	-134.000	-135.000	-135.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-97.106,80	-98.900	-99.000	-103.600	-108.800	-114.000
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-49.690,64	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
06. privatrechtliche Entgelte	-11.760,52	-7.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.158,49	-77.900	-85.300	-86.400	-87.400	-87.900
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-366.414,84</b>	<b>-356.600</b>	<b>-371.300</b>	<b>-377.500</b>	<b>-384.700</b>	<b>-390.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	151.273,75	164.900	157.500	161.300	165.500	169.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.946,40	330.600	346.400	345.300	351.000	354.000
16. Abschreibungen	349.004,35	384.800	389.100	408.200	428.800	441.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	587.724,23	684.000	715.800	715.900	707.000	713.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.505,87	48.600	50.300	46.300	46.300	46.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.397.454,60</b>	<b>1.612.900</b>	<b>1.659.100</b>	<b>1.677.000</b>	<b>1.698.600</b>	<b>1.724.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.031.039,76</b>	<b>1.256.300</b>	<b>1.287.800</b>	<b>1.299.500</b>	<b>1.313.900</b>	<b>1.333.600</b>
22. außerordentliche Erträge	-374,14					
23. außerordentliche Aufwendungen	495,92					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>121,78</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.031.161,54</b>	<b>1.256.300</b>	<b>1.287.800</b>	<b>1.299.500</b>	<b>1.313.900</b>	<b>1.333.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.031.161,54</b>	<b>1.256.300</b>	<b>1.287.800</b>	<b>1.299.500</b>	<b>1.313.900</b>	<b>1.333.600</b>

## Teilfinanzhaushalt - Schule und Kultur (THH2)

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-708.560,11	-625.400	-645.000		-648.000	-652.000	-655.500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-52.640,64	-48.000	-48.000		-48.000	-48.000	-48.000
05. privatrechtliche Entgelte	-37.190,34	-39.600	-5.500		-5.500	-5.500	-5.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-251.045,37	-175.400	-182.800		-183.900	-184.900	-185.400
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-392.558,06						
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.441.994,52</b>	<b>-888.400</b>	<b>-881.300</b>		<b>-885.400</b>	<b>-890.400</b>	<b>-894.400</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	708.881,25	814.000	793.100		812.800	833.100	854.000
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.263.486,78	1.654.300	1.658.900		1.647.300	1.675.300	1.701.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	576.979,99	684.500	716.300		716.400	707.500	713.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	649.779,72	276.100	324.900		325.900	339.800	346.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.199.127,74</b>	<b>3.428.900</b>	<b>3.493.200</b>		<b>3.502.400</b>	<b>3.555.700</b>	<b>3.615.600</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.757.133,22</b>	<b>2.540.500</b>	<b>2.611.900</b>		<b>2.617.000</b>	<b>2.665.300</b>	<b>2.721.200</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-432.061,67	-817.300	-306.800		-1.554.800	-1.029.800	-364.800
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-3.000			-3.700.000		
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-432.061,67</b>	<b>-820.300</b>	<b>-306.800</b>		<b>-5.254.800</b>	<b>-1.029.800</b>	<b>-364.800</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		50.000					
26. Baumaßnahmen	2.312.702,93	692.700	1.056.000	400.000	4.660.000	3.240.000	1.110.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	237.578,12	170.100	317.900		164.900	164.900	164.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	94.510,00	191.000	180.000		180.000	180.000	180.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.644.791,05</b>	<b>1.103.800</b>	<b>1.553.900</b>	<b>400.000</b>	<b>5.004.900</b>	<b>3.584.900</b>	<b>1.454.900</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.212.729,38</b>	<b>283.500</b>	<b>1.247.100</b>	<b>400.000</b>	<b>-249.900</b>	<b>2.555.100</b>	<b>1.090.100</b>
<b>33. Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.969.862,60</b>	<b>2.824.000</b>	<b>3.859.000</b>	<b>400.000</b>	<b>2.367.100</b>	<b>5.220.400</b>	<b>3.811.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>3.969.862,60</b>	<b>2.824.000</b>	<b>3.859.000</b>	<b>400.000</b>	<b>2.367.100</b>	<b>5.220.400</b>	<b>3.811.300</b>

## Investitionsmaßnahmen Schule und Kultur (THH2)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000030.500 Modernisierung Freibad	2.820.000	50.000	2.270.000			
II.000030 Modernisierung Freibad	2.820.000	50.000	2.270.000			
II.000098.500 Sanierung GS Rüschemdorf Altbau	180.000					
II.000098 Sanierung GS Rüschemdorf Altbau	180.000					
II.000114.500 Sanierung Wanderweg Dümmerdeich	65.000	5.000	45.000			
II.000114 Sanierung Wanderweg Dümmerdeich	65.000	5.000	45.000			
II.000234.500 Neubau Hauptschule	7.550.000	200.000	50.000			
II.000234.555 Neubau Hauptschule - Zuschuss KSBK	-2.651.250	-70.000	-26.250			
II.000234 Neubau Hauptschule	4.898.750	130.000	23.750			
II.000239.500 Sanierung Realschule, 11. BA, Treppe, Sa	1.920.000	600.000	320.000	400.000		
II.000239.555 Sanierung Realschule, 11. BA, Treppe, Sa	-672.000	-210.000	-112.000			
II.000239 Sanierung Realschule, 11. BA, Treppe, Sa	1.248.000	390.000	208.000	400.000		
II.000240.565 Verkauf Hauptschulgebäude	-3.700.000					
II.000240 Verkauf Hauptschulgebäude	-3.700.000					
II.000254.500 Investitionszuschuss an RWD, Kunstrasenp	165.000	75.000	90.000			
II.000254 Investitionszuschuss an RWD, Kunstrasenp	165.000	75.000	90.000			
II.000263.510 Medienentwicklung GS Damme	102.000	33.000				
II.000263 Medienentwicklung GS Damme	102.000	33.000				
II.000264.510 Erwerb von Sachanlagevermögen	50.400	20.100				
II.000264 Medienentwicklung GS Sierhausen	50.400	20.100				
II.000265.510 Medienentwicklung GS Osterfeine	44.000	18.500				
II.000265 Medienentwicklung GS Osterfeine	44.000	18.500				
II.000266.510 Medienentwicklung GS Rüschemdorf	44.000	18.500				
II.000266 Medienentwicklung GS Rüschemdorf	44.000	18.500				
II.000267.510 Medienentwicklung Hauptschule	64.800	23.700				
II.000267 Medienentwicklung Hauptschule	64.800	23.700				
II.000268.510 Medienentwicklung Realschule	142.000	43.000				
II.000268 Medienentwicklung Realschule	142.000	43.000				
II.000279.500 Zuschuss für Sanierung Kunstrasenplatz 2	121.000	121.000				
II.000279 Zuschuss für Sanierung Kunstrasenplatz 2	121.000	121.000				
II.000280.510 Erwerb von Sachanlagevermögen	66.000	66.000				
II.000280 Zuschuss für div. Investitionsmaßnahmen	66.000	66.000				
II.900007.525 Zuweisung an Kreisschulbaukasse	1.436.000	150.000	836.000			
II.900007 Zuweisung an Kreisschulbaukasse	1.436.000	150.000	836.000			
II.900008.510 GS Damme Inventar über 1.000 €	85.000	8.000	53.000			
II.900008 GS Damme Inventar über 1.000 €	85.000	8.000	53.000			

## Investitionsmaßnahmen Schule und Kultur (THH2)

Investitionsmaßnahme	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.900009.510 GS Sierhausen Inventar über 1.000 €	63.000	4.400	45.400			
II.900009 GS Sierhausen Inventar über 1.000 €	63.000	4.400	45.400			
II.900010.510 GS Osterfeine Inventar über 1.000 €	31.000	2.600	20.600			
II.900010 GS Osterfeine Inventar über 1.000 €	31.000	2.600	20.600			
II.900012.510 GS Rüschemdorf Inventar über 1.000 €	32.500	2.900	20.900			
II.900012 GS Rüschemdorf Inventar über 1.000 €	32.500	2.900	20.900			
II.900014.510 Hauptschule Inventar über 1.000 €	85.500	5.700	62.700			
II.900014.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900014.5	-40.400	-3.400	-26.800			
II.900014 Hauptschule Inventar über 1.000 €	45.100	2.300	35.900			
II.900015.510 Sporthalle Hauptschule Anschaffungen bew	28.000	2.000	20.000			
II.900015.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900015.5	-13.200	-1.200	-8.400			
II.900015 Sporthalle Hauptschule Anschaffungen bew	14.800	800	11.600			
II.900016.510 Realschule Inventar über 1.000 €	178.000	14.000	122.000			
II.900016.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900016.5	-85.200	-8.400	-51.600			
II.900016 Realschule Inventar über 1.000 €	92.800	5.600	70.400			
II.900017.510 Kinderspielplätze (ohne Spielplatzgemein	146.000	15.000	86.000			
II.900017 Kinderspielplätze (ohne Spielplatzgemein	146.000	15.000	86.000			
II.900018.525 Zuschüsse an Spielplatzgemeinschaften	300.000	30.000	180.000			
II.900018 Zuschüsse an Spielplatzgemeinschaften	300.000	30.000	180.000			
II.900020.510 Anschaffungen bewegliches Vermögen Freib	107.500	3.500	98.000			
II.900020 Anschaffungen bewegliches Vermögen Freib	107.500	3.500	98.000			
II.900032.500 Zuschüsse an Dorfgemeinschaften zur Unte	66.000	5.000	46.000			
II.900032 Zuschüsse an Dorfgemeinschaften zur Unte	66.000	5.000	46.000			
II.900037.510 Ersatzbeschaffungen Einrichtung Sporthal	32.000	3.000	20.000			
II.900037.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900037.5	-16.800	-1.800	-9.600			
II.900037 Ersatzbeschaffungen Einrichtung Sporthal	15.200	1.200	10.400			
II.900047.510 Scheune Leiber Inventar	16.000	2.000	8.000			
II.900047 Scheune Leiber Inventar	16.000	2.000	8.000			
II.900049.510 Anschaffung bewegliches Vermögen bei Sch	17.500	2.500	7.500			
II.900049 Anschaffung bewegliches Vermögen bei Sch	17.500	2.500	7.500			
II.900052.510 Anschaffung bewegl. Vermögen bei Schul-M	12.000	2.000	4.000			
II.900052 Anschaffung bewegl. Vermögen bei Schul-M	12.000	2.000	4.000			
II.900054.510 Anschaffungen bewegliches Vermögen Sport	13.500	7.500				
II.900054 Anschaffungen bewegliches Vermögen Sport	13.500	7.500				
II.900055.510 Inventar Hauptschule Sondermittel	20.000	20.000				

## Investitionsmaßnahmen Schule und Kultur (THH2)

Investitionsmaßnahme	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.900055.555 Inventar Hauptschule Sondermittel - Schu	-12.000	-12.000				
II.900055 Inventar Hauptschule Sondermittel	8.000	8.000				
Zwischensumme	8.812.850	1.247.100	4.170.450	400.000		
Gesamtsumme	8.812.850	1.247.100	4.170.450	400.000		

# Teilhaushalt Soziales (THH3)

## Teilergebnishaushalt - Soziales (THH3)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-899.657,73	-1.014.600	-935.200	-985.200	-1.047.200	-1.047.200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-80.190,34	-73.500	-92.300	-97.000	-101.800	-106.700
04. sonstige Transfererträge	-9.415,13	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-7.607,34	-8.500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-428.296,60	-302.200	-304.700	-286.700	-286.700	-286.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-98,50	-100	-100	-100	-100	-100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.425.265,64</b>	<b>-1.407.400</b>	<b>-1.341.300</b>	<b>-1.378.000</b>	<b>-1.444.800</b>	<b>-1.449.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	217.256,33	234.200	199.800	204.800	210.700	215.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.061,01	104.200	103.800	104.700	105.600	107.500
16. Abschreibungen	185.662,67	221.100	267.500	281.200	295.000	309.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.834.763,42	3.592.400	3.561.100	3.866.100	4.163.100	4.250.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	142.302,95	151.100	155.100	158.100	163.100	169.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.453.046,38</b>	<b>4.303.000</b>	<b>4.287.300</b>	<b>4.614.900</b>	<b>4.937.500</b>	<b>5.052.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.027.780,74</b>	<b>2.895.600</b>	<b>2.946.000</b>	<b>3.236.900</b>	<b>3.492.700</b>	<b>3.602.900</b>
22. außerordentliche Erträge	-9.491,06					
23. außerordentliche Aufwendungen	11.014,77					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.523,71</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.029.304,45</b>	<b>2.895.600</b>	<b>2.946.000</b>	<b>3.236.900</b>	<b>3.492.700</b>	<b>3.602.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.029.304,45</b>	<b>2.895.600</b>	<b>2.946.000</b>	<b>3.236.900</b>	<b>3.492.700</b>	<b>3.602.900</b>

## Ergebnishaushalt - Produkt Tageseinrichtungen für Kinder (P1.365000)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-892.500,00	-993.900	-915.500	-965.500	-1.027.500	-1.027.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-76.386,34	-68.100	-88.400	-92.900	-97.500	-102.200
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-172.896,67					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.141.783,01</b>	<b>-1.062.000</b>	<b>-1.003.900</b>	<b>-1.058.400</b>	<b>-1.125.000</b>	<b>-1.129.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	44.489,68	48.000	33.600	34.300	35.000	36.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.213,40	23.400	23.400	23.600	23.700	23.800
16. Abschreibungen	180.961,17	214.000	261.900	275.400	288.800	303.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.562.548,54	3.220.400	3.173.000	3.483.000	3.800.000	3.886.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	339,20	700	700	700	700	700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.793.551,99</b>	<b>3.506.500</b>	<b>3.492.600</b>	<b>3.817.000</b>	<b>4.148.200</b>	<b>4.250.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.651.768,98</b>	<b>2.444.500</b>	<b>2.488.700</b>	<b>2.758.600</b>	<b>3.023.200</b>	<b>3.120.800</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.651.768,98</b>	<b>2.444.500</b>	<b>2.488.700</b>	<b>2.758.600</b>	<b>3.023.200</b>	<b>3.120.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.651.768,98</b>	<b>2.444.500</b>	<b>2.488.700</b>	<b>2.758.600</b>	<b>3.023.200</b>	<b>3.120.800</b>

### Teilergebnishaushalt (weitere Produkte und Kostenstellen) - Soziales (THH3)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-7.157,73	-20.700	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-3.804,00	-5.400	-3.900	-4.100	-4.300	-4.500
04. sonstige Transfererträge	-9.415,13	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-7.607,34	-8.500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-255.399,93	-302.200	-304.700	-286.700	-286.700	-286.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-98,50	-100	-100	-100	-100	-100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-283.482,63</b>	<b>-345.400</b>	<b>-337.400</b>	<b>-319.600</b>	<b>-319.800</b>	<b>-320.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	172.766,65	186.200	166.200	170.500	175.700	179.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.847,61	80.800	80.400	81.100	81.900	83.700
16. Abschreibungen	4.701,50	7.100	5.600	5.800	6.200	6.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	272.214,88	372.000	388.100	383.100	363.100	364.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	141.963,75	150.400	154.400	157.400	162.400	168.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>659.494,39</b>	<b>796.500</b>	<b>794.700</b>	<b>797.900</b>	<b>789.300</b>	<b>802.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>376.011,76</b>	<b>451.100</b>	<b>457.300</b>	<b>478.300</b>	<b>469.500</b>	<b>482.100</b>
22. außerordentliche Erträge	-9.491,06					
23. außerordentliche Aufwendungen	11.014,77					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.523,71</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>377.535,47</b>	<b>451.100</b>	<b>457.300</b>	<b>478.300</b>	<b>469.500</b>	<b>482.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>377.535,47</b>	<b>451.100</b>	<b>457.300</b>	<b>478.300</b>	<b>469.500</b>	<b>482.100</b>

## Teilfinanzhaushalt - Soziales (THH3)

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-918.604,38	-1.014.600	-935.200		-985.200	-1.047.200	-1.047.200
03. sonstige Transfereinzahlungen	-18.774,13	-8.500	-8.500		-8.500	-8.500	-8.500
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-7.607,34	-8.500	-500		-500	-500	-500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-420.931,89	-302.200	-304.700		-286.700	-286.700	-286.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-98,50	-100	-100		-100	-100	-100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.366.016,24</b>	<b>-1.333.900</b>	<b>-1.249.000</b>		<b>-1.281.000</b>	<b>-1.343.000</b>	<b>-1.343.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	190.403,91	201.400	188.600		193.000	198.200	202.800
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	80.205,93	104.200	103.800		104.700	105.600	107.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	2.626.285,96	3.592.400	3.561.100		3.866.100	4.163.100	4.250.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	140.408,66	151.100	155.100		158.100	163.100	169.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.037.304,46</b>	<b>4.049.100</b>	<b>4.008.600</b>		<b>4.321.900</b>	<b>4.630.000</b>	<b>4.730.300</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.671.288,22</b>	<b>2.715.200</b>	<b>2.759.600</b>		<b>3.040.900</b>	<b>3.287.000</b>	<b>3.387.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-289.449,34	-360.000	-339.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-330.000					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-289.449,34</b>	<b>-690.000</b>	<b>-339.000</b>				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		470.000					
26. Baumaßnahmen	33.187,75	746.000	100.000		2.000.000	1.900.000	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.970,05	44.500	34.500		2.000	202.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	50.339,54	18.000	490.000				
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>121.497,34</b>	<b>1.278.500</b>	<b>624.500</b>		<b>2.002.000</b>	<b>2.102.000</b>	<b>2.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-167.952,00</b>	<b>588.500</b>	<b>285.500</b>		<b>2.002.000</b>	<b>2.102.000</b>	<b>2.000</b>
<b>33. Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.503.336,22</b>	<b>3.303.700</b>	<b>3.045.100</b>		<b>5.042.900</b>	<b>5.389.000</b>	<b>3.389.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.503.336,22</b>	<b>3.303.700</b>	<b>3.045.100</b>		<b>5.042.900</b>	<b>5.389.000</b>	<b>3.389.300</b>

### Investitionsmaßnahmen Soziales (THH3)

Investitionsmaßnahme	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000209.500.002 Kindergarten Glückauf Sanierung Außenber	504.000	10.000	494.000			
II.000209 Kindergarten Glückauf Sanierung Außenber	504.000	10.000	494.000			
II.000222.510 Ankauf Kindergarten Benediktiner Kloster	110.000	10.000	100.000			
II.000222 Kindergarten Benediktiner Kloster	110.000	10.000	100.000			
II.000259.510 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	22.500	22.500				
II.000259.555.001 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	-180.000	-180.000				
II.000259.555.002 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	-42.000	-42.000				
II.000259 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	-199.500	-199.500				
II.000260.500.002 Neubau 9. Kindergarten - Baukosten	4.000.000	100.000				
II.000260.510 Neubau 9. Kindergarten - Inventar	200.000					
II.000260 Neubau 9. Kindergarten	4.200.000	100.000				
II.000275.525.001 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	440.000	440.000				
II.000275.525.002 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	40.000	40.000				
II.000275.555.001 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	-75.000	-75.000				
II.000275.555.002 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	-42.000	-42.000				
II.000275 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	363.000	363.000				
II.900019.510 Anschaffungen bewegliches Vermögen Jugen	28.000	2.000	20.000			
II.900019 Anschaffungen bewegliches Vermögen Jugen	28.000	2.000	20.000			
Zwischensumme	5.005.500	285.500	614.000			
Gesamtsumme	5.005.500	285.500	614.000			

# Teilhaushalt Finanzen und Organisation (THH4)

## Teilergebnishaushalt - Finanzen und Organisation (THH4)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.132.540,86	-22.950.000	-22.101.000	-22.881.000	-23.676.000	-24.541.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.621.834,80	-2.100.000	-955.000	-1.030.000	-540.000	-355.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-106.724,20	-127.200	-107.300	-112.400	-118.100	-124.100
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.751,82	-2.500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06. privatrechtliche Entgelte	-212.935,15	-202.600	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-167.317,65	-200.800	-115.800	-115.800	-115.800	-115.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	44.723,22	-101.100	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.732.404,44	-644.700	-654.100	-723.700	-725.800	-753.600
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-24.930.785,70</b>	<b>-26.328.900</b>	<b>-24.149.300</b>	<b>-25.079.000</b>	<b>-25.391.800</b>	<b>-26.105.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	927.712,96	1.052.100	1.122.500	1.150.700	1.179.400	1.178.900
14. Versorgungsaufwendungen	9.073,27	2.000				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.004,12	732.400	638.800	627.400	639.000	653.300
16. Abschreibungen	176.577,35	169.400	201.000	209.500	218.600	227.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181.050,04	85.000	85.000	140.000	175.000	185.000
18. Transferaufwendungen	9.003.639,93	10.024.000	9.475.000	8.575.000	8.690.000	8.915.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	241.780,06	233.600	238.600	243.300	247.500	251.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.105.837,73</b>	<b>12.298.500</b>	<b>11.760.900</b>	<b>10.945.900</b>	<b>11.149.500</b>	<b>11.411.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.824.947,97</b>	<b>-14.030.400</b>	<b>-12.388.400</b>	<b>-14.133.100</b>	<b>-14.242.300</b>	<b>-14.693.800</b>
22. außerordentliche Erträge	-45,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	13.767,70					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>13.722,70</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-13.811.225,27</b>	<b>-14.030.400</b>	<b>-12.388.400</b>	<b>-14.133.100</b>	<b>-14.242.300</b>	<b>-14.693.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.811.225,27</b>	<b>-14.030.400</b>	<b>-12.388.400</b>	<b>-14.133.100</b>	<b>-14.242.300</b>	<b>-14.693.800</b>

## Teilfinanzhaushalt - Finanzen und Organisation (THH4)

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.548.954,35	-22.950.000	-22.101.000		-22.881.000	-23.676.000	-24.541.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.621.834,80	-2.100.000	-955.000		-1.030.000	-540.000	-355.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.750,71	-2.500	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
05. privatrechtliche Entgelte	-213.227,03	-202.600	-164.000		-164.000	-164.000	-164.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-179.257,94	-200.800	-115.800		-115.800	-115.800	-115.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-39.862,21	-101.100	-50.900		-50.900	-50.900	-50.900
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-607.681,51	-600.200	-597.700		-597.700	-597.700	-597.700
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.212.568,55</b>	<b>-26.157.200</b>	<b>-23.985.600</b>		<b>-24.840.600</b>	<b>-25.145.600</b>	<b>-25.825.600</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	918.617,25	1.052.100	1.122.500		1.150.700	1.179.400	1.178.900
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	628.961,50	732.400	638.800		627.400	639.000	653.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	134.506,04	85.000	85.000		140.000	175.000	185.000
15. Transferauszahlungen	8.979.422,50	10.024.000	9.475.000		8.575.000	8.690.000	8.915.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	192.964,67	233.600	238.600		243.300	247.500	251.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.854.471,96</b>	<b>12.127.100</b>	<b>11.559.900</b>		<b>10.736.400</b>	<b>10.930.900</b>	<b>11.183.900</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.358.096,59</b>	<b>-14.030.100</b>	<b>-12.425.700</b>		<b>-14.104.200</b>	<b>-14.214.700</b>	<b>-14.641.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-45,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-30.538,25	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.583,25</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen		405.000		220.000	220.000		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.529,32	43.500	53.500		13.500	13.500	13.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.394,90		8.000		8.000	8.000	8.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	245.373,02	840.000	30.000		30.000	30.000	30.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>295.297,24</b>	<b>1.288.500</b>	<b>91.500</b>	<b>220.000</b>	<b>271.500</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>264.713,99</b>	<b>1.258.500</b>	<b>61.500</b>	<b>220.000</b>	<b>241.500</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>
<b>33. Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-11.093.382,60</b>	<b>-12.771.600</b>	<b>-12.364.200</b>	<b>220.000</b>	<b>-13.862.700</b>	<b>-14.193.200</b>	<b>-14.620.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-143.737,16	-929.100	-1.997.600	0	-660.000	-1.528.200	-165.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	489.770,00	550.000	550.000		550.000	550.000	550.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>346.032,84</b>	<b>-379.100</b>	<b>-1.447.600</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-978.200</b>	<b>385.000</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-10.747.349,76</b>	<b>-13.150.700</b>	<b>-13.811.800</b>	<b>220.000</b>	<b>-13.972.700</b>	<b>-15.171.400</b>	<b>-14.235.200</b>

## Investitionsmaßnahmen Finanzen und Organisation (THH4)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000127.510 GIS-Arbeitsplatz Bauamt	31.500	10.000	21.500			
II.000127 GIS-Arbeitsplatz Bauamt	31.500	10.000	21.500			
II.000219.510 Telefonanlage	55.000	30.000	25.000			
II.000219 Telefonanlage	55.000	30.000	25.000			
II.000269.500 Umgestaltung Rathausvorplatz	220.000			220.000		
II.000269 Umgestaltung Rathausvorplatz	220.000			220.000		
II.900001.510 Einrichtung Rathaus	87.500	6.000	63.500			
II.900001 Einrichtung Rathaus	87.500	6.000	63.500			
II.900002.510 Ratskeller Anschaffungen bewegliches Ver	90.000	5.000	70.000			
II.900002 Ratskeller Anschaffungen bewegliches Ver	90.000	5.000	70.000			
II.900003.510 EDV Anschaffungen bewegliches Vermögen ü	58.000	2.500	48.000			
II.900003 EDV Anschaffungen bewegliches Vermögen ü	58.000	2.500	48.000			
II.900023.525 Investitionszuschuss "Regenwasserkanal"	640.000	30.000	520.000			
II.900023 Investitionszuschuss "Regenwasserkanal"	640.000	30.000	520.000			
II.900036.565.006 Tilgung Darlehen Krankenhaus	-270.000	-30.000	-150.000			
II.900036 Tilgung von gewährten Darlehen	-270.000	-30.000	-150.000			
II.900053.520.001 Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG - V	24.000	6.000				
II.900053.520.002 Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG - a	8.000	2.000				
II.900053 Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG	32.000	8.000				
Zwischensumme	944.000	61.500	598.000	220.000		
Gesamtsumme	944.000	61.500	598.000	220.000		

# Teilhaushalt Planen und Bauen (THH5)

## Teilergebnishaushalt - Planen und Bauen (THH5)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-46.341,78	-191.800	-101.900	-59.900	-20.000	-20.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.170.464,49	-1.170.700	-1.245.200	-1.307.100	-1.373.000	-1.441.600
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-92.547,79	-129.600	-129.600	-129.600	-129.600	-129.600
06. privatrechtliche Entgelte	-46.913,65	-43.900	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.794,20	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-2.754,21	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-24.587,71	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.385.403,83</b>	<b>-1.555.200</b>	<b>-1.540.600</b>	<b>-1.560.500</b>	<b>-1.586.500</b>	<b>-1.655.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	1.319.936,35	1.431.200	1.433.200	1.469.400	1.506.700	1.545.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	759.170,10	1.058.100	986.000	944.900	943.800	932.200
16. Abschreibungen	1.513.619,39	1.694.700	1.882.800	1.977.200	2.075.800	2.179.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	89.560,83	109.700	100.000	100.000	100.000	100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	147.155,16	475.900	263.200	286.700	145.600	92.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.829.441,83</b>	<b>4.769.600</b>	<b>4.665.200</b>	<b>4.778.200</b>	<b>4.771.900</b>	<b>4.849.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.444.038,00</b>	<b>3.214.400</b>	<b>3.124.600</b>	<b>3.217.700</b>	<b>3.185.400</b>	<b>3.194.400</b>
22. außerordentliche Erträge	-1.580.053,40					
23. außerordentliche Aufwendungen	7.930,97					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.572.122,43</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>871.915,57</b>	<b>3.214.400</b>	<b>3.124.600</b>	<b>3.217.700</b>	<b>3.185.400</b>	<b>3.194.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-105.047,92	-148.000	-118.000	-108.000	-98.000	-98.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.506,60	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.541,32</b>	<b>-73.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>850.374,25</b>	<b>3.141.400</b>	<b>3.081.600</b>	<b>3.184.700</b>	<b>3.162.400</b>	<b>3.171.400</b>

## Teilfinanzhaushalt - Planen und Bauen (THH5)

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.754,63	-191.800	-101.900		-59.900	-20.000	-20.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-97.016,24	-129.600	-129.600		-129.600	-129.600	-129.600
05. privatrechtliche Entgelte	-71.751,69	-43.900	-44.700		-44.700	-44.700	-44.700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.794,20	-1.700	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-2.754,21	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-25.654,20	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-239.725,17</b>	<b>-384.500</b>	<b>-295.400</b>		<b>-253.400</b>	<b>-213.500</b>	<b>-213.500</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.244.020,90	1.353.400	1.413.200		1.448.000	1.484.300	1.521.700
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	759.468,97	1.058.100	986.000		944.900	943.800	932.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	77.560,83	109.700	100.000		100.000	100.000	100.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	132.552,32	475.900	263.200		286.700	145.600	92.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.213.603,02</b>	<b>2.997.100</b>	<b>2.762.400</b>		<b>2.779.600</b>	<b>2.673.700</b>	<b>2.646.500</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.973.877,85</b>	<b>2.612.600</b>	<b>2.467.000</b>		<b>2.526.200</b>	<b>2.460.200</b>	<b>2.433.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-98.807,18	-490.800	-405.000		-366.000	-35.000	-35.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.326.381,16	-413.100	-540.000		-165.000	-65.000	-20.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	-2.433.399,76	-950.000	-98.600		-100.000	-100.000	-100.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.858.588,10</b>	<b>-1.853.900</b>	<b>-1.043.600</b>		<b>-631.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-155.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	1.621.029,95	1.225.000	1.210.000		255.000	255.000	255.000
26. Baumaßnahmen	1.028.623,22	3.227.200	2.630.000		2.335.500	678.500	538.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	91.897,34	72.500	61.000		57.000	57.000	57.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	37.805,27	60.000	293.000		105.000	105.000	25.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.779.355,78</b>	<b>4.584.700</b>	<b>4.194.000</b>		<b>2.752.500</b>	<b>1.095.500</b>	<b>875.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.079.232,32</b>	<b>2.730.800</b>	<b>3.150.400</b>		<b>2.121.500</b>	<b>895.500</b>	<b>720.000</b>
<b>33. Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>894.645,53</b>	<b>5.343.400</b>	<b>5.617.400</b>		<b>4.647.700</b>	<b>3.355.700</b>	<b>3.153.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>894.645,53</b>	<b>5.343.400</b>	<b>5.617.400</b>		<b>4.647.700</b>	<b>3.355.700</b>	<b>3.153.000</b>

## Investitionsmaßnahmen Planen und Bauen (THH5)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000031.500 Umgestaltung Olgahafen	670.000	50.000	470.000			
II.000031 Umgestaltung Olgahafen	670.000	50.000	470.000			
II.000035.500.001 Straßenbau "Birkenweg" und "Erlenweg"	85.000					
II.000035.500.002 Begrünung "Birkenweg" und "Erlenweg"	12.000					
II.000035.500.003 Beleuchtung "Birkenweg" und "Erlenweg"	20.000		10.000			
II.000035.560 Erschließungsbeiträge "Birkenweg" und "E"	-70.000	-70.000				
II.000035 Erschließung "Birkenweg" und "Erlenweg"	47.000	-70.000	10.000			
II.000042.500.004 Begrünung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5.000	5.000				
II.000042.500.005 Beleuchtung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	20.000	10.000	10.000			
II.000042.560 Erschließungsbeiträge B-Plan Nr. 38 Stei	-80.000	-80.000				
II.000042 B-Plan Nr. 38 - Steinbrink IV	-55.000	-65.000	10.000			
II.000043.500.003 Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring" -	10.000	10.000				
II.000043.555 Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring" -	-175.000	-100.000	-75.000			
II.000043 Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring"	-165.000	-90.000	-75.000			
II.000049.500 Ländlicher Wegebau	1.440.000		900.000			
II.000049.560 Ländlicher Wegebau - Beiträge	-246.000		-186.000			
II.000049 Ländlicher Wegebau	1.194.000		714.000			
II.000091.510 Austausch Mülleimer/Bänke Innenstadt	89.000	5.000	69.000			
II.000091 Austausch Mülleimer/Bänke Innenstadt	89.000	5.000	69.000			
II.000108.500.002 Straßenbau B-Plan Nr. 154 "Gew.geb. nörd"	700.000		200.000			
II.000108.500.007 B-Plan Nr. 154 "Gew.geb. nördl. Borringh"	25.000		5.000			
II.000108.500.008 Straßenbeleuchtung B-Plan Nr. 154 "Gew.g"	19.000					
II.000108 B-Plan Nr. 154 "Gew.gebiet nördl. Borring"	744.000		205.000			
II.000126.500.001 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	1.047.000	367.000	680.000			
II.000126.500.003 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - S	28.000	28.000				
II.000126.500.004 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	170.000	170.000				
II.000126.500.005 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	200.000	200.000				
II.000126.555.001 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - Z	-270.000	-270.000				
II.000126.555.002 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - E	-100.000					
II.000126.555.003 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - E	-170.000					
II.000126.560 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	-570.000	-380.000	-190.000			
II.000126 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße"	335.000	115.000	490.000			
II.000132.500.004 Östliche Entlastungsstraße ab 1. BA bis	360.000	45.000	175.000			
II.000132.500.005 Östliche Entlastungsstraße - Kompensatio	100.000					
II.000132 Östliche Entlastungsstraße	460.000	45.000	175.000			
II.000135.500.006 B-Plan Nr. 164 "Am tiefen Wege" - Begrün	13.000	8.000	5.000			

## Investitionsmaßnahmen Planen und Bauen (THH5)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000135 Baugebiet "Am tiefen Wege" B-Plan Nr. 16	13.000	8.000	5.000			
II.000140.500.001 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	180.000	130.000	50.000			
II.000140.500.003 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	1.355.000	400.000	320.000			
II.000140.565 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	-398.600	-98.600				
II.000140 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	1.136.400	431.400	370.000			
II.000168.500.001 BG Nr. 177 der Rottingh. Str. - Planungs	177.000	25.000	152.000			
II.000168.500.002 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße - St	740.000	320.000	320.000			
II.000168.500.004 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße - Be	72.000	36.000				
II.000168.500.005 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße - Be	30.000	30.000				
II.000168 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße	1.019.000	411.000	472.000			
II.000171.500.001 Geh- u. Radweg entlang der Vördener Str.	20.000	20.000				
II.000171 Geh- u. Radweg entlang der Vördener Str.	20.000	20.000				
II.000192.500 "Auf der Höhe" - Straßenbau	150.000		65.000			
II.000192.560 "Auf der Höhe" - Beiträge	-75.000		-30.000			
II.000192 "Auf der Höhe"	75.000		35.000			
II.000203.500.001 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	26.000	13.000	13.000			
II.000203.500.003 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	225.000	112.500	112.500			
II.000203.500.004 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	35.000	17.500	17.500			
II.000203.500.005 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	20.000	20.000				
II.000203 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	306.000	163.000	143.000			
II.000207.500.001 Fußweg Hunteburger Str. bis Südring	5.000	5.000				
II.000207.500.002 Fußweg Hunteburger Str. bis Südring - St	25.000	25.000				
II.000207 Fußweg Hunteburger Str. bis Südring	30.000	30.000				
II.000246.510 Polster Bänke Friedhofskapelle Neuenwald	9.500	4.000	5.500			
II.000246 Polster Bänke Friedhofskapelle Neuenwald	9.500	4.000	5.500			
II.000247.525 Dorferneuerung Damme-Ost, Verlagerung Pa	78.000	78.000				
II.000247 Dorferneuerung Damme-Ost, Verlagerung Pa	78.000	78.000				
II.000248.525 Niedersachsenpark Autobahnzubringer - An	275.000	80.000	35.000			
II.000248 Niedersachsenpark Autobahnzubringer	275.000	80.000	35.000			
II.000270.500 B-Plan 185 "Schulzentrum" - Kompensation	50.000					
II.000270 B-Plan 185 "Schulzentrum"	50.000					
II.000271.525 Umgestaltung Kirchengrundstück Osterfeine Zu	110.000	110.000				
II.000271 Umgestaltung Kirchengrundstück Osterfeine Zu	110.000	110.000				
II.000272.500 Ausbau Ampelanlage Kreuzung Südring/West	175.000	175.000				
II.000272 Ausbau Ampelanlage Kreuzung Südring/West	175.000	175.000				

## Investitionsmaßnahmen Planen und Bauen (THH5)

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	VE 2020 -Euro-	VE 2021 -Euro-	VE 2022 -Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
II.000273.500 Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stad	1.000.000	250.000				
II.000273.555 Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stad	-140.000	-35.000				
II.000273 Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stad	860.000	215.000				
II.000274.500 Straßenbeleuchtung Gartenstraße	20.000	20.000				
II.000274.560 Straßenbeleuchtung Gartenstraße -Beiträg	-10.000	-10.000				
II.000274 Straßenbeleuchtung Gartenstraße	10.000	10.000				
II.000276.500.001 "Zu den Klünen" - Planungskosten	30.000	30.000				
II.000276.500.002 "Zu den Klünen" - Straßenbaukosten	170.000	50.000				
II.000276.500.003 "Zu den Klünen" - Straßenbeleuchtung	26.000					
II.000276.500.004 "Zu den Klünen" - Grunderwerb	5.000	5.000				
II.000276.555 "Zu den Klünen" - Förderung vom Bund (PT	-61.000					
II.000276.560 "Zu den Klünen" - Anliegerbeiträge	-145.000					
II.000276 "Zu den Klünen"	25.000	85.000				
II.900021.500 Grunderwerb Straßenbau	245.000	5.000	225.000			
II.900021 Grunderwerb Straßenbau	245.000	5.000	225.000			
II.900022.500 Errichtung Verkehrs- und Signalanlagen	65.000	5.000	45.000			
II.900022 Errichtung Verkehrs- und Signalanlagen	65.000	5.000	45.000			
II.900024.500 Ortsbeleuchtung allgemein	384.000	35.000	244.000			
II.900024 Ortsbeleuchtung allgemein	384.000	35.000	244.000			
II.900025.500 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	65.000	5.000	45.000			
II.900025 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	65.000	5.000	45.000			
II.900026.500 Schmutzwasser Grundstückanschlüsse	65.000	5.000	45.000			
II.900026 Schmutzwasser Grundstückanschlüsse	65.000	5.000	45.000			
II.900027.500 Regenwasserkanal (Regenwassereinläufe)	65.000	5.000	45.000			
II.900027 Regenwasserkanal (Regenwassereinläufe)	65.000	5.000	45.000			
II.900028.500 Erweiterung der Belegflächen Friedhof Ne	56.000	3.000	44.000			
II.900028 Erweiterung der Belegflächen Friedhof Ne	56.000	3.000	44.000			
II.900029.510 Bauhof Budget	675.000	50.000	475.000			
II.900029 Bauhof Budget	675.000	50.000	475.000			
II.900030.510 Innenausstattung Bauhof	28.000	2.000	20.000			
II.900030 Innenausstattung Bauhof	28.000	2.000	20.000			
II.900033.500 Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	12.640.000	1.200.000	10.690.000			
II.900033 Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	12.640.000	1.200.000	10.690.000			
II.900048.525 Förderung des Erwerbs von Altimmobilien	325.000	25.000	225.000			
II.900048 Förderung des Erwerbs von Altimmobilien	325.000	25.000	225.000			
Zwischensumme	22.123.900	3.150.400	15.236.500			
Gesamtsumme	22.123.900	3.150.400	15.236.500			

# Teilhaushalt Nicht rechtsfähige Stiftungen (THH6)

## Teilergebnishaushalt - Nicht rechtsfähige Stiftungen (THH6)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilfinanzhaushalt - Nicht rechtsfähige Stiftungen (THH6)

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-175.000	-175.000		-175.000	-175.000	-175.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>		<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen							
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG							
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		175.000	175.000		175.000	175.000	175.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen							
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>175.000</b>	<b>175.000</b>		<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag</b>		0	0		0	0	0
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		0	0		0	0	0

## Gesamtinvestitionsprogramm

### Investitionssummen je Teilhaushalt

Teilhaushalt	Gesamtinvestitions- summe -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bürgerservice	1.075.000	26.000	479.500	117.500		426.000		26.000	
Schule und Kultur	8.812.850	1.247.100	4.170.450	-249.900	400.000	2.555.100		1.090.100	
Soziales	5.005.500	285.500	614.000	2.002.000		2.102.000		2.000	
Finanzen und Organisation	944.000	61.500	598.000	241.500	220.000	21.500		21.500	
Planen und Bauen	22.123.900	3.150.400	15.236.500	2.121.500		895.500		720.000	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>37.961.250</b>	<b>4.770.500</b>	<b>21.098.450</b>	<b>4.232.600</b>	<b>620.000</b>	<b>6.000.100</b>		<b>1.859.600</b>	

## THH1 Bürgerservice

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000024.525 Zuschuss Restaurierung "Schnatmühle"	105.000		65.000	40.000					
I1.000024.555 Restaurierung Schnatmühle - Zuschuss GLL	-63.000		-50.000	-13.000					
<b>I1.000024 Zuschuss Restaurierung "Schnatmühle"</b>	<b>42.000</b>		<b>15.000</b>	<b>27.000</b>					
I1.000139.510 Ersatzbeschaffung persönl. Schutzausrüst	212.000	12.000	164.000	12.000		12.000		12.000	
<b>I1.000139 Ersatzbeschaffungen persönl. Schutzausrü</b>	<b>212.000</b>	<b>12.000</b>	<b>164.000</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	
I1.000217.510 FFW Damme Ersatzbeschaffung MTF	35.000			35.000					
<b>I1.000217 FFW Damme Ersatzbeschaffung MTF</b>	<b>35.000</b>			<b>35.000</b>					
I1.000242.510 Stadtfeuerwehr Gator	29.500			29.500					
<b>I1.000242 Stadtfeuerwehr Gator</b>	<b>29.500</b>			<b>29.500</b>					
I1.000243.510 FFW Damme Rüstwagen	400.000					400.000			
<b>I1.000243 FFW Damme Rüstwagen</b>	<b>400.000</b>					<b>400.000</b>			
I1.900004.510 FFW Damme Anschaffungen bewegliches Verm	105.100	4.000	89.100	4.000		4.000		4.000	
<b>I1.900004 FFW Damme Anschaffungen bewegliches Verm</b>	<b>105.100</b>	<b>4.000</b>	<b>89.100</b>	<b>4.000</b>		<b>4.000</b>		<b>4.000</b>	
I1.900005.510 FFW Osterfeine Anschaffungen bewegliches	81.000	4.000	65.000	4.000		4.000		4.000	
<b>I1.900005 FFW Osterfeine Anschaffungen bewegliches</b>	<b>81.000</b>	<b>4.000</b>	<b>65.000</b>	<b>4.000</b>		<b>4.000</b>		<b>4.000</b>	

## THH1 Bürgerservice

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.900006.510 FFW Borringhausen Anschaffungen beweglic	71.400	4.000	55.400	4.000		4.000		4.000	
<b>II.900006 FFW Borringhausen Anschaffungen beweglic</b>	<b>71.400</b>	<b>4.000</b>	<b>55.400</b>	<b>4.000</b>		<b>4.000</b>		<b>4.000</b>	
II.900045.510 Einrichtungen für Asylbewerberunterkünft	99.000	2.000	91.000	2.000		2.000		2.000	
<b>II.900045 Einrichtungen für Asylbewerberunterkünft</b>	<b>99.000</b>	<b>2.000</b>	<b>91.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.075.000</b>	<b>26.000</b>	<b>479.500</b>	<b>117.500</b>		<b>426.000</b>		<b>26.000</b>	

## THH2 Schule und Kultur

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000030.500 Modernisierung Freibad	2.820.000	50.000	2.270.000	250.000		250.000			
<b>I1.000030 Modernisierung Freibad</b>	<b>2.820.000</b>	<b>50.000</b>	<b>2.270.000</b>	<b>250.000</b>		<b>250.000</b>			
I1.000098.500 Sanierung GS Rüschen- dorf Altbau	180.000					80.000		100.000	
<b>I1.000098 Sanierung GS Rüschen- dorf Altbau</b>	<b>180.000</b>					<b>80.000</b>		<b>100.000</b>	
I1.000114.500 Sanierung Wanderweg Dümmerdeich	65.000	5.000	45.000	5.000		5.000		5.000	
<b>I1.000114 Sanierung Wanderweg Dümmerdeich</b>	<b>65.000</b>	<b>5.000</b>	<b>45.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
I1.000234.500 Neubau Hauptschule	7.550.000	200.000	50.000	4.000.000		2.300.000		1.000.000	
I1.000234.555 Neubau Hauptschule - Zuschuss KSBK	-2.651.250	-70.000	-26.250	-1.400.000		-805.000		-350.000	
<b>I1.000234 Neubau Hauptschule</b>	<b>4.898.750</b>	<b>130.000</b>	<b>23.750</b>	<b>2.600.000</b>		<b>1.495.000</b>		<b>650.000</b>	
I1.000239.500 Sanierung Realschule, 11. BA, Treppe, Sa	1.920.000	600.000	320.000	400.000	400.000	600.000			
I1.000239.555 Sanierung Realschule, 11. BA, Treppe, Sa	-672.000	-210.000	-112.000	-140.000		-210.000			
<b>I1.000239 Sanierung Realschule, 11. BA, Treppe, Sa</b>	<b>1.248.000</b>	<b>390.000</b>	<b>208.000</b>	<b>260.000</b>	<b>400.000</b>	<b>390.000</b>			
I1.000240.565 Verkauf Hauptschulgebäude	-3.700.000			-3.700.000					
<b>I1.000240 Verkauf Hauptschulgebäude</b>	<b>-3.700.000</b>			<b>-3.700.000</b>					

## THH2 Schule und Kultur

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.000254.500 Investitionszuschuss an RWD, Kunstrasenp	165.000	75.000	90.000						
<b>II.000254 Investitionszuschuss an RWD, Kunstrasenp</b>	<b>165.000</b>	<b>75.000</b>	<b>90.000</b>						
II.000263.510 Medienentwicklung GS Damme	102.000	33.000		23.000		23.000		23.000	
<b>II.000263 Medienentwicklung GS Damme</b>	<b>102.000</b>	<b>33.000</b>		<b>23.000</b>		<b>23.000</b>		<b>23.000</b>	
II.000264.510 Erwerb von Sachanlagevermögen	50.400	20.100		10.100		10.100		10.100	
<b>II.000264 Medienentwicklung GS Sierhausen</b>	<b>50.400</b>	<b>20.100</b>		<b>10.100</b>		<b>10.100</b>		<b>10.100</b>	
II.000265.510 Medienentwicklung GS Osterfeine	44.000	18.500		8.500		8.500		8.500	
<b>II.000265 Medienentwicklung GS Osterfeine</b>	<b>44.000</b>	<b>18.500</b>		<b>8.500</b>		<b>8.500</b>		<b>8.500</b>	
II.000266.510 Medienentwicklung GS Rüschenndorf	44.000	18.500		8.500		8.500		8.500	
<b>II.000266 Medienentwicklung GS Rüschenndorf</b>	<b>44.000</b>	<b>18.500</b>		<b>8.500</b>		<b>8.500</b>		<b>8.500</b>	
II.000267.510 Medienentwicklung Hauptschule	64.800	23.700		13.700		13.700		13.700	
<b>II.000267 Medienentwicklung Hauptschule</b>	<b>64.800</b>	<b>23.700</b>		<b>13.700</b>		<b>13.700</b>		<b>13.700</b>	
II.000268.510 Medienentwicklung Realschule	142.000	43.000		33.000		33.000		33.000	
<b>II.000268 Medienentwicklung Realschule</b>	<b>142.000</b>	<b>43.000</b>		<b>33.000</b>		<b>33.000</b>		<b>33.000</b>	

## THH2 Schule und Kultur

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.000279.500 Zuschuss für Sanierung Kunstrasenplatz 2	121.000	121.000							
<b>II.000279 Zuschuss für Sanierung Kunstrasenplatz 2</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>							
II.000280.510 Erwerb von Sachanlagevermögen	66.000	66.000							
<b>II.000280 Zuschuss für div. Investitionsmaßnahmen</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>							
II.900007.525 Zuweisung an Kreisschulbaukasse	1.436.000	150.000	836.000	150.000		150.000		150.000	
<b>II.900007 Zuweisung an Kreisschulbaukasse</b>	<b>1.436.000</b>	<b>150.000</b>	<b>836.000</b>	<b>150.000</b>		<b>150.000</b>		<b>150.000</b>	
II.900008.510 GS Damme Inventar über 1.000 €	85.000	8.000	53.000	8.000		8.000		8.000	
<b>II.900008 GS Damme Inventar über 1.000 €</b>	<b>85.000</b>	<b>8.000</b>	<b>53.000</b>	<b>8.000</b>		<b>8.000</b>		<b>8.000</b>	
II.900009.510 GS Sierhausen Inventar über 1.000 €	63.000	4.400	45.400	4.400		4.400		4.400	
<b>II.900009 GS Sierhausen Inventar über 1.000 €</b>	<b>63.000</b>	<b>4.400</b>	<b>45.400</b>	<b>4.400</b>		<b>4.400</b>		<b>4.400</b>	
II.900010.510 GS Osterfeine Inventar über 1.000 €	31.000	2.600	20.600	2.600		2.600		2.600	
<b>II.900010 GS Osterfeine Inventar über 1.000 €</b>	<b>31.000</b>	<b>2.600</b>	<b>20.600</b>	<b>2.600</b>		<b>2.600</b>		<b>2.600</b>	
II.900012.510 GS Rüschenndorf Inventar über 1.000 €	32.500	2.900	20.900	2.900		2.900		2.900	
<b>II.900012 GS Rüschenndorf Inventar über 1.000 €</b>	<b>32.500</b>	<b>2.900</b>	<b>20.900</b>	<b>2.900</b>		<b>2.900</b>		<b>2.900</b>	

## THH2 Schule und Kultur

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestition ssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.900014.510 Hauptschule Inventar über 1.000 €	85.500	5.700	62.700	5.700		5.700		5.700	
II.900014.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900014.5	-40.400	-3.400	-26.800	-3.400		-3.400		-3.400	
<b>II.900014 Hauptschule Inventar über 1.000 €</b>	<b>45.100</b>	<b>2.300</b>	<b>35.900</b>	<b>2.300</b>		<b>2.300</b>		<b>2.300</b>	
II.900015.510 Sporthalle Hauptschule Anschaffungen bew	28.000	2.000	20.000	2.000		2.000		2.000	
II.900015.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900015.5	-13.200	-1.200	-8.400	-1.200		-1.200		-1.200	
<b>II.900015 Sporthalle Hauptschule Anschaffungen bew</b>	<b>14.800</b>	<b>800</b>	<b>11.600</b>	<b>800</b>		<b>800</b>		<b>800</b>	
II.900016.510 Realschule Inventar über 1.000 €	178.000	14.000	122.000	14.000		14.000		14.000	
II.900016.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900016.5	-85.200	-8.400	-51.600	-8.400		-8.400		-8.400	
<b>II.900016 Realschule Inventar über 1.000 €</b>	<b>92.800</b>	<b>5.600</b>	<b>70.400</b>	<b>5.600</b>		<b>5.600</b>		<b>5.600</b>	
II.900017.510 Kinderspielplätze (ohne Spielplatzgemein	146.000	15.000	86.000	15.000		15.000		15.000	
<b>II.900017 Kinderspielplätze (ohne Spielplatzgemein</b>	<b>146.000</b>	<b>15.000</b>	<b>86.000</b>	<b>15.000</b>		<b>15.000</b>		<b>15.000</b>	
II.900018.525 Zuschüsse an Spielplatzgemeinschaften	300.000	30.000	180.000	30.000		30.000		30.000	
<b>II.900018 Zuschüsse an Spielplatzgemeinschaften</b>	<b>300.000</b>	<b>30.000</b>	<b>180.000</b>	<b>30.000</b>		<b>30.000</b>		<b>30.000</b>	
II.900020.510 Anschaffungen bewegliches Vermögen Freib	107.500	3.500	98.000	2.000		2.000		2.000	
<b>II.900020 Anschaffungen bewegliches Vermögen Freib</b>	<b>107.500</b>	<b>3.500</b>	<b>98.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	

## THH2 Schule und Kultur

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.900032.500 Zuschüsse an Dorfgemeinschaften zur Unte	66.000	5.000	46.000	5.000		5.000		5.000	
<b>II.900032 Zuschüsse an Dorfgemeinschaften zur Unte</b>	<b>66.000</b>	<b>5.000</b>	<b>46.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
II.900037.510 Ersatzbeschaffungen Einrichtung Sporthal	32.000	3.000	20.000	3.000		3.000		3.000	
II.900037.555 Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900037.5	-16.800	-1.800	-9.600	-1.800		-1.800		-1.800	
<b>II.900037 Ersatzbeschaffungen Einrichtung Sporthal</b>	<b>15.200</b>	<b>1.200</b>	<b>10.400</b>	<b>1.200</b>		<b>1.200</b>		<b>1.200</b>	
II.900047.510 Scheune Leiber Inventar	16.000	2.000	8.000	2.000		2.000		2.000	
<b>II.900047 Scheune Leiber Inventar</b>	<b>16.000</b>	<b>2.000</b>	<b>8.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	
II.900049.510 Anschaffung bewegliches Vermögen bei Sch	17.500	2.500	7.500	2.500		2.500		2.500	
<b>II.900049 Anschaffung bewegliches Vermögen bei Sch</b>	<b>17.500</b>	<b>2.500</b>	<b>7.500</b>	<b>2.500</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>	
II.900052.510 Anschaffung bewegl. Vermögen bei Schul-M	12.000	2.000	4.000	2.000		2.000		2.000	
<b>II.900052 Anschaffung bewegl. Vermögen bei Schul-M</b>	<b>12.000</b>	<b>2.000</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	
II.900054.510 Anschaffungen bewegliches Vermögen Sport	13.500	7.500		2.000		2.000		2.000	
<b>II.900054 Anschaffungen bewegliches Vermögen Sport</b>	<b>13.500</b>	<b>7.500</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	
II.900055.510 Inventar Hauptschule Sondermittel	20.000	20.000							
II.900055.555 Inventar Hauptschule Sondermittel - Schu	-12.000	-12.000							
<b>II.900055 Inventar Hauptschule Sondermittel</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>							
<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.812.850</b>	<b>1.247.100</b>	<b>4.170.450</b>	<b>-249.900</b>	<b>400.000</b>	<b>2.555.100</b>		<b>1.090.100</b>	

## THH3 Soziales

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.000209.500.002 Kindergarten Glückauf Sanierung Außenber	504.000	10.000	494.000						
<b>II.000209 Kindergarten Glückauf Sanierung Außenber</b>	<b>504.000</b>	<b>10.000</b>	<b>494.000</b>						
II.000222.510 Ankauf Kindergarten Benediktiner Kloster	110.000	10.000	100.000						
<b>II.000222 Kindergarten Benediktiner Kloster</b>	<b>110.000</b>	<b>10.000</b>	<b>100.000</b>						
II.000259.510 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	22.500	22.500							
II.000259.555.001 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	-180.000	-180.000							
II.000259.555.002 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -	-42.000	-42.000							
<b>II.000259 Erweiterung Kindergarten St. Katharina -</b>	<b>-199.500</b>	<b>-199.500</b>							
II.000260.500.002 Neubau 9. Kindergarten - Baukosten	4.000.000	100.000		2.000.000		1.900.000			
II.000260.510 Neubau 9. Kindergarten - Inventar	200.000					200.000			
<b>II.000260 Neubau 9. Kindergarten</b>	<b>4.200.000</b>	<b>100.000</b>		<b>2.000.000</b>		<b>2.100.000</b>			
II.000275.525.001 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	440.000	440.000							
II.000275.525.002 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	40.000	40.000							
II.000275.555.001 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	-75.000	-75.000							
II.000275.555.002 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf	-42.000	-42.000							
<b>II.000275 Kindergarten St. Barbara Erweiterung Caf</b>	<b>363.000</b>	<b>363.000</b>							

## THH3 Soziales

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.900019.510 Anschaffungen bewegliches Vermögen Jugen	28.000	2.000	20.000	2.000		2.000		2.000	
<b>I1.900019 Anschaffungen bewegliches Vermögen Jugen</b>	<b>28.000</b>	<b>2.000</b>	<b>20.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.005.500</b>	<b>285.500</b>	<b>614.000</b>	<b>2.002.000</b>		<b>2.102.000</b>		<b>2.000</b>	

## THH4 Finanzen und Organisation

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000127.510 GIS-Arbeitsplatz Bauamt	31.500	10.000	21.500						
<b>I1.000127 GIS-Arbeitsplatz Bauamt</b>	<b>31.500</b>	<b>10.000</b>	<b>21.500</b>						
I1.000219.510 Telefonanlage	55.000	30.000	25.000						
<b>I1.000219 Telefonanlage</b>	<b>55.000</b>	<b>30.000</b>	<b>25.000</b>						
I1.000269.500 Umgestaltung Rathausvorplatz	220.000			220.000	220.000				
<b>I1.000269 Umgestaltung Rathausvorplatz</b>	<b>220.000</b>			<b>220.000</b>	<b>220.000</b>				
I1.900001.510 Einrichtung Rathaus	87.500	6.000	63.500	6.000		6.000		6.000	
<b>I1.900001 Einrichtung Rathaus</b>	<b>87.500</b>	<b>6.000</b>	<b>63.500</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	
I1.900002.510 Ratskeller Anschaffungen bewegliches Ver	90.000	5.000	70.000	5.000		5.000		5.000	
<b>I1.900002 Ratskeller Anschaffungen bewegliches Ver</b>	<b>90.000</b>	<b>5.000</b>	<b>70.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
I1.900003.510 EDV Anschaffungen bewegliches Vermögen ü	58.000	2.500	48.000	2.500		2.500		2.500	
<b>I1.900003 EDV Anschaffungen bewegliches Vermögen ü</b>	<b>58.000</b>	<b>2.500</b>	<b>48.000</b>	<b>2.500</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>	
I1.900023.525 Investitionszuschuss "Regenwasserkanal"	640.000	30.000	520.000	30.000		30.000		30.000	
<b>I1.900023 Investitionszuschuss "Regenwasserkanal"</b>	<b>640.000</b>	<b>30.000</b>	<b>520.000</b>	<b>30.000</b>		<b>30.000</b>		<b>30.000</b>	

## THH4 Finanzen und Organisation

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.900036.565.006 Tilgung Darlehen Krankenhaus	-270.000	-30.000	-150.000	-30.000		-30.000		-30.000	
<b>I1.900036 Tilgung von gewährten Darlehen</b>	<b>-270.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-30.000</b>		<b>-30.000</b>		<b>-30.000</b>	
I1.900053.520.001 Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG - V	24.000	6.000		6.000		6.000		6.000	
I1.900053.520.002 Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG - a	8.000	2.000		2.000		2.000		2.000	
<b>I1.900053 Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG</b>	<b>32.000</b>	<b>8.000</b>		<b>8.000</b>		<b>8.000</b>		<b>8.000</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>944.000</b>	<b>61.500</b>	<b>598.000</b>	<b>241.500</b>	<b>220.000</b>	<b>21.500</b>		<b>21.500</b>	

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000031.500 Umgestaltung Olgahafen	670.000	50.000	470.000	50.000		50.000		50.000	
<b>I1.000031 Umgestaltung Olgahafen</b>	<b>670.000</b>	<b>50.000</b>	<b>470.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	
I1.000035.500.001 Straßenbau "Birkenweg" und "Erlenweg"	85.000			85.000					
I1.000035.500.002 Begrünung "Birkenweg" und "Erlenweg"	12.000			12.000					
I1.000035.500.003 Beleuchtung "Birkenweg" und "Erlenweg"	20.000		10.000	10.000					
I1.000035.560 Erschließungsbeiträge "Birkenweg" und "E"	-70.000	-70.000							
<b>I1.000035 Erschließung "Birkenweg" und "Erlenweg"</b>	<b>47.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>10.000</b>	<b>107.000</b>					
I1.000042.500.004 Begrünung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5.000	5.000							
I1.000042.500.005 Beleuchtung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	20.000	10.000	10.000						
I1.000042.560 Erschließungsbeiträge B-Plan Nr. 38 Stei	-80.000	-80.000							
<b>I1.000042 B-Plan Nr. 38 - Steinbrink IV</b>	<b>-55.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>10.000</b>						
I1.000043.500.003 Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring" -	10.000	10.000							
I1.000043.555 Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring" -	-175.000	-100.000	-75.000						
<b>I1.000043 Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring"</b>	<b>-165.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-75.000</b>						

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitions- summe -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000049.500 Ländlicher Wegebau	1.440.000		900.000	180.000		180.000		180.000	
I1.000049.560 Ländlicher Wegebau - Beiträge	-246.000		-186.000	-20.000		-20.000		-20.000	
<b>I1.000049 Ländlicher Wegebau</b>	<b>1.194.000</b>		<b>714.000</b>	<b>160.000</b>		<b>160.000</b>		<b>160.000</b>	
I1.000091.510 Austausch Mülleimer/Bänke Innenstadt	89.000	5.000	69.000	5.000		5.000		5.000	
<b>I1.000091 Austausch Mülleimer/Bänke Innenstadt</b>	<b>89.000</b>	<b>5.000</b>	<b>69.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
I1.000108.500.002 Straßenbau B-Plan Nr. 154 "Gew.geb. nörd	700.000		200.000	500.000					
I1.000108.500.007 B-Plan Nr. 154 "Gew.geb. nördl. Borringh	25.000		5.000	12.000		8.000			
I1.000108.500.008 Straßenbeleuchtung B-Plan Nr. 154 "Gew.g	19.000			19.000					
<b>I1.000108 B-Plan Nr. 154 "Gew.gebiet nördl. Borrin</b>	<b>744.000</b>		<b>205.000</b>	<b>531.000</b>		<b>8.000</b>			
I1.000126.500.001 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	1.047.000	367.000	680.000						
I1.000126.500.003 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - S	28.000	28.000							
I1.000126.500.004 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	170.000	170.000							
I1.000126.500.005 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	200.000	200.000							
I1.000126.555.001 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - Z	-270.000	-270.000							
I1.000126.555.002 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - E	-100.000			-100.000					
I1.000126.555.003 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - E	-170.000			-170.000					
I1.000126.560 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße" - B	-570.000	-380.000	-190.000						

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>II.000126 B-Plan Nr. 172 "Ausbau Mühlenstraße"</b>	<b>335.000</b>	<b>115.000</b>	<b>490.000</b>	<b>-270.000</b>					
II.000132.500.004 Östliche Entlastungsstraße ab 1. BA bis	360.000	45.000	175.000	92.500		47.500			
II.000132.500.005 Östliche Entlastungsstraße - Kompensatio	100.000			100.000					
<b>II.000132 Östliche Entlastungsstraße</b>	<b>460.000</b>	<b>45.000</b>	<b>175.000</b>	<b>192.500</b>		<b>47.500</b>			
II.000135.500.006 B-Plan Nr. 164 "Am tiefen Wege" - Begrün	13.000	8.000	5.000						
<b>II.000135 Baugebiet "Am tiefen Wege" B-Plan Nr. 16</b>	<b>13.000</b>	<b>8.000</b>	<b>5.000</b>						
II.000140.500.001 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	180.000	130.000	50.000						
II.000140.500.003 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	1.355.000	400.000	320.000	635.000					
II.000140.565 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S	-398.600	-98.600		-100.000		-100.000		-100.000	
<b>II.000140 B-Plan Nr. 165 Gew.gebiet "Hunteburger S</b>	<b>1.136.400</b>	<b>431.400</b>	<b>370.000</b>	<b>535.000</b>		<b>-100.000</b>		<b>-100.000</b>	
II.000168.500.001 BG Nr. 177 der Rottingh. Str. - Planungs	177.000	25.000	152.000						
II.000168.500.002 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße - St	740.000	320.000	320.000	100.000					
II.000168.500.004 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße - Be	72.000	36.000		36.000					
II.000168.500.005 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße - Be	30.000	30.000							
<b>II.000168 BG Nr. 177 der Rottinghauser Straße</b>	<b>1.019.000</b>	<b>411.000</b>	<b>472.000</b>	<b>136.000</b>					

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000171.500.001 Geh- u. Radweg entlang der Vördener Str.	20.000	20.000							
<b>I1.000171 Geh- u. Radweg entlang der Vördener Str.</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>							
I1.000192.500 "Auf der Höhe" - Straßenbau	150.000		65.000			85.000			
I1.000192.560 "Auf der Höhe" - Beiträge	-75.000		-30.000			-45.000			
<b>I1.000192 "Auf der Höhe"</b>	<b>75.000</b>		<b>35.000</b>			<b>40.000</b>			
I1.000203.500.001 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	26.000	13.000	13.000						
I1.000203.500.003 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	225.000	112.500	112.500						
I1.000203.500.004 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	35.000	17.500	17.500						
I1.000203.500.005 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II	20.000	20.000							
<b>I1.000203 B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II</b>	<b>306.000</b>	<b>163.000</b>	<b>143.000</b>						
I1.000207.500.001 Fußweg Hunteburger Str. bis Südring	5.000	5.000							
I1.000207.500.002 Fußweg Hunteburger Str. bis Südring - St	25.000	25.000							
<b>I1.000207 Fußweg Hunteburger Str. bis Südring</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>							
I1.000246.510 Polster Bänke Friedhofskapelle Neuenwald	9.500	4.000	5.500						
<b>I1.000246 Polster Bänke Friedhofskapelle Neuenwald</b>	<b>9.500</b>	<b>4.000</b>	<b>5.500</b>						

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.000247.525 Dorferneuerung Damme-Ost, Verlagerung Pa	78.000	78.000							
<b>II.000247 Dorferneuerung Damme-Ost, Verlagerung Pa</b>	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>							
II.000248.525 Niedersachsenpark Autobahnzubringer - An	275.000	80.000	35.000	80.000		80.000			
<b>II.000248 Niedersachsenpark Autobahnzubringer</b>	<b>275.000</b>	<b>80.000</b>	<b>35.000</b>	<b>80.000</b>		<b>80.000</b>			
II.000270.500 B-Plan 185 "Schulzentrum" - Kompensation	50.000			50.000					
<b>II.000270 B-Plan 185 "Schulzentrum"</b>	<b>50.000</b>			<b>50.000</b>					
II.000271.525 Umgestaltung Kirchengrund Osterfeine Zu	110.000	110.000							
<b>II.000271 Umgestaltung Kirchengrund Osterfeine Zu</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>							
II.000272.500 Ausbau Ampelanlage Kreuzung Südring/West	175.000	175.000							
<b>II.000272 Ausbau Ampelanlage Kreuzung Südring/West</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>							
II.000273.500 Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stad	1.000.000	250.000		250.000		250.000		250.000	
II.000273.555 Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stad	-140.000	-35.000		-35.000		-35.000		-35.000	
<b>II.000273 Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stad</b>	<b>860.000</b>	<b>215.000</b>		<b>215.000</b>		<b>215.000</b>		<b>215.000</b>	
II.000274.500 Straßenbeleuchtung Gartenstraße	20.000	20.000							
II.000274.560 Straßenbeleuchtung Gartenstraße -Beitrag	-10.000	-10.000							
<b>II.000274 Straßenbeleuchtung Gartenstraße</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>							

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1.000276.500.001 "Zu den Klünen" - Planungskosten	30.000	30.000							
I1.000276.500.002 "Zu den Klünen" - Straßenbaukosten	170.000	50.000		120.000					
I1.000276.500.003 "Zu den Klünen" - Straßenbeleuchtung	26.000			26.000					
I1.000276.500.004 "Zu den Klünen" - Grunderwerb	5.000	5.000							
I1.000276.555 "Zu den Klünen" - Förderung vom Bund (PT)	-61.000			-61.000					
I1.000276.560 "Zu den Klünen" - Anliegerbeiträge	-145.000			-145.000					
<b>I1.000276 "Zu den Klünen"</b>	<b>25.000</b>	<b>85.000</b>		<b>-60.000</b>					
I1.900021.500 Grunderwerb Straßenbau	245.000	5.000	225.000	5.000		5.000		5.000	
<b>I1.900021 Grunderwerb Straßenbau</b>	<b>245.000</b>	<b>5.000</b>	<b>225.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
I1.900022.500 Errichtung Verkehrs- und Signalanlagen	65.000	5.000	45.000	5.000		5.000		5.000	
<b>I1.900022 Errichtung Verkehrs- und Signalanlagen</b>	<b>65.000</b>	<b>5.000</b>	<b>45.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
I1.900024.500 Ortsbeleuchtung allgemein	384.000	35.000	244.000	35.000		35.000		35.000	
<b>I1.900024 Ortsbeleuchtung allgemein</b>	<b>384.000</b>	<b>35.000</b>	<b>244.000</b>	<b>35.000</b>		<b>35.000</b>		<b>35.000</b>	
I1.900025.500 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	65.000	5.000	45.000	5.000		5.000		5.000	
<b>I1.900025 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung</b>	<b>65.000</b>	<b>5.000</b>	<b>45.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	

## THH5 Planen und Bauen

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro-	Ansatz 2019 - Euro-	bisher bereitgestellt - Euro-	Ansatz 2020 - Euro-	VE für 2020 - Euro-	Ansatz 2021 - Euro-	VE für 2021 - Euro-	Ansatz 2022 - Euro-	VE für 2022 - Euro-
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.900026.500 Schmutzwasser Grundstückanschlüsse	65.000	5.000	45.000	5.000		5.000		5.000	
<b>II.900026 Schmutzwasser Grundstückanschlüsse</b>	<b>65.000</b>	<b>5.000</b>	<b>45.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
II.900027.500 Regenwasserkanal (Regenwassereinläufe)	65.000	5.000	45.000	5.000		5.000		5.000	
<b>II.900027 Regenwasserkanal (Regenwassereinläufe)</b>	<b>65.000</b>	<b>5.000</b>	<b>45.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	
II.900028.500 Erweiterung der Belegflächen Friedhof Ne	56.000	3.000	44.000	3.000		3.000		3.000	
<b>II.900028 Erweiterung der Belegflächen Friedhof Ne</b>	<b>56.000</b>	<b>3.000</b>	<b>44.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	
II.900029.510 Bauhof Budget	675.000	50.000	475.000	50.000		50.000		50.000	
<b>II.900029 Bauhof Budget</b>	<b>675.000</b>	<b>50.000</b>	<b>475.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	
II.900030.510 Innenausstattung Bauhof	28.000	2.000	20.000	2.000		2.000		2.000	
<b>II.900030 Innenausstattung Bauhof</b>	<b>28.000</b>	<b>2.000</b>	<b>20.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	
II.900033.500 Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	12.640.000	1.200.000	10.690.000	250.000		250.000		250.000	
<b>II.900033 Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb</b>	<b>12.640.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>10.690.000</b>	<b>250.000</b>		<b>250.000</b>		<b>250.000</b>	
II.900048.525 Förderung des Erwerbs von Altimmobilien	325.000	25.000	225.000	25.000		25.000		25.000	
<b>II.900048 Förderung des Erwerbs von Altimmobilien</b>	<b>325.000</b>	<b>25.000</b>	<b>225.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>22.123.900</b>	<b>3.150.400</b>	<b>15.236.500</b>	<b>2.121.500</b>		<b>895.500</b>		<b>720.000</b>	



# STELLENPLAN

2019

für die Beamten und Beschäftigten

## Stellenplan 2019

### Teil A: Beamtinnen und Beamte

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2019	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		nicht besetzt	Vermerke		
					davon am 30.06.2018 tatsächlich besetzt					
1	2	3	4	5	mit Beamten	mit Beschäftigten	6	7	8	9
<b>I. Verwaltung der Kommune</b>										
	Beamte auf Zeit									
1	Bürgermeister	B 3	1	1	1	0	0			
	Laufbangruppe 2									
2	Stadtobererrat	A14	2	2	2	0	0		*Aufstiegskonzept	
3	Stadtamtsrat	A12	1	0	0	0	0			
4	Stadtamtman	A11	1	2	1	0	1		* davon 1 k.u.	
5	Stadtoberinspektor	A10	1	1	1	0	0			
6	Stadtinspektor z.A.	A9	1	0	0	0	0			
	insgesamt		7	6	5	0	1			
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen</b>										
	insgesamt		0	0	0	0	0			

### Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	im Haushalts- jahr 2019	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen		
					davon am 30.06.2018				
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	6	7	8
1	Verw.-Angestellte	14	1	0	0	0			
2	Verw.-Angestellte	13	0	1	1	0			
3	Techn.-Angestellte	11	1	1	1	0			
4	Verw.-Angestellte	11	1	1	1	0			
5	Techn.-Angestellte	10	4	4	4	0			
6	Verw.-Angestellte	10	1	1	1	0	Teilzeit		
7	Verw.-Angestellte	9c	1	1	1	0			
8	Verw.-Angestellte	9b	1	1	1	0			
9	Verw.-Angestellte	9a	7	6	6	0	4x Teilzeit		
10	Bauhofleiter	9a	1	1	1	0			
11	Dipl. Sozialarbeiter	S 11b	1	1	1	0			
12	Stadtgärtnermeister	8	1	1	1	0			
13	Verw.-Angestellte	8	8	8	8	0	4x Teilzeit, 1x Elternzeit		
14	Badbetriebsleiter	8	1	1	1	0			
15	Verw.-Angestellte	6	3	3	3	0	1x Zulage nach §14 (3) TVöD		
16	Gärtner	5	5	3	5	0			
17	Hausmeister	5	5	5	5	0			
18	Handwerker	5	6	6	6	0			
19	Schulsekretärin	5	6	6	6	0	Teilzeit		
20	Straßenwärter	5	1	1	1	0			
21	Verw.-Angestellte	5	7	8	8	0	6x Teilzeit		
22	Handwerker	4	0	2	0	0			
23	Verw.-Angestellte	4	3	3	3	0			
24	Badewärter	3	2	2	2	0			
25	Saisonkräfte (Grünflächenpflege)	3	3	3	3	0	1x Teilzeit (Freibad)		
26	Aushilfe Bauhof/Flüchtlinge	3	1	0	1	0			
27	Saisonkraft (Realschule)	2	1	1	1	0			
28	Budget für Arbeit	2	1	0	0	0	Förderung Landkreis		
29	Hausmeister /Raumpf.	2	1	1	1	0	Teilzeit		
30	Kassiererin	2	1	0	0	0	1x Teilzeit (Freibad/Hallenbad)		
31	Rettungsschwimmer	2	3	3	3	0			
32	Aushilfe Hausmeister Flüchtlinge	2	0	1	0	0			
33	Raumpflegerin	2	10	12	12	0			
34	Raumpflegerin	1	1	2	2	0			
	insgesamt		89	90	90	0			

## Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	4	4	
2	Auszubildende für den Beruf des/der Gärtners/in	Ausbildungsvergütung	2	1	
3	Freiwilliges Soziales Jugendpflege	Taschengeld	1	1	
<b>insgesamt</b>			<b>7</b>	<b>6</b>	

### Vermerke, Erläuterungen

- 1) Der Stelleninhaber erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung gem. § 3 NKBesVO für seine Tätigkeit als Bürgermeister
- 2) Der Stelleninhaber erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung gem. § 3 NKBesVO für seine Tätigkeit als Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters



# HAUSHALTSVERMERKE

2019

## **Haushaltsvermerke**

### **Übertragbarkeit**

1. Im Rahmen der Schulbudgets sind die Ansätze für die Aufwendungen und Auszahlungen ins folgende Jahr übertragbar.
2. Folgende Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen werden für übertragbar erklärt:
  - Kosten der Ortsplanung (PSP-Element: P1.511000.002; Sachkonto: 429100 und 443100)
  - Förderprogramme Stadtsanierung und Dorferneuerung (PSP-Element: P1.511000.003; Sachkonto: 443100 und 443102)
  - Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (PSP-Element: P1.561000.001; Sachkonto: 429100 und 443100)
  - Unterhaltung der Gebäude (Sachkonto: 421101)
  - Unterhaltung der Anlagen (Sachkonto: 421102)
  - Unterhaltung der Straßen , Wege, Brücken (Sachkonto: 421202)

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Gemäß § 117 NkomVG wird folgende Regelung getroffen:

Überplanmäßige und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden bis zu einem Höchstbetrag von 7.500,00 € als unerheblich betrachtet.

Überplanmäßige und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden bis zu einem Höchstbetrag von 15.000,00 € als unerheblich betrachtet.

### **Deckungsfähigkeit kraft Vermerk**

Die Haushaltsansätze für folgende Aufwendungen werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Aufwendungen für Abschreibungen (Aufwandskonto 4711\*)
- Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung (Aufwandskonto 4811\*)

### **Zweckbindung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 GemHKVO**

Folgende Mehrerträge werden für Zweckgebunden erklärt und dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, sofern entsprechende Einzahlungen vorhanden sind:

- Im Produkt Wirtschaftsförderung (P1.571000.001): Verkaufserlöse (Ertragskonto 3421\*) für Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Aufwandskonto 427100); Verkauf T-Shirts, Tassen, Flaggen u.ä.
- Im Produkt Meldewesen (P1.122100.001): Verwaltungsgebühren (Ertragskonto 3311\*) für Kosten Personalausweis (Aufwandskonto 443108) und Kosten Reisepass (Aufwandskonto 443109).
- Im Produkt Präventionsrat (P1.351700.001: Spendenerträge (Ertragskonto 501172) für sonstige außerordentliche Aufwendungen Spenden (Aufwandskonto 511901)
- Im Produkt Sonstige soziale Angelegenheiten (P1.351700.003): Spendenerträge (Ertragskonto 501171) für sonstige außerordentliche Aufwendungen Spenden (Aufwandskonto 511901)
- Im Produkt unbebaute Grundstücke (P1.111400.001): Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen (Ertragskonto 531100) für Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (Aufwandskonto 532100)



# INVESTITIONSPLAN

2019



Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
I1.000024.525	Restaurierung "Schnatmühle" Zuschuss	5230000010	I	781700	0,00		40.000,00		
I1.000024.555	Restaurierung "Schnatmühle" Zuschuss von GLL	5230000010	I	681100	0,00		-13.000,00		
I1.000030.500	Modernisierung Freibad	4240000020	I	787200	10.000,00	50.000,00	250.000,00	250.000,00	
I1.000031.500	Umgestaltung Olgahafen	5510000010	III	787200	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
I1.000035.500.001	Straßenbau "Birkenweg" und "Erlenweg"	5410000010	III	787200	0,00		85.000,00		
I1.000035.500.002	Begrünung "Birkenweg" und "Erlenweg"	5410000010	III	787200	0,00		12.000,00		
I1.000035.500.003	Beleuchtung "Birkenweg" und "Erlenweg"	5451000010	III	787200	0,00		10.000,00		
I1.000035.560	Erschließungsbeiträge "Birkenweg" und "Erlenweg"	5410000010	III	689100	0,00	-70.000,00			
I1.000042.500.002	Planungskosten Erschließung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5110000010	III	787200	5.000,00				
I1.000042.500.004	Begrünung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5410000010	III	787200	5.000,00	5.000,00			
I1.000042.500.005	Beleuchtung B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5410000010	III	787200	13.000,00	10.000,00			
I1.000042.500.007	Regenwasser B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5410000010	III	787200	60.000,00				
I1.000042.560	Erschließungsbeiträge B-Plan Nr. 38 Steinbrink IV	5410000010	III	689100	0,00	-80.000,00			
I1.000043.500.001	Grunderwerb Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring"	5410000010	III	782100	20.000,00				
I1.000043.500.003	Beleuchtung Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring"	5451000010	III	787200	0,00	10.000,00			
I1.000043.555	GVFG-Zuschuss Entlastungsstraße "Im Hofe - Westring"	5410000010	III	681100	0,00	-100.000,00			
I1.000049.500	Ländlicher Wegebau	5410000010	III	787200	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
I1.000049.555	Ländlicher Wegebau - Zuschuss	5410000010	III	681100	-20.000,00				
I1.000049.560	Ländlicher Wegebau - Beiträge	5410000010	III	689100	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
I1.000056.565	Allgemeines Grundvermögen Grundstücksverkäufe	5110000010	III	682100	-20.000,00				
I1.00058.500.002	B-Plan 144 "Gewerbegebiet Neuenwalde" - Wall, Begrünung	5410000010	III	787200	10.000,00				
I1.000091.510	Austausch Mülleimer/Bänke Innenstadt	5410000010	III	783110	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
I1.000098.500	Sanierung GS Rüschemdorf Altbau	2113000010	I	787100	0,00	0,00	0,00	80.000,00	100.000,00
I1.000108.500.001	B-Plan Nr. 154 Gew.gebiet nördl. Borringhauser Straße - Planungskosten	5110000010	III	787200	25.000,00				
I1.000108.500.002	B-Plan Nr. 154 Gew.gebiet nördl. Borringhauser Straße - Straßenbau	5410000010	III	787200	0,00		500.000,00		
I1.000108.500.007	B-Plan Nr. 154 Gew.gebiet nördl. Borringhauser Straße - Begrünung	5380000010	III	787200	0,00		12.000,00	8.000,00	
I1.000108.500.008	B-Plan Nr. 154 Gew.gebiet nördl. Borringhauser Straße - Straßenbeleuchtung	5410000010	III	787200	0,00		19.000,00		
I1.000114.500	Sanierung Wanderweg Dümmerdeich	5750000010	III	787200	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
I1.000125.500	Brücke Bexaddetal	5410000010	I	787100	7.000,00				
I1.000126.500.001	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Baukosten Straße	5410000010	III	787200	0,00	367.000,00			
I1.000126.500.003	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Straßenbeleuchtung	5410000010	III	787200	12.000,00	28.000,00			
I1.000126.500.004	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Baukosten SWK	5410000010	III	787200	0,00	170.000,00			
I1.000126.500.005	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Baukosten RWK	5410000010	III	787200	0,00	200.000,00			
I1.000126.555.001	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Zuschuss NGVFG	5410000010	III	681100	-50.000,00	-270.000,00			
I1.000126.555.002	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Erstattung vom OOWV RWK	5410000010	III	681300	0,00		-100.000,00		

Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
I1.000126.555.003	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Erstattung vom OOWV SWK	5410000010	III	681300	0,00		-170.000,00		
I1.000126.560	Ausbau Mühlenstraße B-Plan Nr. 172 - Beiträge	5410000010	III	689100	0,00	-380.000,00			
I1.000127.510	GIS-Arbeitsplatz Bauamt	1111000040	II	783110	0,00	10.000,00			
I1.000132.500.003	Östliche Entlastungsstraße 1. BA inkl. KVP und Anbindung Osterdammer Str.	5110000010	III	787200	750.000,00	0,00			
I1.000132.500.004	Östliche Entlastungsstraße ab 1. BA bis KVP Steinfeld Str. - Ingenieursleistungen Verkehrsanlagen	5110000010	III	787200	175.000,00	45.000,00	92.500,00	47.500,00	
I1.000132.500.005	B-Plan 178 -Östliche Entlastungsstraße- Kompensation	5110000010	III	787200	0,00		100.000,00		
I1.000135.500.001	B-Plan Nr. 164 (Am tiefen Wege) - Planungskosten	5110000010	III	787200	25.000,00				
I1.000135.500.002	B-Plan Nr. 164 (Am tiefen Wege) - Straßenbau	5410000010	III	787200	195.000,00				
I1.000135.500.006	B-Plan Nr. 164 (Am tiefen Wege) - Begrünung	5410000010	III	787200	0,00	8.000,00			
I1.000135.500.007	B-Plan Nr. 164 (Am tiefen Wege) - Beleuchtung	5410000010	III	787200	35.000,00				
I1.000138.510	Digitalfunkumrüstung gem. Vorgabe Land Niedersachsen für alle FFW	1260000000	I	783110	5.000,00				
I1.000139.510	Ersatzbeschaffung persönliche Schutzausrüstung vorr. für Atemschutzgeräteträger für alle FFW	1260000000	I	783110	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
I1.000140.500.001	Gewerbegebiete Nr. 165/170 Hunteburger Str. Ostseite/Südfelde - Planungskosten	5110000010	III	787200	0,00	130.000,00			
I1.000140.500.003	Gewerbegebiete Nr. 165/170 Hunteburger Str. Ostseite/Südfelde - Straßenbau	5110000010	III	787200	320.000,00	400.000,00	635.000,00		
I1.000140.565	Gewerbegebiete Nr. 165/170 Hunteburger Str. Ostseite/Südfelde - Grundstücksverkäufe	5110000010	III	682100	0,00	-98.600,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
I1.000156.555	Zuschuss Öffentliche	1260000020	I	681700	-5.000,00				
I1.000156.565	Ersatzbeschaffung HLF für LF 8 FFW Osterfeine - Verkauf	1260000020	I	683110	-10.000,00				
I1.000168.500.001	BG Nr. 177 Rottinghauser Straße - Planungskosten	5410000010	III	787200	0,00	25.000,00			
I1.000168.500.002	BG Nr. 177 Rottinghauser Straße - Straßenbau	5410000010	III	787200	0,00	320.000,00	100.000,00		
I1.000168.500.004	BG Nr. 177 Rottinghauser Straße - Beleuchtung	5410000010	III	787200	0,00	36.000,00	36.000,00		
I1.000168.500.005	BG Nr. 177 Rottinghauser Straße - Begrünung	5410000010	III	787200	0,00	30.000,00	0,00		
I1.000168.560	BG Nr. 177 Rottinghauser Straße - Erschließungsbeiträge	5410000010	III	689100	-170.000,00				
I1.000168.565	BG Nr. 177 Rottinghauser Straße - Grundstücksverkäufe	5410000010	III	682100	-410.000,00				
I1.000171.500.001	Geh- und Radweg entlang der Vördener Str. v. Lindenstr. bis Kreuzung Westring/Südring - Planungskosten	5410000010	III	787200	0,00	20.000,00			
I1.000172.525	Investitionszuschuss Krankenhaus St. Elisabeth	6120000010	II	781800	100.000,00				
I1.000173.500	Sanierung Rathaus (Teilbereich)	1115000010	II	787100	405.000,00				
I1.000174.525	Sanierung Wasserrad Mühle Höltermann	5230000010	I	781800	100.000,00				
I1.000174.555.001	Sanierung Wasserrad Mühle Höltermann - Zuschuss	5230000010	I	681800	-55.000,00				
I1.000174.555.002	Sanierung Wasserrad Mühle Höltermann - Zuschuss Zweckverband Dammer Berge	5230000010	I	681800	-22.500,00				
I1.000180.500	Sondermittel Umgestaltung Schulhof GS Damme	2110000010	I	787200	100.000,00	0,00			
I1.000183.500.004	B-Plan Nr. 175 "Westlich Steinfeld Str."	5110000010	III		41.700,00				

Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
I1.000184.500	B-Plan Nr. 139 Wohnpark "Am Bergsee" - Begrünung	5110000010	III	787200	1.500,00				
I1.000187.500.001	B-Plan Nr. 171 "Mischgebiet Reselage" - Kompensation	5110000010	III	787200	200.000,00				
I1.000187.500.002	B-Plan Nr. 171 "Mischgebiet Reselage" - Begrünung Stichweg	5110000010	III	787200	2.000,00				
I1.000188.510	FFW Damme Neuanschaffung HLF 20/20	1260000010	I	783110	390.000,00	0,00			
I1.000189.500.001	Erweiterung Kindergarten Marienschule	3650000070	I	787100	231.000,00				
I1.000189.500.002	Erweiterung Kindergarten Marienschule - Außenanlage	3650000070	I	787200	55.000,00				
I1.000189.510	Erweiterung Kindergarten Marienschule - Inventar	3650000070	I	783110	37.500,00				
I1.000192.500	"Auf der Höhe" - Straßenbau	5410000010	III	787200	0,00			85.000,00	
I1.000192.560	"Auf der Höhe" - Beiträge	5410000010	III	689100	0,00			-45.000,00	
I1.000193.555	Sanierung Realschule, 9 BA - Zuschuss	2150000010	I	681200	-220.000,00				
I1.000194.500	Sanierung Realschule, 10. BA (evtl. 2 Klassenräume, 1 Fachraum, Kunstraum, Fensterfassaden)	2150000010	I	787100	340.000,00				
I1.000194.555	Sanierung Realschule, 10. BA - Zuschuss KSBK	2150000010	I	681200	-225.000,00				
I1.000203.500.001	B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II - Planungskosten	5110000010	III	787200	13.000,00	13.000,00			
I1.000203.500.003	B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II - Straßenbau	5110000010	III	787200	112.500,00	112.500,00			
I1.000203.500.004	B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II - Regenwasser	5110000010	III	787200	17.500,00	17.500,00			
I1.000203.500.005	B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II - Straßenbeleuchtung	5110000010	III	787200	0,00	20.000,00			
I1.000203.560	B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II - Beiträge	5110000010	III	689100	-214.000,00				
I1.000203.565	B-Plan Nr. 180 - Rottinghauser Straße II - Grundstücksverkäufe	5110000010	III	682100	-520.000,00				
I1.000207.500	Fußweg Hunteburger Straße bis Südring	5410000010	III	787200	10.000,00	5.000,00			
I1.000207.500.002	Fußweg Hunteburger Straße bis Südring - Straßenbeleuchtung	5451000010	III	787200	0,00	25.000,00			
I1.000209.500.002	Kindergarten Glückauf Sanierung Außenbereich - Baukosten	3650000020	I	781800	10.000,00	10.000,00			
I1.000214.555	Zuschuss Straßenbeleuchtung	5451000010	III	681000	-18.000,00				
I1.000216.525	Regenrückhaltebecken Höltermann	5380000010	III	781800	250.000,00				
I1.000217.510	FFW Damme Ersatzbeschaffung MTF	1260000010	I	783110	0,00		35.000,00		
I1.000219.510	Telefonanlage	1111000050	II	783110	0,00	30.000,00			
I1.000222.500	Ankauf Kindergarten Benediktiner Kloster	3650000080	I	782100	450.000,00				
I1.000222.510	Ankauf Kindergarten Benediktiner Kloster - Inventar	3650000080	I	783110	0,00	10.000,00			
I1.000222.555.001	Ankauf Kindergarten Benediktiner Kloster - Zuschuss Land	3650000080	I	681100	-360.000,00				
I1.000230.500	Sporthalle GS Sierhausen Anbau	2111000020	I	787100	20.000,00				
I1.000233.500.002	Dorferneuerung Damme-Ost, Neugestaltung Schützen- u. Sportplatzgelände - Baukosten	5110000030	III	787200	618.000,00				
I1.000233.555	Dorferneuerung Damme-Ost, Neugestaltung Schützen- u. Sportplatzgelände - Zuschuss	5110000030	III	681100	-327.600,00				
I1.000234.500	Neubau Hauptschule	2120000010	I	787100	72.700,00	200.000,00	4.000.000,00	2.300.000,00	1.000.000,00
I1.000234.555	Neubau Hauptschule - Zuschuss KSBK	2120000010	I	681200	-26.250,00	-70.000,00	-1.400.000,00	-805.000,00	-350.000,00
I1.000235.500	Erwerb Marienschule - Kindertagesstätte	3650000070	I	782100	20.000,00				
I1.000236.500	Ewerb Marienschule Schule einschl. Sport- u. Schwimmhalle	3650000070	I	782100	50.000,00				

Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.000236.555	Ewerb Marienschule Schule einschl. Sport- u. Schwimmhalle - Zuschuss KSBK	2110000020	I	681200	-183.300,00				
11.000239.500	Sanierung Realschule 11. BA - Treppe, Sanierung Kunstraum und Außenfassade	2150000010	I	787100	0,00	600.000,00	400.000,00	600.000,00	
11.000239.555	Realschule - Sanierung Kunstraum und Außenfassade Zuschuss KSBK	2150000010	I	681200	-112.000,00	-210.000,00	-140.000,00	-210.000,00	
11.000240.565	Verkauf altes Hauptschulgebäude	2120000010	I	682100	0,00		-3.700.000,00		
11.000241.525	Wohnmobil-Stellplatz Stadtmuseum (Maßnahme ZV, Anteil Stadt)	5750000010	I	781300	11.000,00				
11.000242.510	Stadtfeuerwehr Gator	1260000010	I	783110	0,00		29.500,00		
11.000243.510	FFW Damme Rüstwagen	1260000010	I	783110	0,00			400.000,00	
11.000244.500	Umrüstung Ampelanlage Mühlenstraße - Anteil Stadt	5410000010	III	787200	40.000,00				
11.000245.500	Umrüstung Ampelanlage Kreuzung Südring/Westring/Vördener Str. - Anteil Stadt	5410000010	III	787200	50.000,00				
11.000246.510	Polster Bänke Friedhofskapelle Neuenwalde	5530000010	III	783110	5.500,00	4.000,00			
11.000247.510	Dorferneuerung Damme-Ost, Verlagerung Parkplatz Rüschemdorf im Bereich Pfarrhaus - Zuschuss Baukosten	5110000030	III	781800	0,00	78.000,00			
11.000247.525	Dorferneuerung Damme-Ost, Verlagerung Parkplatz Rüschemdorf im Bereich Pfarrhaus - Planungskosten	5110000030	III	787200	15.000,00				
11.000248.525	Niedersachsenpark Autobahnzubringer - Anteil Stadt	5711000010	III	781500	35.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	
11.000249.525	Generalentwässerungsplan - Anteil Stadt	5380000010	III	781800	460.000,00				
11.000251.510	Kindergarten St. Martin, Snoezelraum	3650000060	I	781800	5.000,00				
11.000252.525	Mobiler Lernstandort für KiTas im Südkreis, Anteil Stadt Damme	3650000010	I	781800	8.000,00				
11.000253.510	Straßenmanagementsystem (Soft- und Hardware)	1111000040	II	783110	30.000,00				
11.000254.500	Investitionszuschuss an RWD, Kunstrasenplatz 3	4240000010	I	787200	90.000,00	75.000,00			
11.000255.500	Fußgängerampel Borringhausen	5410000010	III	787200	8.500,00				
11.000257.500	Radweg Oldorfer Straße	5410000010	III	787200	212.500,00				
11.000257.555	Radweg Oldorfer Straße - Zuschuss von Projektträger Jülich	5410000010	III	681000	-75.200,00				
11.000257.560	Radweg Oldorfer Straße - Anliegerbeiträge	5410000010	III	689100	-29.100,00				
11.000258.525	Erweiterung Kindergarten St. Barbara um eine Krippe	3650000020	I	781800	40.000,00				
11.000259.500	Erweiterung Kindergarten Str. Katharina - 5. Gruppe - Baukosten	3650000070	I	781800	410.000,00				
11.000259.510	Erweiterung Kindergarten St. Katharina - 5. Gruppe - Inventar	3650000070	I	783110	0,00	22.500,00			
11.000259.555.001	Erweiterung Kindergarten St. Katharina - 5. Gruppe - Zuschuss RAT V	3650000070	I	681100	0,00	-180.000,00			
11.000259.555.002	Erweiterung Kindergarten St. Katharina - 5. Gruppe - Zuschuss LK	3650000070	I	681200	0,00	-42.000,00			
11.000260.500.001	Neubau Kindergarten (Nr. 9) - Planungskosten	3650000090	I	787100	10.000,00				
11.000260.500.002	Neubau Kindergarten (Nr. 9) - Baukosten	3650000090	I	787100	0,00	100.000,00	2.000.000,00	1.900.000,00	
11.000260.510	Neubau Kindergarten (Nr. 9) - Inventar	3650000090	I	783110	0,00			200.000,00	

Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.000261.500	Grundschule Rüschendorf - San. Fußballplatz u. Überdachung Verb. Neubau/Altbau - Zuschuss an Förderverein	2113000010	I	781800	45.000,00				
11.000262.565	Verkauf Jugendtreff	3661000010	I	682100	-330.000,00				
11.000263.510	Grundschule Damme - Medienentwicklung	2111000010	I	783110	0,00	33.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
11.000264.510	Grundschule Sierhausen - Medienentwicklung	2111000010	I	783110	0,00	20.100,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00
11.000265.510	Grundschule Osterfeine - Medienentwicklung	2112000010	I	783110	0,00	18.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
11.000266.510	Grundschule Rüschendorf - Medienentwicklung	2113000010	I	783110	0,00	18.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
11.000267.510	Hauptschule - Medienentwicklung	2120000010	I	783110	0,00	23.700,00	13.700,00	13.700,00	13.700,00
11.000268.510	Realschule - Medienentwicklung	2150000010	I	783110	0,00	43.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
11.000269.500	Umgestaltung Rathausvorplatz	1115000010	II	787200	0,00		220.000,00		
11.000270.500	B-Plan 185 "Schulzentrum" - Kompensation	5110000010	III	787200	0,00	0,00	50.000,00		
11.000271.525	Umgestaltung Kirchenumfeld Osterfeine - Zuschuss Kirche	5110000030	III	781800	0,00	110.000,00			
11.000272.500	Ausbau Ampelanlage Kreuzung Südring/Westring/Vördener Str. - Anteil Stadt	5410000010	III	787200	0,00	175.000,00			
11.000273.500	Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (LED-Technik)	5451000010	III	787200	0,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
11.000273.555	Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (LED-Technik) - Förderung Bund (PTJ)	5451000010	III	681000	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
11.000274.500	Straßenbeleuchtung Gartenstraße	5451000010	III	787200	0,00	20.000,00			
11.000274.560	Straßenbeleuchtung Gartenstraße - Anliegerbeiträge -	5451000010	III	689100	0,00	-10.000,00			
11.000275.525.001	Erweiterung KiTa St. Barbara Cafeteria/Ausweichraum - Baukosten	3650000020	I	781800	0,00	440.000,00			
11.000275.525.002	Erweiterung KiTa St. Barbara Cafeteria/Ausweichraum - Inventar	3650000020	I	781800	0,00	40.000,00			
11.000275.555.001	Erweiterung KiTa St. Barbara Cafeteria/Ausweichraum - Zuschuss Land	3650000020	I	681100	0,00	-75.000,00			
11.000275.555.002	Erweiterung KiTa St. Barbara Cafeteria/Ausweichraum - Zuschuss Landkreis	3650000020	I	681200	0,00	-42.000,00			
11.000276.500.001	"Zu den Klünen" - Planungskosten	5410000010	III	787200	0,00	30.000,00			
11.000276.500.002	"Zu den Klünen" - Straßenbaukosten	5410000010	III	787200	0,00	50.000,00	120.000,00		
11.000276.500.003	"Zu den Klünen" - Straßenbeleuchtung	5451000010	III	787200	0,00		26.000,00		
11.000276.500.004	"Zu den Klünen" - Grunderwerb	5410000010	III	782100	0,00	5.000,00			
11.000276.555	"Zu den Klünen" - Förderung Bund (PTJ)	5410000010	III	681000	0,00		-61.000,00		
11.000276.560	"Zu den Klünen" - Beiträge	5410000010	III	689100	0,00		-145.000,00		
11.000279.500	Zuschuss für die Sanierung Kunstrasenplatz 2 an RWD	4240000010	I	787300		121.000,00			
11.000280.510	Zuschuss für div. Investitionsmaßnahmen Sportplatz SWO	4240000030	I	783110		66.000,00			
11.900001.510	Einrichtung Rathaus	1115000010	II	783110	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
11.900002.510	Ratskeller pauschale Ersatzbeschaffungen	1115000010	II	783110	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11.900003.510	EDV Ersatzbeschaffungen	1111000040	II	783110	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
11.900004.510	Ersatzbeschaffungen FFW Damme	1260000010	I	783110	9.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00

Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
II.900005.510	Ersatzbeschaffungen FFW Osterfeine	1260000020	I	783110	5.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
II.900006.510	Ersatzbeschaffungen FFW Borryinghausen	1260000030	I	783110	5.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
II.900007.525	Zuweisung an Kreisschulbaukasse	2440000010	I	781200	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
II.900008.510	GS Damme Inventar über 1.000 €	2110000010	I	783110	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
II.900009.510	GS Sierhausen Inventar über 1.000 €	2111000010	I	783110	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
II.900010.510	GS Osterfeine Inventar über 1.000 €	2112000010	I	783110	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
II.900011.510	Sondermittel Einrichtung GS Osterfeine	2112000010	I	783110	7.960,00	0,00	0,00		
II.900011.555	Zuschuss Sondermittel GS Osterfeine	2112000010	I	683110	-2.960,00				
II.900012.510	GS Rüschemdorf Inventar über 1.000 €	2113000010	I	783110	6.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
II.900013.510	Sondermittel Einrichtung GS Rüschemdorf	2113000010	I	783110	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II.900014.510	Hauptschule Inventar über 1.000 €	2120000010	I	783110	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
II.900014.555	Hauptschule Schulsachkostenerstattung	2120000010	I	681200	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
II.900015.510	Ersatzbeschaffungen Einrichtung Sporthalle Hauptschule	2121000010	I	783110	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900015.555	Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900015.510	2121000010	I	681200	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
II.900016.510	Realschule Inventar über 1.000 €	2150000010	I	783110	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
II.900016.555	Realschule Schulsachkostenerstattung	2150000010	I	681200	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
II.900017.510	Ersatzbeschaffungen Einrichtung Kinderspielplätze (ohne Spielplatzgemeinschaften)	3660000010	I	783110	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
II.900018.525	Zuschüsse an Spielplatzgemeinschaften	3660000010	I	781800	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
II.900019.510	Anschaffungen bewegliches Vermögen Jugendtreff	3661000010	I	783110	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900020.510	Anschaffungen bewegliches Vermögen Freibad	4240000020	I	783110	31.000,00	3.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900021.500	Grunderwerb Straßenbau	5410000010	III	782100	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
II.900022.500	Errichtung Verkehrs- und Signalanlagen	5410000010	III	787300	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
II.900023.525	Investitionszuschuss "Regenwasserkanal"	5380000010	II	781300	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
II.900024.500	Ortsbeleuchtung allgemein	5451000010	III	787200	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
II.900025.500	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	5410000010	III	787200	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
II.900026.500	SW-Grundstückanschlüsse	5410000010	III	787200	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
II.900027.500	Regenwasserkanal (Regenwassereinfläufe)	5410000010	III	787200	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
II.900028.500	Erweiterung der Belegflächen Friedhof Neuenwalde	5530000010	III	787300	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
II.900029.510	Bauhof Budget	5731000010	III	783110	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II.900030.510	Innenausstattung Bauhof	5731000010	III	783110	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900032.500	Zuschüsse an Dorfgemeinschaften zur Unterhaltung/Ausbau von Buswartehäuschen	5470000010	I	787100	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
II.900033.500	Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	1114000010	III	782100	1.200.000,00	1.200.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
II.900035.510	Sondermittel Einrichtung Realschule	2150000010	I	783110	60.000,00				
II.900035.555	Sondermittel Einrichtung Realschule - Zuschuss LK	2150000010	I	681200	-36.000,00				
II.900036.565.006	Tilgung Darlehen Krankenhaus	6120000010	II	688400	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
II.900037.510	Ersatzbeschaffungen Einrichtung Sporthalle Realschule (OSC- Halle)	2151000010	I	783110	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
II.900037.555	Zuschuss Sachkostenanteil zu II.900037.510	2151000010	I	681200	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
II.900045.510	Einrichtungen für Asylbewerberunterkünfte	3154000010	I	783110	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00

Projekt-Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Profit-Center	FB	Kostenart	Plan 2018 + NHH 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
II.900047.510	Scheune Leiber Inventar	2811000010	I	783110	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900048.525	Förderung des Erwerbs von Altbauimmobilien	5221000010	III	781800	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II.900049.510	Anschaffung bewegliches Vermögen bei Schulen außerhalb des Schulbudgets (Reinigungsgeräte, Grünanlagepflege)	2110000010	I	783110	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
II.900052.510	Anschaffung bewegliches Vermögen bei Schul-Mensen außerhalb des Schulbudgets	2110000010	I	783110	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900053.520.001	Versorgungsrücklage § 14a BBesG - Versorgungsempfänger	1111000060	II	786520	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
II.900053.520.002	Versorgungsrücklage § 14a BBesG - aktive	1111000060	II	786510	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900054.510	Anschaffungen bewegliches Vermögen Sport-/Schwimmhalle Grüner Weg	2110000030	I	783110	0,00	7.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
II.900055.510	Inventar Hauptschule Sondermittel	2120000010	I	783110	0,00	20.000,00			
II.900055.555	Inventar Hauptschule Sondermittel - Schulsachkosten	2120000010	I	681200	0,00	-12.000,00			
					5.296.750,00	4.770.500,00	4.232.600,00	6.000.100,00	1.859.600,00



# SCHULDENÜBERSICHT

2019



**Schuldenübersicht**  
**gem. § 1 II Nr. 6 GemHKVO**

Art der Schulden		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
		-1.000 Euro-	-1.000 Euro-
1.	Geldschulden		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.533	3.233
1.3	Liquiditätskredite	0	0
1.4	sonstige Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.355	1.000
4.	Transferverbindlichkeiten	150	200
5.	sonstige Verbindlichkeiten	810	80
<b>Schulden insgesamt</b>		<b>7.889</b>	<b>4.513</b>

Die hohen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen begründen sich durch das hohe Investitionsvolumen und damit verbundenen Rechnungen über den Jahreswechsel, so dass diese Beträge in der Bilanz auszuweisen sind.

Beträge in Euro	2014	2015	2016	2017	2018***
Schuldenstand am 01.01. d. Jahres	4.798.359,09	4.565.883,46	4.318.127,74	3.879.440,96	3.533.408,12
Tilgung	405.237,55	478.467,62	483.000,78	489.770,00	490.294,55
Kreditaufnahme	172.761,92	230.712,00	44.314,00	143.737,16	189.607,00
<b>Schuldenstand per 31.12.d.Jahres</b>	<b>4.565.883,46</b>	<b>4.318.127,74</b>	<b>3.879.440,96</b>	<b>3.533.408,12</b>	<b>3.232.720,57</b>
<b>Neuverschuldung</b>	<b>-232.475,63</b>	<b>-247.755,62</b>	<b>-438.686,78</b>	<b>-346.032,84</b>	<b>-300.687,55</b>
Einwohner 31.12.	16.693*	16.872*	16.940*	16.940**	16.940**
pro Kopf Verschuldung	273,52	255,93	229,01	208,58	190,83
<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>663</i>	<i>679</i>	<i>730</i>	<i>NV</i>	<i>NV</i>

\* Einwohnerzahl Zensus

\*\* Einwohnerzahl Landesamt für Statistik 31.12.2016

\*\*\* Kreditaufnahme und Tilgung Prognose November 2018

Die nicht abgerufene Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2018 wird im Rahmen des Jahresabschlusses voraussichtlich in das Jahr 2019 übertragen werden.

Auf die Erläuterungen zu den Darlehensverpflichtungen im Rahmen der Finanzrechnung auf den Seiten 19 ff des Vorberichts wird verwiesen.



# PRODUKTBUCH

2019



Produktrahmen						
Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppe Produkt	Nr.	Leistung	Teil-HH
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>					
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und- service</b>			
		111000	Gemeindeorgane	P1.111000.001	Rat und Ausschüsse	I
				P1.111000.002	Verwaltungsvorstand	I
				P1.111000.003	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	I
				P1.111000.004	Demographischer Wandel	I
		111100	Innere Verwaltung	P1.111100.001	Personalrat	IV
				P1.111100.002	Förderung der Gleichstellung	IV
				P1.111100.003	Organisation/Personal	IV
				P1.111100.004	EDV und TUI	IV
				P1.111100.005	Interne Dienstleistungen	IV
				P1.111100.006	Personalnebenkosten	IV
		111300	Finanzverwaltung	P1.111300.001	Finanzverwaltung	IV
		111400	Liegenschaftsmanagement (unbebaut)	P1.111400.001	unbebaute Grundstücke	V
		111500	Liegenschaftsmanagement (bebaut)	P1.111500.001	bebaute Grundstücke	IV
				P1.111500.002	Friedhofstraße 8	IV
		111900	Nicht rechtsfähige Stiftungen	P1.111900.001	Stiftung NN	VI
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>121</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>			
		121000	Statistik und Wahlen	P1.121000.001	Wahlen	I
				P1.121000.002	Statistik	I
		<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>			
		122000	Ordnungsangelegenheiten	P1.122000.001	Ordnungsangelegenheiten	I
		122100	Melde- und Personalstandswesen	P1.122100.001	Meldewesen	I
				P1.122100.002	Personalstandswesen	I
		<b>126</b>	<b>Brandschutz</b>			
		126000	Brandschutz	P1.126000.001	Feuerwehr Damme	I
				P1.126000.002	Feuerwehr Osterfeine	I
				P1.126000.003	Feuerwehr Borringhausen	I
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>					
<b>21-24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>211</b>	<b>Grundschulen</b>			
		211000	Grundschule Damme	P1.211000.001	Grundschule Damme	II
				P1.211000.002	Gebäude Marienschule	II
				P1.211000.003	Sport- und Schwimmhalle Grüner Weg	II
		211100	Grundschule Sierhausen	P1.211100.001	Grundschule Sierhausen	II
				P1.211100.002	Turnhalle Sierhausen	II
		211200	Grundschule Osterfeine	P1.211200.001	Grundschule Osterfeine	II
		211300	Grundschule Rüschemdorf	P1.211300.001	Grundschule Rüschemdorf	II
				P1.211300.002	Turnhalle Rüschemdorf	II

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppe Produkt	Nr.	Leistung	Teil-HH
		<b>212</b>	<b>Hauptschulen</b>			
		212000	Hauptschule	P1.212000.001	Hauptschule	II
		212100	Sporthalle Hauptschule	P1.212100.001	Sporthalle Hauptschule	II
		<b>215</b>	<b>Realschulen</b>			
		215000	Realschule	P1.215000.001	Realschule	II
		215100	Sporthalle Realschule	P1.215100.001	Sporthalle Realschule	II
		<b>241</b>	<b>Schülerbeförderung</b>			
		241000	Schülerbeförderung	P1.241000.001	Schülerbeförderung	II
		<b>243</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>			
		243000	Sonstige schulische Aufgaben	P1.243000.001	Hunteburger Schüler	II
				P1.243000.002	Sonstige schulische Aufgaben	II
		<b>244</b>	<b>Kreisschulbaukasse</b>			
		244000	Kreisschulbaukasse	P1.244000.001	Kreisschulbaukasse	II
<b>25-29</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>252</b>	<b>Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>			
		252000	Stadtmuseum	P1.252000.001	Stadtmuseum	II
		<b>262</b>	<b>Musikpflege</b>			
		262000	Musikpflege	P1.262000.001	Musikpflege	II
		<b>263</b>	<b>Musikschulen</b>			
		263000	Musikschule	P1.263000.001	Musikschule	II
		<b>271</b>	<b>Volkshochschulen</b>			
		271000	Bildungswerk	P1.271000.001	Bildungswerk	II
		<b>272</b>	<b>Büchereien</b>			
		272000	Büchereien	P1.272000.001	Büchereien	II
		<b>281</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>			
		281000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	P1.281000.001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	II
		281100	Scheune Leiber	P1.281100.001	Scheune Leiber	II
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>					
<b>31-35</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>			
		311900	Verwaltung der Sozialhilfe	P1.311900.001	Verwaltung der Sozialhilfe	III
		<b>315</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>			
		315400	Obdachlosenunterkünfte	P1.315400.001	Obdachlosenunterkünfte	I
		315500	Unterbringung von Asylbewerbern	P1.315500.001	Unterbringung von Asylbewerbern	I
		<b>346</b>	<b>Wohngeld</b>			
		346000	Wohngeld	P1.346000.001	Wohngeld	III
		<b>351</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>			
		351700	Soziale Angelegenheiten	P1.351700.001	Präventionsrat	III
				P1.351700.002	Senioren	III
				P1.351700.003	Sonstige soziale Angelegenheiten	III

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppe Produkt	Nr.	Leistung	Teil-HH
<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe</b>	<b>362</b>	<b>Jugendarbeit</b>			
		362100	Jugendarbeit	P1.362100.001	Jugendarbeit	III
		362500	Sonstige Jugendarbeit	P1.362500.001	Förderprogramm "Familie mit Zukunft"	III
		<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
		365000	Tageseinrichtungen für Kinder	P1.365000.001	Kindertagesstätte St. Viktor (Damme-Ort)	III
				P1.365000.002	Kindertagesstätte St. Barbara (Glückauf)	III
				P1.365000.003	Kindertagesstätte St. Christophorus (CAD)	III
				P1.365000.004	Kindertagesstätte Regenbogenland (Osterfeine)	III
				P1.365000.005	Kindertagesstätte St. Agnes (Rüschendorf)	III
				P1.365000.006	Kindertagesstätte St. Martin (Josefstraße)	III
				P1.365000.007	Kindertagesstätte St. Katharina (Grüner Weg)	III
				P1.365000.008	Kindertagesstätte St. Benedikt (Glückauf)	III
				P1.365000.009	Kindertagesstätte NEU	III
		365100	Kindergartenähnliche Einrichtungen	P1.365100.001	Tagesmütter	III
		365200	Großtagespflege	P1.365200.001	Großtagespflege	III
		<b>366</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>			
		366000	Spielplätze	P1.366000.001	Spielplätze	II
		366100	Jugendtreff	P1.366100.001	Jugendtreff	III
		<b>367</b>	<b>Sonstige Einrichtungen der Kinder- Jugend- und Familienhilfe</b>			
		367500	Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen	P1.367500.001	Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen	III
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>					
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>421</b>	<b>Förderung des Sports</b>			
		421000	Förderung des Sports	P1.421000.001	Förderung des Sports	II
		<b>424</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>			
		424000	Sportstätten und Bäder	P1.424000.001	Dersa-Sportpark (ohne Freibad)	II
				P1.424000.002	Freibad	II
				P1.424000.003	Sonstige Sportstätten	II
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>					
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Gestaltung</b>	<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>			
		511000	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	P1.511000.001	Räumliche Planung und Entwicklung	V
				P1.511000.002	Aufstellung von Bauleitplänen	V
				P1.511000.003	Stadsanierung und Dorferneuerung	V
				P1.511000.004	Verkehrsentwicklungsplanung	V

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppe Produkt	Nr.	Leistung	Teil-HH
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>521</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>			
		521000	Bau- und Grundstücksordnung	P1.521000.001	Bau- und Grundstücksordnung	V
		<b>522</b>	<b>Wohnbauförderung</b>			
		522100	Aufstellung und Durchführung von Wohnbauförderung und Siedlungsprogrammen	P1.522100.001	Aufstellung und Durchführung von Wohnbauförderung und Siedlungsprogrammen	V
		<b>523</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>			
		523000	Denkmalschutz und -pflege	P1.523000.001	Denkmalschutz und -pflege	I
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>531</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>			
		531000	Elektrizitätsversorgung	P1.531000.001	Elektrizitätsversorgung	IV
		<b>532</b>	<b>Gasversorgung</b>			
		532000	Gasversorgung	P1.532000.001	Gasversorgung	IV
		<b>534</b>	<b>Wärmeversorgung</b>			
		534000	Wärmeversorgung	P1.534000.001	Wärmeversorgung	IV
		<b>538</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
		538000	Abwasserbeseitigung	P1.538000.001	Abwasserbeseitigung	IV
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>			
		541000	Gemeindestraßen	P1.541000.001	Gemeindestraßen	V
		<b>545</b>	<b>Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung</b>			
		545000	Straßenreinigung	P1.545000.001	Straßenreinigung	V
				P1.545000.002	Winterdienst	V
		545100	Straßenbeleuchtung	P1.545100.001	Straßenbeleuchtung	V
		<b>546</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>			
		546000	Parkeinrichtungen	P1.546000.001	Parkeinrichtungen	V
		<b>547</b>	<b>ÖPNV</b>			
		547000	ÖPNV	P1.547000.001	Öffentlicher Personalverkehr (ÖPNV)	II
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>551</b>	<b>Öffentliches Grün/Landschaftsbau</b>			
		551000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	P1.551000.001	Parkanlagen und öffentl. Grünflächen	V
		<b>552</b>	<b>Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen</b>			
		552000	Öffentliches Gewässer	P1.552000.001	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	V
		<b>553</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>			
		553000	Friedhofs- und Bestattungswesen	P1.553000.001	Friedhof Neuenwalde	V
				P1.553000.002	Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft	V
		<b>554</b>	<b>Naturschutz- und Landschaftspflege</b>			
		554000	Naturschutz- und Landschaftspflege	P1.554000.001	Naturschutz- und Landschaftspflege	V
		<b>555</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
		555000	Land- und Forstwirtschaft	P1.555000.001	Land- und Forstwirtschaft	V
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>561</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>			
		561000	Umwelt- und Klimaschutz	P1.561000.001	Umwelt- und Klimaschutz	V

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppe Produkt	Nr.	Leistung	Teil-HH
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>571</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>			
		571000	Wirtschaftsförderung	P1.571000.001	Wirtschaftsförderung	V
		571100	Niedersachsenpark	P1.571100.001	Niedersachsenpark	V
		<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtung und Unternehmen</b>			
		573000	Märkte	P1.573000.001	Karneval	I
				P1.573000.002	Kirmes und sonstige Märkte	I
		<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtung und Unternehmen</b>			
		573100	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen	P1.573100.001	Bauhof	V
		<b>575</b>	<b>Tourismus</b>			
		575000	Tourismus	P1.575000.001	Tourismus	II
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>					
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>611</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>			
		611000	Gemeindesteuern	P1.611000.001	Gemeindesteuern	IV
		611100	Allg. Zuweisungen und Umlagen	P1.611100.001	Allg. Zuweisungen und Umlagen	IV
		<b>612</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
		612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	P1.612000.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	IV
		<b>613</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>			
		613000	Abwicklung der Vorjahre	P1.613000.001	Abwicklung der Vorjahre	IV

## **111- Verwaltungssteuerung und -service**

**Produkt: 111000 - Gemeindeorgane**

**Teil-HH: I**

**Kurzbeschreibung:**

Sitzungsvor- und -nachbereitung für FA, VA und Rat, Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Erstellen der Sitzungsvorlagen, Einladungen für die Gremien, Protokollführung, Überwachung der Anträge, Beschlüsse und Beschlussvorlagen. Leitung der Verwaltung im Rahmen der vom Rat vorgegebenen Ziele und Grundsätze, Entwicklung strategischer Zielsetzungen im Interesse einer positiven Entwicklung der Stadt Damme. Zeitnahe Informationen zu aktuellen Planungen, Entwicklungen und Vorhaben, Angelegenheiten der Repräsentation, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Ehrungen, zentrale Presseinformation, Pflege und Steuerung des städt. Internets, Überwachung der einheitlichen Außendarstellung. Ein wirtschaftliches und ergebnisorientiertes Arbeiten der Verwaltung; Konzepte entwickeln und fortschreiben, um bedarfsgerecht auf die mittel- und langfristigen Tendenzen zur Bevölkerungsentwicklung hier in Damme Einfluss zu nehmen

**Auftragsgrundlage:** NKomVG, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entscheidung der Verwaltungsleitung

**Ziele:** Die umfangreiche, bürgernahe, schnelle und zukunftsorientierte Versorgung aller Einwohner(innen) der Stadt Damme mit allen erforderlichen Service- und Dienstleistungen zu vertretbaren Kosten.

**Zielgruppe:** Kommunalpolitiker(innen), Einwohner(innen) der Stadt Damme, Beschäftigte der Stadt Damme

**Leistungen:**

P1.111000.001 - Rat und Ausschüsse

P1.111000.002 - Verwaltungsvorstand

P1.111000.003 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

P1.111000.004 - Demographischer Wandel

**Produkt: 111100 - Innere Verwaltung**

**Teil-HH: IV**

**Kurzbeschreibung:**

Ausübung der Querschnittsfunktion einer Organisationsabteilung mit Vorschlägen zur Regelung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbewertung; Abwicklung der Personalangelegenheiten von der Vorbereitung der Einstellung bis zum Ausscheiden, Auszahlung von Besoldung und Entgelt. Beschaffung, Pflege und Support von Hard- und Software sowie Administration des Netzwerkes, Optimierung der TuI-Konzeption, Anwenderbetreuung; Redaktionelle Pflege und Steuerung des Intranets, zentrale Dienstleistung für die gesamte Verwaltung (Beschaffung, Botengänge usw.). Wahrnehmung der Personalvertretungsrechte nach dem NPersVG und der Schwerbehindertenrechte nach dem SGB IX, Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Entwicklung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer

**Auftragsgrundlage:** NPersVG, SGB IX, NKomVG, NBG, Tarifverträge, Auftrag der Verwaltungsleitung

**Ziele:** Bereitstellung einer optimalen Aufbau- und Ablauforganisation mit dem Ziel, die Aufgaben im Interesse der Einwohner(innen) effizient und effektiv zu erledigen. Bildung von Grundlagen für ein effizientes Arbeiten der Verwaltung durch den Einsatz von TuI, Sicherung der Daten vor Verlust und unbefugten Zugriffen. Bereitstellung einer optimalen Servicestruktur, mit dem Ziel, die Aufgaben wirtschaftlich zu erledigen, Durchführung der gesetzlichen Schutzbestimmungen, Maßnahmen zum Interessenausgleich mit der Dienststelle. Verbesserung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern,

**Zielgruppe:** Einwohner(innen) der Stadt Damme, Beschäftigte der Verwaltung, Öffentlichkeit für das Internet

**Leistungen:**

P1.111100.001 - Personalrat

P1.111100.002 - Förderung der Gleichstellung

P1.111100.003 - Organisation/Personal

P1.111100.004 - EDV und TUI

P1.111100.005 - Interne Dienstleistungen

P1.111100.006 - Personalnebenkosten

<b>Produkt: 111300 - Finanzverwaltung</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans, Finanzausgleich, Verwaltung der wirtschaftlichen Beteiligungen, Aufnahme und Verwaltung von Darlehen, Veranlagung und Abwicklung der Gewerbesteuer, Grundbesitzabgaben und Vergnügungssteuer, Anlagenbuchhaltung, Grundsatzfragen und Organisation des Rechnungswesens, Erstellung der Jahresabschlüsse, Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschl. Buchführung und Vollstreckung, Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätsplanung, Verwahrung von (Wert-) Dokumenten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NKomVG, GemHKVO, Steuergesetze, Abgabenordnung, Ortsrecht	
<b>Ziele:</b> Ordnungsgemäße und termingerechte Erfüllung der Aufgaben	
<b>Zielgruppe:</b> Rat und Fachbereiche der Verwaltung, Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b>	
P1.111300.001 - Finanzverwaltung	

<b>Produkt: 111400 – Liegenschaftsmanagement (unbebaut)</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Vermietung, Verpachtung, Vergabe von Grundstücken, Beschaffung von bebauten und unbebauten Grundstücken für den städtischen Bedarf, Verkauf von entbehrlichen bebauten und unbebauten Grundstücken	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse, BGB	
<b>Ziele:</b> Grundstücke und/oder Rechte verfügbar machen, Bodenbevorratung, Wahrnehmung städtischer Interessen	
<b>Zielgruppe:</b> Pächter	
<b>Leistungen:</b>	
P1.111400.001 - unbebaute Grundstücke	

<b>Produkt: 111500 – Liegenschaftsmanagement (bebaut)</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Vermietung und Verpachtung zu ortsüblichen Preisen, bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude und ihrer Nebenanlagen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse, BGB	
<b>Ziele:</b> Werterhaltung der städtischen Gebäude; Sicherstellung eines kostengünstigen Betriebs der Gebäude	
<b>Zielgruppe:</b> Mieter und Pächter	
<b>Leistungen:</b>	
P1.111500.001 - bebaute Grundstücke	
P1.111500.002 – Friedhofstraße 8	

<b>Produkt: 111900 – Nicht rechtsfähige Stiftungen</b>	<b>Teil-HH: VI</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Stiftung befindet sich in Gründung	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Stiftungssatzung, Rats- und VA-Beschlüsse, BGB	
<b>Ziele:</b> Stiftung befindet sich in Gründung	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> Stiftung befindet sich in Gründung	
P1.111900.001 – Stiftung NN	

## **121 - Statistik und Wahlen**

<b>Produkt: 121000 – Statistik und Wahlen</b>	<b>Teil-HH: I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Planung, Organisation und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Bürgermeister- und Kommunalwahlen, fristgerechte Erhebung statistischer Daten im Rahmen der Amtshilfe für das Landesamt für Statistik, Erhebung, Fortschreibung und Dokumentation eigener Statistiken	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NKomVG, bundes- und landesrechtliche Vorschriften	
<b>Ziele:</b> Fehlerfreie Ermittlung der Wahlergebnisse, stets aktuelle statistische Daten	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Rat, Landesamt für Statistik	
<b>Leistungen:</b> P1.121000.001 - Wahlen P1.121000.002 - Statistik	

## **122 - Ordnungsangelegenheiten**

<b>Produkt: 122000 - Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>Teil-HH: I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung; Waffenangelegenheiten, Erlaubnisse, Genehmigungen, Überwachung von Betrieben und Gaststätten, Widerruf, Rücknahme, Untersagung sowie sonst. ordnungsbehördl. Maßnahmen, Zirkusgastspiele, verkehrslenkende und -beeinflussende Maßnahmen durch Beschilderung und Markierungen, verkehrsbehördliche Anordnungen, Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen; Überwachung des ruhenden Verkehrs; Unterbringung und Betreuung von obdachlosen Personen in städtischen Unterkünften	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Nds. SOG, WaffenG, SprengstoffG, Nds. Feiertagsgesetz, OwiG, Nds. SammlungsG, VersammlungsG, FischereiG, BGB, AuslG, StAG, Ortsrecht, NStrG, StVG, StVO, Fahlg, Ratsbeschlüsse, GewO, GastG, HwO, PreisangabenVO, LadenschlussG, Nds. FeiertagsG, SperrzeitVO,	
<b>Ziele:</b> Flexible, kundenfreundliche und nachfragegerechte Dienstleistungen für die Einwohner(innen)	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.122000-001 - Ordnungsangelegenheiten	

<b>Produkt: 122100 - Melde- und Personenstandswesen</b>	<b>Teil-HH: I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Registrierung der Einwohner(innen), Bestimmung Haupt-/Nebenwohnung, Auskunftssperren, Melderegisterauskünfte, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Wehrerfassung, Volksbegehren, steuerliche Lebensbescheinigungen; Personalausweise, Reisepässe, vorläufige Dokumente, Kinderreisepässe, Sicherstellung und Einziehung, Annahme, Verwahrung und Herausgabe von Fundsachen, Versteigerungen; Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft, Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen, Gaststättenerlaubnisse, Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, sonstige Beurkundungen, Entscheidung über Namensführung	
<b>Auftragsgrundlage:</b> MelderechtsrahmenG, Nds. MeldeG, EstG, SOG, PersonalausweisG, PassG, GewO, GastG, BundeszentralregisterG, DatenschutzG, Nds. VerwaltungskostenG	
<b>Ziele:</b> Stets aktuelle Einwohner- und Gewerberegister, Gewährleistung vollständiger personenstandsrechtlicher Unterlagen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Gewerbetreibende, Dritte mit berechtigtem Interesse	
<b>Leistungen:</b> P1.122100.001 - Meldeangelegenheiten P1.122100.002 - Personenstandswesen	

## **126 - Brandschutz**

<b>Produkt: 126000 - Brandschutz</b>	<b>Teil-HH: I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bereitstellung von Personal, Fahrzeugen, Material und Geräten der Feuerwehren im Stadtgebiet; Ausrüstung und Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NGefAG, BrandSG, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse	
<b>Ziele:</b> - Durchführung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung im Gemeindegebiet. - Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. - Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. - Bereithaltung der für die Brandbekämpfung und die Hilfeleistung erforderlichen Anlagen, Mittel und Geräte. - Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen sowie Durchführung von Alarmübungen.	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme; Menschen, Tiere, Sachen und Umwelt im Stadtgebiet Damme und bei Anforderung darüber hinaus	
<b>Leistungen:</b> P1.126000.001 - Feuerwehr Damme P1.126000.002 - Feuerwehr Osterfeine P1.126000.003 - Feuerwehr Borringhausen	

## **211 - Grundschulen**

<b>Produkt: 211000 - Grundschule Damme</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen. Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen; Lehr- und Lernmittel; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.211000.001 - Grundschule Damme P1.211000.002 – Gebäude Marienschule P1.211000.003 – Sport- und Schwimmhalle Grüner Weg	

<b>Produkt: 211100 - Grundschule Sierhausen</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen. Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen; Lehr- und Lernmittel; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Förderung des Schul- und Vereinssports, indem entsprechende Sportstätten zur Verfügung gestellt werden	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.211100.001 - Grundschule Sierhausen P1.211100.002 - Turnhalle Sierhausen	

<b>Produkt: 211200 - Grundschule Osterfeine</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen. Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen; Lehr- und Lernmittel; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b>	
P1.211200.001 - Grundschule Osterfeine	

<b>Produkt: 211300 - Grundschule Rüschendorf</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen. Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen; Lehr- und Lernmittel; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Förderung des Schul- und Vereinssports, indem entsprechende Sportstätten zur Verfügung gestellt werden	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b>	
P1.211300.001 - Grundschule Rüschendorf	
P1.211300.002 - Turnhalle Rüschendorf	

## **212 - Hauptschulen**

<b>Produkt: 212000 - Hauptschule</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen. Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen; Lehr- und Lernmittel; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b>	
P1.212000.001 - Hauptschule	

<b>Produkt: 212100 - Sporthalle Hauptschule</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	
Förderung des Schul- und Vereinssports, indem entsprechende Sportstätten zur Verfügung gestellt werden	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen, Förderung des Sports und der Gesundheit	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b>	
P1.212100.001 - Sporthalle Hauptschule	

## 215 - Realschulen

<b>Produkt: 215000 - Realschule</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen. Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen; Lehr- und Lernmittel; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.215000.001 - Realschule	

<b>Produkt: 215100 - Sporthalle Realschule</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung des Schul- und Vereinssports, indem entsprechende Sportstätten zur Verfügung gestellt werden	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NSchG	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Schulen und der (Aus-) Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen, Förderung des Sports und der Gesundheit	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.215100.001 - Sporthalle Realschule	

## 241 - Schülerbeförderung

<b>Produkt: 241000 - Schülerbeförderung</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung in den Wintermonaten gemäß Rats- und VA-Beschlüssen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbesserung des schulischen Angebotes über den gesetzlichen Anspruch hinaus	
<b>Zielgruppe:</b> Dammer Schülerinnen und Schüler	
<b>Leistungen:</b> P1.241000.001 - Schülerbeförderung	

## 243 - Sonstige schulische Aufgaben

<b>Produkt: 243000 - Sonstige schulische Aufgaben</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung, insbesondere der Hunteburger Schüler	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbesserung des schulischen Angebotes über den gesetzlichen Anspruch hinaus	
<b>Zielgruppe:</b> Schülerinnen und Schüler	
<b>Leistungen:</b> P1.243000.001 - Hunteburger Schüler P1.243000.001 - Sonstige schulische Aufgaben	

## 244 - Kreisschulbaukasse

<b>Produkt: 244000 - Kreisschulbaukasse</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Umlage des Schulträgers an den LK Vechta zur Finanzierung der Schulbaumaßnahmen im Primar- und Sekundarbereich	
<b>Ziele:</b> Ausgleich der Schulbaulasten	
<b>Zielgruppe:</b> Schüler(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.244000.001 - Kreisschulbaukasse	

## **252 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**

<b>Produkt:</b> 252000 - Stadtmuseum	<b>Teil-HH:</b> II
<b>Kurzbeschreibung:</b> Forschung, Dokumentation und Präsentation der Entwicklung der Stadt Damme	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Überlieferung und Sicherung der Stadtgeschichte	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) und Gäste der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.252000.001 - Stadtmuseum	

## **262 - Musikpflege**

<b>Produkt:</b> 262000 - Musikpflege	<b>Teil-HH:</b> II
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung von Blasorchestern und Spielmannszügen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebotes	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.262000.001 - Musikpflege	

## **263 - Musikschulen**

<b>Produkt:</b> 263000 - Musikschule	<b>Teil-HH:</b> II
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung der Kreismusikschule mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen ein Schulungsangebot zur Verfügung zu stellen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebotes	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.263000.001 - Musikschule	

## **271 - Volkshochschulen**

<b>Produkt:</b> 271000 - Bildungswerk	<b>Teil-HH:</b> II
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung des Bildungswerkes Dammer Berge e.V. mit dem Ziel, ein Schulungsangebot zur Verfügung zu stellen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebotes	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.271000.001 - Bildungswerk	

## **272 - Büchereien**

<b>Produkt:</b> 272000 - Büchereien	<b>Teil-HH:</b> II
<b>Kurzbeschreibung:</b> Sammeln, ordnen, erschließen und vermitteln von Büchern und anderen Medien	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbessern des Bildungs- und Kulturangebotes	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.272000.001 - Büchereien	

### **281 - Heimat- und sonstige Kulturpflege**

<b>Produkt:</b> 281000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	<b>Teil-HH:</b> II
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung und Unterstützung von Museen, Ausstellungen, Theater- und musikalischen Veranstaltungen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Förderung der Entwicklung eines vielschichtigen kulturellen Angebotes	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.281000.001 - Heimat- und sonstige Kulturpflege P1.281100.001 – Scheune Leiber	

### **311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)**

<b>Produkt:</b> 311900 - Verwaltung der Sozialhilfe	<b>Teil-HH:</b> III
<b>Kurzbeschreibung:</b> Verwaltung der Sozialhilfe im Rahmen der Heranziehung	
<b>Auftragsgrundlage:</b> SGB	
<b>Ziele:</b> Wirtschaftlicher Einsatz und Verwaltung der zur Verfügung gestellten Mittel	
<b>Leistungen:</b> P1.311900.001 - Verwaltung der Sozialhilfe	

### **315 - Soziale Einrichtungen**

<b>Produkt:</b> 315400 - Obdachlosenunterkünfte	<b>Teil-HH:</b> I
<b>Kurzbeschreibung:</b> Unterbringung und Betreuung von obdachlosen Personen in städtischen Unterkünften	
<b>Auftragsgrundlage:</b> SOG, Ortsrecht	
<b>Ziele:</b> Die Betroffenen in ihrer besonderen Lebenssituation zu unterstützen, um ihnen Wege zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft aufzuzeigen, sie aus ihrer Isolation herauszuholen	
<b>Zielgruppe:</b> Obdachlose, Durchreisende	
<b>Leistungen:</b> P1.315400.001 - Obdachlosenunterkünfte	

<b>Produkt:</b> 315500 – Unterbringung von Asylbewerbern	<b>Teil-HH:</b> I
<b>Kurzbeschreibung:</b> Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern in städtischen Unterkünften	
<b>Auftragsgrundlage:</b> SOG, Ortsrecht	
<b>Ziele:</b> Die Betroffenen in ihrer besonderen Lebenssituation zu unterstützen	
<b>Zielgruppe:</b> Asylbewerber und Flüchtlinge	
<b>Leistungen:</b> P1.315500.001 – Unterbringung von Asylbewerbern	

### **346 - Wohngeld**

<b>Produkt: 346000 - Wohngeld</b>	<b>Teil-HH: III</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Gewährung von Sozialleistungen zur wirtschaftlichen Sicherung von Mieten und Hauslasten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> WoGG	
<b>Ziele:</b> Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs	
<b>Zielgruppe:</b> Leistungsberechtigte (Mieter und Hauseigentümer)	
<b>Leistungen:</b> P1.346000.001 - Wohngeld	

### **351 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

<b>Produkt: 351700 - Soziale Angelegenheiten</b>	<b>Teil-HH: III</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Koordination der Einzelaktivitäten sowie Entwicklung von Vorbeuge- und Verhütungsstrategien sowie Umsetzung entsprechender Konzepte mit dem Ziel, das Sicherheitsbewusstsein, die Gesundheit, das Wohlbefinden der Bürger(innen) zu stärken. Informations- und Aufklärungsangebote z.B. in den Bereichen Drogen- oder Jugendkriminalität, Entwicklung und Umsetzung geeigneter Konzepte mit dem Ziel, die Aufenthalts- und Lebensqualität der Dammer Seniorinnen und Senioren zu verbessern und bedarfsgerechte Betreuungsangebote zu erarbeiten und umzusetzen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten; ein bedarfsgerechtes Angebot für die Dammer Seniorinnen und Senioren schaffen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Ältere Mitbürger(innen) der Stadt Damme, Bedürftige Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.351700.001 - Präventionsrat P1.351700.002 - Senioren P1.351700.003 - Sonstige Soziale Angelegenheiten	

### **362 - Jugendarbeit**

<b>Produkt: 362100 - Jugendarbeit</b>	<b>Teil-HH: III</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Entwicklung und Umsetzung geeigneter Konzepte mit dem Ziel, die Aufenthalts- und Lebensqualität sowie die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten Dammer Jugendlicher und junger Erwachsener zu verbessern	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Bedarfsgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche in offener und kursorientierter Form	
<b>Zielgruppe:</b> Jugendliche und junge Erwachsene in der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.362100.001 - Jugendarbeit	

<b>Produkt: 362500 - Sonstige Jugendarbeit</b>	<b>Teil-HH: III</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Das Tagesbetreuungsangebot für Kinder ist qualitätsorientiert und bedarfsgerecht auszubauen. Familienfreundliche Einrichtungen werden bei der Weiterentwicklung entsprechender Angebote auf der Basis der regionalen Erfordernisse unterstützt	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse; Rahmenvertrag	
<b>Ziele:</b> Bedarfsgerechte Tagesbetreuungsangebote schaffen	
<b>Zielgruppe:</b> Junge Familien	
<b>Leistungen:</b> P1.362500.001 - Förderprogramm "Familie mit Zukunft"	

### **365 - Tageseinrichtungen für Kinder**

**Produkt: 365000 - Tageseinrichtungen für Kinder**

**Teil-HH: III**

**Kurzbeschreibung:**

Zu den Tageseinrichtungen für Kinder zählen Kindertagesstätten, Krippen und Kindergärten sowie Einrichtungen mit altersgemischten Gruppen. In Krippen werden Kinder bis zu 3 Jahren, in Kindergärten Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, sind die geeigneten, sächlichen und personellen Voraussetzungen bereitzustellen. In enger Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung sind zur Bereitstellung eines entsprechenden bedarfsgerechten Angebotes die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen.

**Auftragsgrundlage:** Rats- und VA-Beschlüsse; Rahmenvertrag

**Ziele:**

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder.
- Einbeziehung religiöser und kultureller Gegebenheiten.
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern.
- Zusammenarbeit mit den Eltern zur Familienentlastung und -unterstützung sowie zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Zielgruppe:** Junge Familien

**Leistungen:**

- P1.365000.001 Kindertagesstätte St. Viktor (Damme-Ort)
- P1.365000.002 Kindertagesstätte St. Barbara (Glückauf)
- P1.365000.003 Kindertagesstätte St. Christophorus (CAD)
- P1.365000.004 Kindertagesstätte Regenbogenland (Osterfeine)
- P1.365000.005 Kindertagesstätte St. Agnes (Rüschendorf)
- P1.365000.006 Kindertagesstätte St. Martin (Josefstraße)
- P1.365000.007 Kindertagesstätte St. Katharina (Grüner Weg)
- P1.365000.008 Kindertagesstätte St. Benedikt (Glückauf)
- P1.365000.009 Kindertagesstätte NEU

**Produkt: 365100 – Tagesmütter**

**Teil-HH: III**

**Kurzbeschreibung:**

Koordination, Vermittlung, Aus- und Fortbildung der Tagesmütter

**Auftragsgrundlage:** TAG

**Ziele:** Individuelle Kinderbetreuung sicherstellen

**Zielgruppe:** Junge Familien

**Leistungen:**

- P1.365100.001 - Tagesmütter

**Produkt: 365200 – Großtagespflege**

**Teil-HH: III**

**Kurzbeschreibung:**

Beratung und Unterstützung der Tagespflegepersonen bzw. der Träger der Großtagespflegestellen

**Auftragsgrundlage:** Rats- und VA-Beschlüsse

**Ziele:** Individuelle Kinderbetreuung sicherstellen

**Zielgruppe:** Junge Familien

**Leistungen:**

- P1.365200.001 - Großtagespflege

### **366 - Einrichtungen der Jugendarbeit**

<b>Produkt: 366000 - Spielplätze</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Neuanlage, Neugestaltung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen als Spiel- und Bolzplätze	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse, Nds. Spielplatzgesetz, baurechtliche Vorschriften	
<b>Ziele:</b> attraktive und wohnungsnaher Spielplätze gem. den gesetzlichen Vorgaben	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder- und Jugendliche der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.366000.001 - Spielplätze	

<b>Produkt: 366100 - Jugendtreff</b>	<b>Teil-HH: III</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Kontinuierliche außerschulische sozialpädagogische Betreuung und Beratung von Jugendlichen und Kindern; Vorbereitung, Erstellung, Durchführung und Nachbereitung von freizeitpädagogischen Maßnahmen sowie kulturellen und präventiven Veranstaltungen und Projekten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Verbesserung der freizeitpädagogischen Infrastruktur	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.366100.001 - Jugendtreff	

### **367 - Sonstige Einrichtungen der Kinder- Jugend- und Familienhilfe**

<b>Produkt: 367500 - Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen</b>	<b>Teil-HH: III</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes, um Familien und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen ein geeignetes Beratungsangebot zur Verfügung zu stellen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Unterstützung von Familien und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen	
<b>Zielgruppe:</b> Familien, Kinder und Jugendliche der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.367500.001 - Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen	

### **421 - Förderung des Sports**

<b>Produkt: 421000 - Förderung des Sports</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Finanzielle und ideelle Förderung der Vereine unter gesundheitlichen und sozialen Aspekten	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Förderung des Sports und der Gesundheit	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.421000.001 - Förderung des Sports	

## **424 - Sportstätten und Bäder**

<b>Produkt: 424000 - Sportstätten und Bäder</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bereitstellung und Betrieb von Sportflächen und von Freisportanlagen. Hierzu zählen z. B. Sportplätze, Stadien, Turn- und Sporthallen, Hallenbäder, Freibäder etc.	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherstellung des Schulsports.</li><li>- Vorhaltung eines bedarfsgerechten und attraktiven Sportangebots für Schulen und Sportvereine.</li><li>- Bedarfsgerechte Bereitstellung der Sportplätze für Sportvereine und sonstige Nutzer.</li><li>- Bereitstellung eines vielfältigen Freizeitangebots.</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.424000.001 - Dersa-Sportpark (ohne Freibad) P1.424000.002 - Freibad P1.424000.003 - Sonstige Sportstätten	

## **511 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

<b>Produkt: 511000 - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung und Mitwirkung an der Regionalplanung, Beratung von Bürgern und Institutionen, Aufstellen, Ändern und Aufheben von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne), Planfeststellungsverfahren, Plangenehmigungen; Umweltverträglichkeitsprüfungen, Umweltverträglichkeitsstudien, Fachgutachten (Schall/Altlasten); Bau- und Ordnungsmaßnahmen umsetzen, mit denen städtebauliche Missstände behoben werden können, Verkehrsentwicklungsplanungen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> BauGB, BauNVO, NBauO, NKomVG, VwVfG, Städtebauförderungsrichtlinien, Ratsbeschlüsse	
<b>Ziele:</b> Eine geordnete städtebauliche Entwicklung unter Abwägung aller Belange umsetzen und sicherstellen, um die Aufenthalts- und Lebensqualität im Ortskern und den Ortsteilen zu verbessern. Wahrnehmung der wirtschaftlichen und städtebaulichen Interessen der Stadt Damme	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Gewerbetreibende, Vereine, sonst. Einrichtungen	
<b>Leistungen:</b> P1.511000.001 - Räumliche Planung und Entwicklung P1.511000.002 - Aufstellung von Bauleitplänen P1.511000.003 - Stadtsanierung und Dorferneuerung P1.511000.004 - Verkehrsentwicklungsplanungen	

## **521 – Bau- und Grundstücksordnung**

<b>Produkt: 521000 - Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben, sowie die Erteilung bzw. Versagung des städtebaulichen Einvernehmens bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben; allgemeine Katasterangelegenheiten; Beratung, Grundstücksangelegenheiten, Verzicht oder Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes	
<b>Auftragsgrundlage:</b> BauGB, NBauO, Ratsbeschlüsse	
<b>Ziele:</b> Wahrnehmung der wirtschaftlichen und städtebaulichen Interessen der gesetzlichen Aufgaben der Stadt Damme	
<b>Zielgruppe:</b> Bauherren, Erwerber und Veräußerer von Grundstücken, Investoren	
<b>Leistungen:</b> P1.521000.001 – Bau- und Grundstücksordnung	

### **522 - Wohnbauförderung**

<b>Produkt: 522000 - Wohnbauförderung</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung des Wohnungsbaues durch Ausweisung von Wohnbauland, Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau)	
<b>Auftragsgrundlage:</b> BauGB, Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Bereitstellung von Bauland	
<b>Zielgruppe:</b> Bauherren, Investoren, Familien	
<b>Leistungen:</b> P1.522000.001 – Wohnbauförderung P1.522100.001 – Wohnbauförderung	

### **523 - Denkmalschutz und -pflege**

<b>Produkt: 523000 - Denkmalschutz und -pflege</b>	<b>Teil-HH: I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Überwachung der Einhaltung denkmalrechtlicher Vorschriften, Beratung und Unterstützung der Eigentümer	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Nds. DSchG, OwiG, EstG, RL über die Gewährung von Zuschüssen zur Stadtbildpflege, Ratsbeschlüsse	
<b>Ziele:</b> Erhaltung denkmalgeschützter Gebäude im Stadtgebiet	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme,	
<b>Leistungen:</b> P1.523000.001 Denkmalschutz und -pflege	

### **531 - Elektrizitätsversorgung**

<b>Produkt: 531000 - Elektrizitätsversorgung</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Elektrizitätsversorgung	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Konzessionsverträge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Satzungen	
<b>Ziele:</b> Gewährleistung einer sicheren und dauerhaften Versorgung des Gemeindegebiets mit elektrischer Energie	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) und Gewerbetreibende der Stadt Damme,	
<b>Leistungen:</b> P1.531000.001 Elektrizitätsversorgung	

### **532 - Gasversorgung**

<b>Produkt: 532000 - Gasversorgung</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Gasversorgung	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Konzessionsverträge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Satzungen	
<b>Ziele:</b> Gewährleistung einer sicheren und dauerhaften Versorgung des Gemeindegebiets mit Erdgas	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) und Gewerbetreibende der Stadt Damme,	
<b>Leistungen:</b> P1.532000.001 Gasversorgung	

### **534 - Wärmeversorgung**

<b>Produkt: 534000 - Wärmeversorgung</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Versorgung von Liegenschaften mit Wärme	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Zweckvereinbarung Strom- & Wärmelieferungsvertrag	
<b>Ziele:</b> Gewährleistung einer sicheren, dauerhaften und wirtschaftlichen Versorgung der Liegenschaften mit Wärme	
<b>Zielgruppe:</b> Stadt Damme, Landkreis Vechta	
<b>Leistungen:</b> P1.534000.001 Wärmeversorgung	

### **538 - Abwasserbeseitigung**

<b>Produkt: 538000 - Abwasserbeseitigung</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Abwasserbeseitigungsabgabe festsetzen und einziehen; Kommunaler Anteil an der Unterhaltung der Oberflächenentwässerung	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Ortsrecht	
<b>Ziele:</b> Eine geordnete Abwasserbeseitigung sicherstellen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme,	
<b>Leistungen:</b> P1.538000.001 - Abwasserbeseitigung	

### **541 - Gemeindestraßen**

<b>Produkt: 541000 - Gemeindestraßen</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Planung, Entwurf, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Brücken, Signalanlagen und anderen Ingenieurbauwerken sowie selbständig geführten Rad- und Gehwegen;	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Erschließung und Infrastruktur sicherstellen, Bausubstanz und Gebrauchswert erhalten, Verkehrssicherungspflicht gewährleisten, Stadtbild positiv beeinflussen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Verkehrsteilnehmer, Betriebe	
<b>Leistungen:</b> P1.541000.001- Gemeindestraßen	

### **545 - Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung**

<b>Produkt: 545000 - Straßenreinigung</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Straßen, Wege und Plätze sind nach einem vereinbarten Plan zu reinigen und die Einnahmen nach den gesetzlichen Vorschriften zu erzielen, Winterdienst	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Satzung, Bds. StrG	
<b>Ziele:</b> Stadtbild positiv beeinflussen, Verkehrssicherungspflicht gewährleisten	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Verkehrsteilnehmer, Betriebe	
<b>Leistungen:</b> P1.545000.001 - Straßenreinigung P1.545000.002 - Winterdienst	

<b>Produkt: 545100 - Straßenbeleuchtung</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung; Erarbeitung von Optimierungskonzepten, um ein den Erfordernissen entsprechendes, wirtschaftlich betriebenes Netz vorzuhalten	
<b>Ziele:</b> Erschließung und Infrastruktur sicherstellen, Bausubstanz und Gebrauchswert erhalten, Verkehrssicherungspflicht gewährleisten, Stadtbild positiv beeinflussen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Verkehrsteilnehmer, Betriebe	
<b>Leistungen:</b> P1.545100.001 - Straßenbeleuchtung	

### **546 - Parkeinrichtungen**

<b>Produkt: 546000 - Parkeinrichtungen</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> ausreichende Parkflächen, die über ein optimales Park- und Leitsystem angefahren werden können	
<b>Auftragsgrundlage:</b> StVG, StVO	
<b>Ziele:</b> Erschließung und Infrastruktur sicherstellen, Bausubstanz und Gebrauchswert erhalten, Verkehrssicherungspflicht gewährleisten, Stadtbild positiv beeinflussen	
<b>Zielgruppe:</b> Verkehrsteilnehmer	
<b>Leistungen:</b> P1.546000.001 - Parkeinrichtungen	

### **547 - ÖPNV**

<b>Produkt: 547000 - ÖPNV</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Mitwirkung bei Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, Linienführung, Unterhaltung der Wartehallen und des Mobiliars, Neubau der Anlagen des ÖPNV, Unterhaltung der Bushaldebuchten und Bussteige	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NNVG, Ratsbeschlüsse	
<b>Ziele:</b> Ausbau und Förderung des ÖPNV	
<b>Zielgruppe:</b> Nutzer des ÖPNV	
<b>Leistungen:</b> P1.547000.001 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	

### **551 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

<b>Produkt: 551000 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Planung, Entwurf und Bau sowie Pflege und Unterhaltung von Parkanlagen und öffentlicher Grünflächen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Förderung eines positiven Stadtbildes, attraktive und wohnungsnah Grünflächen schaffen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.551000.001 - Parkanlagen und öffentl. Grünflächen	

## **552 - Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**

<b>Produkt:</b> 552000 - Öffentliches Gewässer	<b>Teil-HH:</b> V
<b>Kurzbeschreibung:</b> Planung, Entwurf und Bau sowie Unterhaltung von Gewässern und wasserbaulichen Anlagen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Funktion der Gewässer erhalten	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme, Verkehrsteilnehmer, Betriebe	
<b>Leistungen:</b> P1.552000.001 - Öffentliche Gewässer	

## **553 - Friedhofs- und Bestattungswesen**

<b>Produkt:</b> 553000 - Friedhofs- und Bestattungswesen	<b>Teil-HH:</b> V
<b>Kurzbeschreibung:</b> Planung, Entwurf und Unterhaltung des Waldfriedhofes in Neuenwalde, einschließlich Belegung, Organisation und Durchführung von Bestattungen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Satzung	
<b>Ziele:</b> Gewährleistung würdevoller Bestattungen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.553000.001 - Friedhof Neuenwalde P1.553000.002 - Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft	

## **554 - Naturschutz- und Landschaftspflege**

<b>Produkt:</b> 554000 - Naturschutz und Landschaftspflege	<b>Teil-HH:</b> V
<b>Kurzbeschreibung:</b> Erstellung des Pflege- und Entwicklungsplans, Umsetzung der investiven Maßnahmen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Schutz und Erhalt der charakteristischen Landschaft	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.554000.001 – Naturschutz- und Landschaftspflege	

## **555 - Land- und Forstwirtschaft**

<b>Produkt:</b> 555000 - Land- und Forstwirtschaft	<b>Teil-HH:</b> V
<b>Kurzbeschreibung:</b> Unterhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen	
<b>Leistungen:</b> P1.555000.001 - Land- und Forstwirtschaft	

## **561 – Umwelt- und Klimaschutz**

<b>Produkt:</b> 561000 – Umwelt- und Klimaschutz	<b>Teil-HH:</b> V
<b>Kurzbeschreibung:</b> Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes, Erstellung und Umsetzung eines Umwelt- und Klimaschutzkonzeptes	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.561000.001 – Umwelt- und Klimaschutz	

### **571 - Wirtschaftsförderung**

<b>Produkt: 571000 - Wirtschaftsförderung</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Beratung und Unterstützung der örtlichen Unternehmen, Förderung von Existenzgründungen und Neuansiedlungen, Entwicklung von Konzepten zur Stärkung und zum Ausbau des Wirtschaftsstandortes Damme	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Verbesserung der örtlichen Wirtschaftsstruktur, Verbesserung der Steuereinnahmen	
<b>Zielgruppe:</b> Externe und ansässige Unternehmen und Einrichtungen, Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.571000.001 - Wirtschaftsförderung	

<b>Produkt: 571100 - Niedersachsenpark</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Förderung von Existenzgründungen und Neuansiedlungen	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Verbesserung der Steuereinnahmen, geeignete Flächen für eine Unternehmensentwicklung vorhalten	
<b>Zielgruppe:</b> Externe und ansässige Unternehmen	
<b>Leistungen:</b> P1.571100.001 - Niedersachsenpark	

### **573 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

<b>Produkt: 573000 - Märkte</b>	<b>Teil-HH: I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Unterstützung der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 e.V. bei der Planung und Durchführung des Dammer Carnevals. Planung und Durchführung eigener Märkte	
<b>Auftragsgrundlage:</b> GewO, Ortsrecht	
<b>Ziele:</b> Attraktive Carnevalsumzüge als Image- und Werbeträger von überregionaler Bedeutung. Angebot an attraktiven Märkten für Publikum und Marktbesucher	
<b>Zielgruppe:</b> Carnevalsbesucher und -teilnehmer, Marktbesucher, Marktkaufleute	
<b>Leistungen:</b> P1.573000.001 - Karneval P1.573000.002 - Kirmes und sonstige Märkte	

### **573 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

<b>Produkt: 573100 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen</b>	<b>Teil-HH: V</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Auftragsarbeiten nach Vorgabe der Fachbereiche wie z.B. Unterhaltung der Grünanlagen, Gebäude, Straßen und Wege, Winterdienst	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> kostengünstige, qualitativ hochwertige Aufgabenerledigung	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.573100.001 - Bauhof	

## **575 - Tourismus**

<b>Produkt: 575000 - Tourismus</b>	<b>Teil-HH: II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Konzepten zur Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität und Förderung des Tourismus unter Beteiligung der Tourismus- und Zweckverbände	
<b>Auftragsgrundlage:</b> Rats- und VA-Beschlüsse	
<b>Ziele:</b> Entwicklung und Ausbau der touristischen Infrastruktur, Steigerung der touristischen Wertschöpfung, Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen	
<b>Zielgruppe:</b> Gäste, Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe	
<b>Leistungen:</b> P1.575000.001 - Tourismus	

## **611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

<b>Produkt: 611000 - Gemeindesteuern</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Veranlagung und Abwicklung der Abwasserabgabe und der Gemeindesteuern wie Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NKomVG, GemHKVO, FAG etc.	
<b>Ziele:</b> Erzielen von Einnahmen	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.611000.001 - Gemeindesteuern	

<b>Produkt: 611100 - Allg. Zuweisungen und Umlagen</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Abwicklung der Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Finanzausgleichsumlage	
<b>Auftragsgrundlage:</b> FAG etc.	
<b>Ziele:</b> Geordnete Haushalts- und Finanzwirtschaft	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.611100.001 - Allg. Zuweisungen und Umlagen	

## **612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Produkt: 612000 - Sonst. Allg. Finanzverwaltung</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Abwicklung der Zahlungsströme aus Zinserträgen, Krediten, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, Zinsen für Kassenkredite und Deckungsreserve	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NKomVG, GemHKVO	
<b>Ziele:</b> Geordnete Haushalts- und Finanzwirtschaft, insbesondere Optimierung des Schuldendienstes, Sicherstellung der Liquidität	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.612000.001 - Sonst. allgemeine Finanzverwaltung	

## **613 – Abwicklung der Vorjahre**

<b>Produkt: 613000 – Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>Teil-HH: IV</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Abwicklung der Vorjahre	
<b>Auftragsgrundlage:</b> NKomVG, GemHKVO	
<b>Ziele:</b> Geordnete Haushalts- und Finanzwirtschaft	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner(innen) der Stadt Damme	
<b>Leistungen:</b> P1.613000.001 – Abwicklung der Vorjahre	



# BUDGETÜBERSICHT

2019



## **Budgets**

Es werden folgende Budgets gebildet

<b>Bereich/Aufwendungen</b>	<b>Nr.</b>	<b>Budgetname</b>	<b>Verantwortlich</b>
Teilhaushalt I – Bürgerservice	1	Bürgerservice	FBL I
Teilhaushalt II – Schulen und Kultur	2	Schulen und Kultur	FBL I
Teilhaushalt III – Soziales	3	Soziales	FBL I
Teilhaushalt IV – Finanzen und Organisation	4	Finanzen und Organisation	FBL II
Teilhaushalt V – Bauen und Planen	5	Bauen und Planen	FBL III
Teilhaushalt VI – Nicht rechtsfähige Stiftungen	11	Nicht rechtsfähige Stiftungen	FBL I
Bewirtschaftung und Versicherungen (Aufwandskonten 4241*+ 444100)	6	Bewirtschaftung	FBL II
Unterhaltung unbewegliches Vermögen (Aufwandskonten 4211*)	7	Unterhaltung der Gebäude und Anlagen	FBL III
Personalaufwendungen, Aufwendungen für Versorgung (Aufwandskonten 40*, 41* + 4411*)	8	Personal	FBL II

In den Gesamtbudgetermächtigungen sind neben den Erträgen folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Abschreibungen (Aufwandskonten 47\*)
- Interne Leistungsverrechnung (Aufwandskonto 4811\*)



# Bilanz der Stadt Damme zum 31.12.2017

<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	Passiva	31.12.2016	31.12.2017
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	4.760.653,93	5.543.428,09	<b>1. Nettoposition</b>	76.117.493,86	91.974.071,31
1.1 Konzessionen			<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	28.485.722,64	34.305.722,64
1.2 Lizenzen	17.994,00	10.800,00	1.1.1 Reinvermögen	28.485.722,64	34.305.722,64
1.3 Ähnliche Rechte	484.685,93	505.829,35	1.1.2 Sollfehlbetr. aus kamer. Abschl. als Minusbetr.		
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u. -zuschüsse	4.220.113,00	4.524.576,00	<b>1.2 Rücklagen</b>	12.236.438,54	18.837.397,85
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rückl. aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	10.293.163,25	14.839.933,95
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	37.861,00	502.222,74	1.2.2 Rückl. aus Übersch. des außerordent. Ergebnisses	1.943.275,29	3.127.099,90
<b>2. Sachvermögen</b>	81.357.002,36	87.630.161,90	1.2.3 Rückl. aus Inventitionszuw. und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	870.364,00
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	10.156.660,10	9.726.165,68	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	36.220.312,50	35.613.280,61	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	27.567.896,75	29.141.181,75	<b>1.3 Jahresergebnis</b>	5.730.595,31	7.197.470,81
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	238.913,00	213.004,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.835,00	4.716,00	1.3.2 Jahresergebnis/Jahresfehlbetrag	5.730.595,31	7.197.470,81
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	861.379,00	1.196.062,00	<b>1.4 Sonderposten</b>	29.664.737,37	31.633.480,01
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	1.952.915,00	4.055.751,00	1.4.1 Investitionszuweisungen u. Zuschüsse/ Sapo	23.384.566,06	24.670.065,06
2.8 Vorräte			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.192.562,10	3.359.760,10
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.354.091,01	7.680.000,86	1.4.3 Gebührenaussgleich		
<b>3. Finanzvermögen</b>	1.552.185,77	1.668.046,13	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.665.828,21	2.040.040,85
3.2 Beteiligungen	114.895,44	117.620,44	1.4.6 Sonstige Sonderposten	1.421.781,00	1.563.614,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			<b>2. Schulden</b>	4.840.820,69	7.889.093,19
3.4 Ausleihungen	671.188,47	640.650,22	<b>2.1 Geldschulden</b>	3.879.440,96	3.533.408,12
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	376.333,63	508.495,25	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	3.879.440,96	3.533.408,12
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	5.851,75	13.407,50	2.1.3 Liquiditätskredite		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	228.418,40	224.704,74	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.9 Durchlauf. Posten und sonst. Vermögensgegenst.	105.498,08	113.167,98	<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
<b>4. Liquide Mittel</b>	9.035.724,63	12.341.614,75	<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	592.709,18	3.355.210,59
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	96.898,87	87.307,99	<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	285.162,16	190.833,53
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	240.256,00	149.663,00
			2.4.2 Verb. Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke	18.643,50	40.968,13
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	25.200,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	1.062,66	202,40
			<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	83.508,39	809.640,95
			2.5.1 Durchlaufende Posten	83.508,39	183.359,55
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	25.740,53	27.182,80
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	57.767,86	156.176,75
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		626.281,40
			<b>3. Rückstellungen</b>	15.781.925,56	7.342.593,87
			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.957.951,85	6.184.563,72
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	5.204.379,00	5.375.385,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	753.572,85	809.178,72
			3.2 Rückst. f. Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	290.132,94	311.500,08
			3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückst. i. R. d. Fin.-Ausgl. u. v. Steuerschuldverh.	9.080.000,00	180.000,00
			3.7 Rückst. für drohende Verpfl. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	2.500,00	2.500,00
			3.8 Andere Rückstellungen	451.340,77	664.030,07
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	62.225,45	64.800,49
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>A K T I V A</b>	96.802.465,56	107.270.558,86	<b>P A S S I V A</b>	96.802.465,56	107.270.558,86

**Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre:**  
insbesondere

Haushaltsreste	
- Ermächtigungübertragung für den Ergebnishaushalt	31.200,00
- Ermächtigungübertragung für Investitionen	7.943.720,00
Auszahlungen für Investitionen	
Bürgschaften	13.047.619,53
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Stundungen über den 31.12.2017 hinaus	60.367,04

Damme, 28.03.2018

Bürgermeister Gerd Muhle





**Konsolidierter  
Gesamtabschluss  
2013**





## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Einleitung	5
Gesetzliche Vorschriften	7-8
Beteiligungsübersicht	9-10
Konzernbilanz	11
Gesamtergebnisrechnung	13
Kapitalflussrechnung	15-16
Konsolidierungsbericht	17-21
Angaben zu den nicht konsolidierten Aufgabenträgern	23-28
Ausblick	29
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode	29
Abweichung vom Gesamtjahresabschluss des Vorjahres	30
Gesamtanlagenübersicht	31
Gesamtforderungsübersicht	33
Gesamtschuldenübersicht	35



## **1. Einleitung**

Die öffentliche Daseinsfürsorge in der Stadt Damme wird nicht nur von der Kernverwaltung, sondern zu einem Teil von städtischen Gesellschaften wahrgenommen. Aus diesem Grund ist ein Anteil städtischen Vermögens und Kapitals in den Tochtergesellschaften gebunden. Ziel des konsolidierten Gesamtabschlusses ist es nun, einen vollständigen Überblick über die gesamte wirtschaftliche Lage des Konzerns Stadt Damme zu geben. Erst die zusammengefasste Darstellung der Verwaltung einschließlich seiner Beteiligungen in einem konsolidierten Gesamtabschluss stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Damme vollständig dar.

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist dabei nicht einfach nur die Summe der Einzelabschlüsse aller Aufgabenträger und der Konzernmutter, sondern die Abbildung des Konzerns Stadt Damme als rechtliche und wirtschaftliche Einheit unter Eliminierung/Konsolidierung sämtlicher konzerninterner Vermögens-, Schulden-, Kapital- und Ergebnisverflechtungen („Einheitsfiktion“). Der konsolidierte Gesamtabschluss ist somit nicht nur ein „Anhängsel“ zum Einzelabschluss. Er stellt das zentrale Ziel der Reformen des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens sicher, mehr Transparenz zu schaffen und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einer Kommune vollständig darzustellen.

Dieser Gesamtabschluss ersetzt den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG.



## 2. Gesetzliche Vorschriften

Die niedersächsischen Kommunen sind gemäß § 128 NKomVG dazu verpflichtet, ab dem Jahr 2012 einen konsolidierten Gesamtabchluss aufzustellen. Ziel des folgenden Kapitels ist, die rechtlichen Grundlagen und Bestandteile des Gesamtabchlusses zu nennen sowie wesentliche Begriffe zu erklären.

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

Für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO). Durch den dynamischen Verweis des § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG auf die §§ 300-309, 311 und 312 HGB sind die Konsolidierungsvorschriften des HGB auf den konsolidierten Gesamtabchluss anzuwenden. Darüber hinaus können weitere Rechnungslegungsvorschriften bei einzelnen Beteiligungen Anwendung finden. Insbesondere finden die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernbuchhaltung (GoKB) Anwendung. Mit dem Verweis auf die handelsrechtlichen Regelungen ist auch sichergestellt, dass die Beteiligungsgesellschaften für Zwecke des Konzernabschlusses grundsätzlich nach den Regeln der Kernverwaltung zu bilanzieren haben.

### 2.2 Bestandteile des Gesamtabchlusses

Der Gesamtabchluss besteht gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG aus einer Gesamtbilanz, einer Gesamtergebnisrechnung und den Anlagen nach § 128 Abs. 3 Nr. 2-4 NKomVG sowie einem erläuternden Konsolidierungsbericht (§ 128 Abs. 6 S. 1 und 2 i. V. m. § 58 GemHKVO). Er hat gemäß § 297 Abs. 2 S. 2 HGB die Aufgabe, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die Einheitstheorie, die in § 297 Abs. 3 S. 1 HGB kodifiziert ist, kann als theoretische Basis der Konzernrechnungslegung bezeichnet werden. Danach ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt und der verselbständigten Aufgabenbereiche so darzustellen, als ob diese insgesamt eine einzige Einheit wären. Das heißt, dass grundsätzlich alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle zwischen der Stadt und den verselbständigten Aufgabenträgern sowie zwischen diesen zu eliminieren sind. Von diesem Grundsatz darf nur dann abgewichen werden, wenn der vorliegende Sachverhalt auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung ist und damit als unwesentlich charakterisiert werden kann.

### 2.3 Begriffsbestimmungen

Die Einbeziehung der Aufgabenträger in den Gesamtabchluss richtet sich nach den Bestimmungen des § 128 Abs. 4 NKomVG. Die Aufgabenträger nach § 128 Abs. 4 S. 1 NKomVG brauchen nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind (§ 128 Abs. 4 S. 2 NKomVG). Die einbezogenen Aufgabenträger werden aufgeteilt in Aufgabenträger, die nach den §§ 300 ff. HGB (Vollkonsolidierung) bzw. § 312 HGB (At-Equity-Konsolidierung) in den Gesamtabchluss eingehen, also in verbundene bzw. assoziierte Unternehmen.

Als verbundene Unternehmen gelten alle Aufgabenträger nach § 128 Abs. 4 NKomVG, bei denen die Stadt Damme einen beherrschenden Einfluss ausüben kann (50 % Beteiligung, Wirtschaftsförderungs GmbH, Wärmeversorgung Damme GmbH).

Als assoziierte Unternehmen werden alle Aufgabenträger bezeichnet, bei denen die Stadt Damme direkt oder mittelbar einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt. Dies gilt zum Einen für mittelbare Beteiligungen, die über Teilkonzernabschlüsse der einbezogenen Aufgabenträger in den Gesamtabschluss eingehen oder zum Anderen für Unternehmen, an denen die Stadt Damme direkt zwischen 20 % und 50 % der Stimmrechte hält.

Unternehmen, an denen die Stadt Damme direkt oder mittelbar mit einem Stimmrechtsanteil von unter 20 % beteiligt ist, gelten als sonstige Beteiligungen.

Die Stadt Damme (Kernverwaltung) wird als Konzernmutter bezeichnet.

### 3. Übersicht der Beteiligungen der Stadt Damme

Stand: 31.12.2013

Lfd. Nr.	Gesellschaft Sitz Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %	Öffentlicher Zweck	Zusammensetzung der Organe
1	- Gewobau Gesellschaft für Wohnungsbau, Vechta, mbH - Vechta - 30.04.1937	1.750	82	4,6	Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere Wohnungsversorgung in sozialer Verantwortung für breite Schichten der Bevölkerung	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Herr Franz Meyer  <b><u>Aufsichtsrat:</u></b> 8 Mitglieder  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> Gesellschafter: - Landkreis Vechta - Städte und Gemeinden des Landkreises Vechta - Landessparkasse zu Oldenburg - Bremer Landesbank
2	- VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH - Bohmte - 17.06.1992	580	8	1,38	Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation, Durchführung und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs von Personen und Gütern, insbesondere: - der Betrieb einer Eisenbahn - der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung und die Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibusgelegenhetsverkehren und Güterkraftverkehren - jede sonstige Förderung des Verkehrs	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Dr. Stephan Rolfes  <b><u>Aufsichtsrat:</u></b> 11 Mitglieder  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> Gesellschafter: - BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück - Kreis Minden-Lübbecke - Stadt Pr. Oldendorf - Stadt Damme - Gemeinde Bohmte - Gemeinde Bad Essen
3	- Wirtschaftsförderungs-GmbH der Stadt Damme - Damme - 26.07.2000	25	25	100	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung kommunaler Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Gebiet der Stadt Damme	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Bürgermeister Gerd Muhle Werner Fischer  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> - Bürgermeister der Stadt Damme - 6 Mitglieder des Rates der Stadt Damme
4	- Niedersachsenpark GmbH - Rieste - 23.04.2004	61,5	6,5	10,57	Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung, Erschließung und Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebietes in den Gemeinden Neuenkirchen-Vörden und Rieste mit dem Ziel der Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben.	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Herr Uwe Schumacher  <b><u>Aufsichtsrat</u></b> - MBN Bau Aktiengesellschaft - BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück - Landkreis Vechta - Gemeinde Neuenkirchen-Vörden - Stadt Damme  - Samtgemeinde Bersenbrück - Gemeinde Rieste  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> Gesellschafter: - MBN Bau Aktiengesellschaft - BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück - Landkreis Vechta - Gemeinde Neuenkirchen-Vörden - Stadt Damme - Samtgemeinde Bersenbrück - Gemeinde Rieste

Lfd. Nr.	Gesellschaft Sitz Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %	Öffentlicher Zweck	Zusammensetzung der Organe
5	- Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Lohne - 26.01.2000	25	6	25	Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf, ggfs. Verkauf oder Tausch, die Anpachtung und Verpachtung, die Verwaltung und Verbesserung von ökologisch aufwertbaren Flächen in geeigneten Suchräumen der vier Städte Damme, Diepholz, Lohne, Vechta.	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Herr Schilling Herr Ortland  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> bestehend aus 8 Mitgliedern - Stadt Damme - Stadt Diepholz - Stadt Lohne - Stadt Vechta
6	- Niedersächsische Landgesellschaft m.b.H. - Hannover - 1915	811,6	2,5	0,31	Gegenstand der Gesellschaft ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durchzuführen.	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Herr Dipl.-Ing. Thorsten Hiete  <b><u>Aufsichtsrat</u></b> 18 Mitglieder  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> insgesamt 57 Gesellschafter: - Land Niedersachsen - 22 Landkreise in Niedersachsen - 17 Städte und Gemeinden in Niedersachsen und Bremen (u.a. Stadt Damme) - 4 Kreditinstitute - und andere
7	- Wärmeversorgung Damme GmbH - Damme - 06.03.2013	25	25	100	Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Wärmenetzen auf dem Gebiet der Stadt Damme, Erzeugung und die Lieferung von Strom und Wärme im Wesentlichen an kommunale Liegenschaften der Stadt Damme und des Landkreises Vechta.	<b><u>Geschäftsführer:</u></b> Werner Fischer  <b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b> - Bürgermeister der Stadt Damme - 6 Mitglieder des Rates der Stadt Damme

#### 4. Konzernbilanz der Stadt Damme zum 31.12.2013

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>1. Immaterielles Vermögen und Sachvermögen</b>	14.520.882,89	14.601.898,58	<b>1. Nettoposition</b>	34.453.348,31	36.866.015,34
1.1 Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Unternehmen	5.338,71	12.989,18	<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	28.253.730,50	28.257.900,50
1.3 Lizenzen	49.770,00	44.225,00	1.1.1 Reinvermögen	28.253.730,50	28.257.900,50
1.4 Ähnliche Rechte	316.917,18	385.703,40	<b>1.2 Rücklagen</b>	3.092.740,74	6.219.279,10
1.5 Geleistete Investitionszuweisungen- und Zuschüsse	1.202.355,00	1.657.941,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	2.169.641,73	4.801.225,05
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	12.946.502,00	12.501.040,00	1.2.2 Rückl. aus außerordent. Ergebnisses	923.099,01	1.418.054,05
1.7.1 Sonstiges immaterielles Vermögen	12.946.502,00	12.501.040,00	<b>1.5 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	0,00	0,00
1.7.2 Geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände			<b>1.6 Jahresergebnis</b>	3.106.877,07	2.388.835,74
<b>2 Sachvermögen</b>	71.896.118,67	72.870.983,24	1.6.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-19.661,29
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	8.531.623,77	9.277.705,68	1.6.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.106.877,07	2.408.497,03
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	29.416.495,61	31.098.759,61	<b>2 Sonderposten</b>	29.483.314,33	28.584.816,57
2.3 Infrastrukturvermögen	29.712.485,17	28.939.422,97	2.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse	24.122.840,46	23.581.763,46
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	240.296,00	221.770,00	2.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.877.659,10	3.067.838,10
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.311,00	5.192,00	2.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	817.702,77	331.493,01
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	990.283,00	985.160,00	2.6 Sonstige Sonderposten	1.665.112,00	1.603.722,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	1.409.612,00	1.666.809,00	<b>3. Schulden</b>	19.194.489,71	18.146.407,19
2.9 Vorräte	0,00	0,00	<b>3.1 Geldschulden</b>	18.228.183,77	17.460.859,09
2.10 Geleistet Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.590.012,12	676.163,98	<b>3.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	470.514,21	477.801,71
<b>3. Finanzvermögen</b>	1.377.286,74	2.068.885,83	<b>3.4 Transferverbindlichkeiten</b>	401.371,74	104.891,28
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	25.000,00	<b>3.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	94.419,99	102.855,11
3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	104.850,00	104.850,00	<b>4. Rückstellungen</b>	15.431.319,97	14.821.448,29
3.5 Ausleihungen	791.461,68	1.108.910,22	4.1 Pensionsrückstellungen	5.208.997,38	5.226.906,55
3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	350.000,00	4.2 Andere Rückstellungen	10.222.322,59	9.594.541,74
3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	56.119,39	42.089,54	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	41.507,95	110.240,46
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	735.342,29	716.820,68			
3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen	219.656,72	488.934,35			
3.8 Forderungen aus Transferleistungen	23.709,65	996,43			
3.9 Privatrechtliche Forderungen	156.722,06	253.556,12			
3.10 Sonstige Vermögensgegenstände	80.886,63	86.638,71			
<b>4 Liquide Mittel</b>	10.606.967,13	8.867.487,21			
<b>5 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	202.724,84	119.672,99			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	190.744,64	119.672,99			
5.3 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.980,20	0,00			
<b>Bilanzsumme</b>			<b>Bilanzsumme</b>		
<b>A K T I V A</b>	98.603.980,27	98.528.927,85	<b>P A S S I V A</b>	98.603.980,27	98.528.927,85

Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Damme, 19.10.2018 Bürgermeister Gerd Muhle



## 5. Gesamtergebnisrechnung 2013

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012 Gesamt	Ergebnis 2013 Gesamt
Ordentliche Gesamterträge		
1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	-19.145.067,55	-17.182.982,92
1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.774.673,54	-2.076.112,87
1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.442.197,53	-1.504.674,73
1.4 sonstige Transfererträge	-32.840,57	-27.365,00
1.5 öffentlich-rechtliche Entgelte	-323.449,68	-356.017,89
1.6 privatrechtliche Entgelte	-1.131.262,49	-1.120.875,86
1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-946.633,92	-675.281,26
1.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-94.076,75	-77.585,87
1.8.1 Gewinnanteile	-2.824,69	-2.827,85
1.8.2 Sonstige Finanzerträge	-91.252,06	-74.758,02
1.9 aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00
1.10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00
1.11. sonstige ordentliche Erträge	-910.578,36	-933.459,12
1.12 Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
<b>1 = Summe ordentliche Gesamterträge</b>	<b>-25.800.780,39</b>	<b>-23.954.355,52</b>
Ordentliche Gesamtaufwendungen		
2.1 Aufwendungen für aktives Personal	3.474.151,46	3.538.870,15
2.2 Aufwendungen für Versorgung	10.400,84	0,00
2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.087.776,09	2.658.876,29
2.4 Abschreibungen	2.661.131,11	2.802.929,20
2.4.1 Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	2.599.974,31	2.745.365,42
2.4.2 Abschreibungen auf Finanzvermögen	61.156,80	53.234,05
2.4.3 Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	4.329,73
2.4.4 Abschreibungen auf Unternehmen	0,00	0,00
2.4.5 Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	0,00
2.4.6 Sonstige Abschreibungen	0,00	0,00
2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	756.304,90	708.194,69
2.5.1 Zinsaufwendungen	702.494,90	647.680,69
2.5.2 Sonstige Finanzaufwendungen	53.810,00	60.514,00
2.6 Transferaufwendungen	13.141.323,81	10.931.467,27
2.7 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.057.770,15	1.130.854,97
2.8 Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
<b>2 = Summe ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>23.188.858,36</b>	<b>21.771.192,57</b>
<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-2.611.922,03</b>	<b>-2.183.162,95</b>
22. außerordentliche Erträge	-507.211,76	-273.727,49
23. außerordentliche Aufwendungen	12.256,72	48.393,41
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-494.955,04</b>	<b>-225.334,08</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.106.877,07</b>	<b>-2.408.497,03</b>



## 6. Kapitalflussrechnung

2013 in T €

1.	+/-	Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	2.409
2.	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.745
3	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-610
4	-/+	Auflösung von Sonderposten	-1.504
5	+/-	sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	57
6	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-319
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzordnen sind	-212
8	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Sachvermögens	-70
9	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzvermögens	32
10	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	633
11	-	Sonstige Beteiligungserträge	-3
12	+/-	Ertragssteueraufwand/-ertrag	
13	-/+	Ertragsteuerzahlungen	
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 13)</b>	<b>3.158</b>
15	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	
16	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-427
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	425
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.733
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-375
20	+	Erhaltene Zinsen	75
21	+	Erhaltene Dividende	3
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 21)</b>	<b>-4.032</b>

2013 in T €

23	-/+	Auszahlungen/Einzahlungen aus dem/in das Eigenkapital an/durch andere Gesellschafter	4
24	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-830
25	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	63
26	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	606
27	-	Gezahlte Zinsen	-708
28	-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 31 bis 42)</b>	<b>-865</b>
30		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 30, 43)	-1.739
31	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.606
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 44 bis 47)</b>	<b>8.867</b>

## 7. Konsolidierungsbericht

Der konsolidierte Gesamtabchluss ist gemäß § 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern. Er gibt gemäß § 58 Abs. 1 S. GemHKVO einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Lage des Konzerns und soll die Mindestangaben des Beteiligungsberichtes nach § 151 NKomVG enthalten.

### I. Erläuterung zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG sind mit dem Jahresabschluss der Kommune folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen (Konsolidierung): Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt, der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist, kommunale Anstalten, gemeinsame kommunale Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist, rechtsfähige kommunale Stiftungen, Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist, Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen (keine Unterhaltungsverbände), rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Bei dem Gesamtjahresabschluss 2013 der Stadt Damme werden die in der Beteiligungsübersicht auf Seite 9 aufgeführten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

### II. Erläuterung zu den angewandten Konsolidierungsmethoden

#### Vollkonsolidierung bei über 50 % Beteiligung (beherrschend)

Die Stadt Damme ist zu 100 % an der Wirtschaftsförderungs GmbH beteiligt. Für diese Gesellschaft ist eine Vollkonsolidierung vorzunehmen.

Die Stadt Damme ist zu 100 % an der Wärmeversorgung Damme GmbH beteiligt. Für diese Gesellschaft ist eine Vollkonsolidierung vorzunehmen.

Gemäß § 128 Abs. 4 S. 2 NKomVG brauchen die Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen werden, wenn der Jahresabschluss der verselbständigten Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung für die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Kommune ist. Die Quote ist durch die Dienstanweisung der Stadt Damme zur Aufstellung des Gesamtabchlusses mit 5 % festgelegt worden. Da die Summe der Aufgabenträger mit einer untergeordneten Bedeutung insgesamt dennoch bedeutsam für die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune sein kann, darf die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7 % der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht übersteigen.

Eine entsprechend durchgeführte Berechnung zeigt, dass die Wärmeversorgung Damme GmbH eine untergeordnete Bedeutung für die Stadt Damme einnimmt. Auf eine Konsolidierung nach der Methode Vollkonsolidierung wird daher verzichtet.

Eigenkapitalmethode (at equity) bei 20-50 % Beteiligung (maßgeblich)

Die Stadt Damme hält 25 % der Flächenagentur GmbH. Demnach wäre hier die Eigenkapitalmethode anzuwenden. Der Anteil beträgt aber nur 6.250 €

Gemäß § 128 Abs. 4 S. 2 NKomVG brauchen die Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen werden, wenn der Jahresabschluss der verselbständigten Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung für die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Kommune ist. Die Quote ist durch die Dienstanweisung der Stadt Damme zur Aufstellung des Gesamtabchlusses mit 5 % festgelegt worden. Da die Summe der Aufgabenträger mit einer untergeordneten Bedeutung insgesamt dennoch bedeutsam für die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune sein kann, darf die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7 % der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht übersteigen.

Eine entsprechend durchgeführte Berechnung zeigt, dass die Flächenagentur GmbH eine untergeordnete Bedeutung für die Stadt Damme einnimmt. Auf eine Konsolidierung nach der Eigenkapitalmethode wird daher verzichtet.

Zusammenfassung:

1. Für die Wirtschaftsförderungs GmbH muss eine Vollkonsolidierung vorgenommen werden.
2. Für die Wärmeversorgung Damme GmbH erfolgt keine Vollkonsolidierung wegen der untergeordneten Bedeutung.
2. Eine Konsolidierung nach der Eigenkapitalmethode ist nur bei der Flächenagentur GmbH vorzunehmen, wobei wegen der untergeordneten Bedeutung davon abgesehen wurde.
3. Alle anderen Beteiligungen werden at cost ausgewiesen.

III. Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher Positionen im Gesamtabchluss

Die Positionen, die seitens der Stadt Damme Einfluss auf den Gesamtabchluss haben, sind durch den Jahresabschluss hinreichend begründet.

Durch die **Konsolidierung der Wirtschaftsförderungs GmbH** mit der Bilanz und dem Ergebnis der Stadt Damme sind folgende Positionen maßgeblich betroffen:

Gesamtergebnisrechnung:

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung (894.540,00 €) werden mit den privatrechtlichen Entgelten unter Position 1.6 konsolidiert.

Die Aufwendungen durch Abschreibungen (417.500,00 €) werden mit den Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen unter Position 2.4.1 konsolidiert.

Die Zinsaufwendungen (496.530,60 €) werden mit den Zinsaufwendungen unter der Position 2.5.1 konsolidiert.

Das Ergebnis der Wirtschaftsförderung GmbH (Fehlbetrag 27.766,01 €) fließt in die Position Ordentliches Gesamtergebnis ein.

**Konzernbilanz:**

Das immaterielle Vermögen des Dauernutzungsrechtes (12.457.500,00 €) wird mit der Position 1.7.1 Sonstiges immaterielles Vermögen konsolidiert.

Die liquiden Mittel der Wirtschaftsförderungs GmbH (262.751,85 €) werden bei der Position 4 Liquide Mittel konsolidiert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (12.662.500,00 €) werden bei der Position 3.1 Geldschulden konsolidiert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (aus Steuern; 22.863,65 €) werden bei der Position 3.5 sonstige Verbindlichkeiten konsolidiert.

**IV. Gesamtüberblick über die finanzielle und wirtschaftliche Lage des Konzerns Stadt Damme**

Der Konzern Stadt Damme ist im Jahr 2013 finanziell und wirtschaftlich gut aufgestellt. Auch durch das geringe negative Jahresergebnis der Wirtschaftsförderungs wird die Stadt Damme nicht in eine Überschuldung gezogen. Langfristig wird mit einem ausgeglichenen Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungs GmbH gerechnet.

## Kennzahlen zur finanziellen Lage

<b>Verschuldungsgrad</b>	
Geldverschuldungsgrad	$\frac{\text{Geldschulden} \times 100}{\text{Nettoposition (ohne Sonderposten)}}$
	$\frac{18.253.359,09 \times 100}{36.857.030,39}$
<b>Geldverschuldungsgrad 2013</b>	<b>49,53</b>
Geldverschuldungsgrad 2012	52,91
Geldverschuldungsgrad Stadt Damme 2013	17,67

<b>Eigenkapitalquote / Nettopositionsquote</b>	
Nettopositionsquote	$\frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
	$\frac{36.857.030,39 \times 100}{98.519.942,90}$
<b>Nettopositionsquote 2013</b>	<b>37,41</b>
Nettopositionsquote 2012	34,95
Nettopositionsquote Stadt Damme 2013	43,02

Die Kennzahlen zeigen, dass sich die finanzielle Situation durch die Konsolidierung der Wirtschaftsförderungs GmbH gegenüber dem Einzelabschluss negativer darstellt. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass den Geldschulden der Wirtschaftsförderungs GmbH langfristige Verträge gegenüber stehen, die die Rückführung der Verschuldung decken.

## V. Erläuterung zur WirtschaftsförderungsGmbH (WiFö)

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Damme	26.07.2000	25	25	100

### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung kommunaler Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Gebiet der Stadt Damme.

### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Gerd Muhle und Werner Fischer

Aufsichtsrat: nicht bestellt

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: Bürgermeister sowie sechs Mitglieder des Stadtrates

### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 12.765.658,65 € wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 39.746,21 € ausgewiesen. Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 27.766,01 €

Die abgeschlossenen Verträge (Dauernutzungsrechte, Mietverträge sowie die Finanzierung des Erwerbs des Dauernutzungsrechts) sind so kalkuliert, dass pro Dekade jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird und in der Weise gesichert, dass sich daraus ein Risiko für die Gesellschaft nach derzeitigen Erkenntnissen nicht ergibt.

### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt und für die Zukunft nicht zu erwarten. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird auch in Zukunft nicht erwartet.

### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.



## 8. Angaben zu den nicht konsolidierten Aufgabenträgern

### I) Gewobau Gesellschaft für Wohnungsbau Vechta mbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Vechta	30.04.1937	1.750	82	4,6

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere Wohnungsversorgung in sozialer Verantwortung für breite Schichten der Bevölkerung.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Franz Meyer (bis Nov 2013); Tony Engelmann (ab Dez 2013)

Aufsichtsrat: 8 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: Landkreis Vechta, Städte und Gemeinden des Landkreises Vechta, Landessparkasse zu Oldenburg, Bremer Landesbank

#### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 25.834.878,29 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 11.090.296,43 € ausgewiesen (42,93 %). Im Geschäftsjahr 2013 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 306.214,91 € erwirtschaften.

Die Fortsetzung der stabilen Geschäftsentwicklung der Gewobau wird für die Folgejahre erwartet.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Die jährliche Dividendenausschüttung betrug in den vergangenen Jahren 4 % der Einlage. Für die Folgejahre wird mit einer gleichbleibenden Ausschüttung gerechnet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

## II) VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Bohmte	17.06.1992	580	8	1,38

### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation, Durchführung und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs von Personen und Gütern. Insbesondere:

- Der Betrieb einer Eisenbahn
- Der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung und die Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibusgelegenheitsverkehren und Güterkraftverkehren
- Jede sonstige Förderung des Verkehrs

### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Dr. Stephan Rolfes

Aufsichtsrat: 11 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück, Kreis Minden-Lübbecke, Stadt Pr. Oldendorf, Stadt Damme, Gemeinde Bohmte, Gemeinde Bad Essen

### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 20.470.487,61 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 1.379.800,00 € ausgewiesen (6,74 %). Im Geschäftsjahr 2013 mussten nach Steuern Verluste in Höhe von 983.239,50 € ausgeglichen werden. Der Verlustausgleich erfolgt vertragsgemäß durch die BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück als Konzernmutter.

Auch in den Folgejahren wird erwartet, dass das Unternehmen nicht kostendeckend arbeiten kann.

### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird auch in Zukunft nicht erwartet.

### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

### III) Niedersachsenpark GmbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Rieste	23.04.2004	61,5	6,5	10,57

Die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Damme ändern sich zum 01.01.2015 auf 15 % und zum 01.01.2022 auf 16,67 %. Ursache für die Erhöhung der Beteiligung ist der Rückzug des Gesellschafters MBN Bau Aktiengesellschaft.

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung, Erschließung und Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebietes in den Gemeinden Neuenkirchen-Vörden und Rieste mit dem Ziel der Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Uwe Schumacher

Aufsichtsrat: 10 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: MBN Bau Aktiengesellschaft, Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, Stadt Damme, Samtgemeinde Bersenbrück, Gemeinde Rieste

#### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 10.505.393,22 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 99.368,43 € ausgewiesen (0,95 %). Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 167.898,46 € erwirtschaftet, der durch Gewinnvorträge aus Vorjahren ausgeglichen werden konnte.

Die Entwicklung in den Folgejahren ist abhängig von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und daher nicht vorherzusagen.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird in naher Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

#### **IV) Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta**

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Lohne	26.01.2000	25	6	25

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf, ggfs. Verkauf oder Tausch, die Pachtung und Verpachtung, die Verwaltung und Verbesserung von ökologisch aufwertbaren Flächen in geeigneten Suchräumen der vier Städte Damme, Diepholz, Lohne, Vechta.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Herr Schilling und Herr Ortland

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: Stadt Damme, Stadt Diepholz, Stadt Lohne, Stadt Vechta

#### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 1.571.255,13 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 965.242,61 € ausgewiesen (61,43 %). Im Geschäftsjahr 2013 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 9.202,16 € erwirtschaften.

Für die Folgejahre werden ausgeglichene Ergebnisse bis geringe Überschüsse erwartet.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird in naher Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

#### V) Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Hannover	1915	811,6	2,5	0,31

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durchzuführen.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Thorsten Hiete

Aufsichtsrat: 17 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: insgesamt 57 Gesellschafter: Land Niedersachsen, 22 Landkreise in Niedersachsen, 17 Städte und Gemeinden in Niedersachsen und Bremen (u. a. Stadt Damme), 4 Kreditinstitute und andere.

#### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 172.074.877,83 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 64.549.054,52 € ausgewiesen (37,51 %). Im Geschäftsjahr 2013 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.354.085,52 € erwirtschaften.

Für die Folgejahre werden ausgeglichene Ergebnisse bis geringe Überschüsse erwartet.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird in naher Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

## VI Erläuterungen zur Wärmeversorgung Damme GmbH (WVD)

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Damme	27.03.2013	25	25	100

### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Wärmenetzen auf dem Gebiet der Stadt Damme sowie die Erzeugung und Lieferung von Strom und Wärme im Wesentlichen an kommunale Liegenschaften der Stadt Damme und des Landkreises Vechta.

### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Werner Fischer

Aufsichtsrat: nicht bestellt

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: Bürgermeister sowie sechs Mitglieder des Stadtrates

### Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2013)

Die Gesellschaft wurde am 27.03.2013 in Damme gegründet. Im ersten Geschäftsjahr wurden die Voraussetzungen für die Belieferung von Liegenschaften im Bereich Grüner Weg (Grundschule, Marienschule mit Sport- und Schwimmhalle) mit Wärme und Strom mit einem Blockheizkraftwerk mit einer Leistung von 20 KW<sub>el</sub> geschaffen.

Für die Belieferung von Liegenschaften im Schulzentrum an der Schützenstraße (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, 3 Sporthallen und Schwimmhalle) mit Wärme wurde ein Blockheizkraftwerk mit einer Leistung von 400 KW<sub>el</sub> aufgestellt.

Die Belieferung der Liegenschaften mit Wärme konnte am 28.10.2013 (Grüner Weg) bzw. am 27.11.2013 (Westring) aufgenommen werden. Für das Geschäftsjahr 2013 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.066,87 € aus. Dieser Fehlbetrag wird in 2014 ausgeglichen.

Die Gesellschaft ist über die langfristigen Strom- und Wärmelieferverträge abgesichert. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden, nicht zu erkennen.

### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2013 gegründet. Die Stadt Damme hat der Gesellschaft Kapital in Höhe von 25.000 € zugeführt. Der Gesellschaft wurde in 2013 ein Liquiditätskredit seitens der Stadt Damme in Höhe von 350.000 € gewährt. Im Jahr 2014 wurde dieses Darlehen vollständig getilgt. In der Zukunft sind Kapitalzuführungen oder -Entnahmen nicht zu erwarten. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird auch in Zukunft nicht erwartet.

### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

## **9. Ausblick künftige Entwicklung unter Berücksichtigung der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken, Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen**

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Damme und deren Beteiligungen gefährden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist mit einem steigenden Zinsniveau mittelfristig nicht zu rechnen.

In den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass gerade die Gewerbesteuereinnahmen starken Schwankungen unterliegen. Diese enorme Volatilität führt dazu, dass eine gesicherte Planung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer kaum möglich ist und somit auch eine aussagekräftige Vorausschau unmöglich macht.

Der Regierungswechsel auf Landesebene und auch der Wahlkampf auf Bundesebene können Auswirkungen auf die Aufgaben und somit die Aufwendungen der Stadt Damme haben. Sofern weitere Aufgaben der Stadt Damme durch die Gesetzgebung übertragen werden, greift grundsätzlich das Konnexitätsprinzip. Durch die Einführung der Schuldenbremse auf Landesebene könnten Zuwendungen und Zuschüsse in Bereichen gestrichen oder herabgesenkt werden. Die Finanzierung hat dann zu einem größeren Teil durch die Stadt Damme zu erfolgen.

Um die stabile finanzielle Situation der Stadt Damme nicht zu gefährden, sollten zusätzliche freiwillige Betätigungen und weitere, wiederkehrende laufende Aufwendungen vermieden werden.

Die Wirtschaftsförderungs GmbH und die Wärmeversorgung Damme GmbH sind durch langfristige Verträge abgesichert, so dass hier die Risiken minimiert sind.

## **10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode**

Nach Schluss der Konsolidierungsperiode sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## **11. Abweichung vom Gesamtjahresabschluss des Vorjahres**

Der Firmen- und Geschäftswert der Wirtschaftsförderungs GmbH wird mit dem Wert zum Stichtag 01.01.2012 in Höhe von 17.318,91 € neu festgestellt (ursprünglich 5.338,71 €). Dieser Wert wird ab dem Jahr 2013 über einen Zeitraum von 4 Jahren mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 4.329,73 € abgeschrieben.

### Erläuterung:

In der Gesamtbilanz des Gesamtabschlusses 2012 wurde der Firmen- und Geschäftswert mit dem Wert zum 31.12.2012 in Höhe von 5.338,71 € errechnet. Der Gesamtabschluss 2012 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und es bestanden seinerzeit lt. Prüfbericht vom 17.07.2013 keine Bedenken hinsichtlich des Beschlusses und der Entlastung.

Die Prüfung des Gesamtabschlusses 2013 ergab, dass der Firmen- und Geschäftswert im Gesamtabschluss 2012 nicht korrekt berechnet wurde. Das Rechnungsprüfungsamt fordert nunmehr die Korrektur des Firmen- und Geschäftswertes anhand des Wertes zum 01.01.2012. Demnach beträgt der Firmen- und Geschäftswert zum 31.12.2012 17.318,91 €

Abgeleitet aus der üblichen Praxis in der Privatwirtschaft erfolgt die Abschreibung des Firmen- und Geschäftswertes über 5 Jahre. Die Abschreibung für das Jahr 2012 wird in den kommenden 4 Jahren aufgeholt.

Nach Abschreibung des Jahres 2013 ist der Firmen- und Geschäftswert mit 12.989,18 € in der Gesamtbilanz 2013 auszuweisen.

## Gesamtanlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					
	Stand am 01.01.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zugang zum Konsolidierungskreis	Stand am 31.12.2013
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	18.609.285,33	415.531,58		175.000,00	11.980,18	19.211.797,09
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	96.941.564,32	3.733.241,41	-428.271,14	-175.000,00	0,00	100.071.534,59
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	896.311,68	375.000,00	-32.551,46	0,00	0,00	1.238.760,22
Insgesamt	116.447.161,33	4.523.772,99	-460.822,60	0,00	11.980,18	120.522.091,90

Anlagevermögen	Entwicklung der Abschreibungen					
	Stand am 01.01.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zugang zum Konsolidierungskreis	Stand am 31.12.2013
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	-4.088.402,44	-517.166,36	0,00	0,00	-4.329,73	-4.609.898,53
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	-25.045.445,65	-2.228.199,06	73.093,36	0,00	0,00	-27.200.551,35
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	-29.133.848,09	-2.745.365,42	73.093,36	0,00	-4.329,73	-31.810.449,88

Anlagevermögen	Buchwerte	
	Stand am 01.01.2013	Stand am 31.12.2013
	-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	14.520.882,89	14.601.898,56
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	71.896.118,67	72.870.983,24
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	896.311,68	1.238.760,22
Insgesamt	87.313.313,24	88.711.642,02



### Gesamtforderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2013	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012	mehr (+)/weniger (-)
		mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
öffentlich-rechtliche Forderungen	488.934,35	470.702,25	18.232,10	0,00	219.656,72	269.277,63
Forderungen aus Transferleistungen	996,43	996,43	0,00	0,00	23.709,65	-22.713,22
sonstige privatrechtliche Forderungen	253.556,12	211.560,42	41.995,70	0,00	156.722,06	96.834,06
Summe aller Forderungen	743.486,90	683.259,10	60.227,80	0,00	400.088,43	343.398,47



## Gesamtschuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2013	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012	mehr (+)/weniger (-)
		mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Geldschulden	17.460.859,09	426.000,00	1.811.189,98	15.223.669,11	18.228.183,77	-767.324,68
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.460.859,09	426.000,00	1.811.189,98	15.223.669,11	18.228.183,77	-767.324,68
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477.801,71	477.801,71	0,00	0,00	470.514,21	7.287,50
4. Transferverbindlichkeiten	104.891,28	104.891,28	0,00	0,00	401.371,74	-296.480,46
5. sonstige Verbindlichkeiten	102.855,11	105.708,70	-2.853,59	0,00	94.419,99	8.435,12
Schulden insgesamt	18.146.407,19	1.114.401,69	1.808.336,39	15.223.669,11	19.194.489,71	-1.048.082,52

# BETEILIGUNGSBERICHT

2019



### **I) Gewobau Gesellschaft für Wohnungsbau Vechta mbH**

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Vechta	30.04.1937	1.750	82	4,6

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere Wohnungsversorgung in sozialer Verantwortung für breite Schichten der Bevölkerung.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Tony Engelmann (seit Dez 2013)

Aufsichtsrat: 8 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: Landkreis Vechta, Städte und Gemeinden des Landkreises Vechta, Landessparkasse zu Oldenburg, Bremer Landesbank

#### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2016, der Jahresabschluss 2017 lag bei Aufstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 22.368.794,07 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 12.374.313,75 € ausgewiesen (55,32 %). Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 433.116,70 € erwirtschaften.

Die Fortsetzung der stabilen Geschäftsentwicklung der Gewobau wird für die Folgejahre erwartet.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Die jährliche Dividendenausschüttung betrug in den vergangenen Jahren 4 % der Einlage. Für die Folgejahre wird mit einer gleichbleibenden Ausschüttung gerechnet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG: Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

## II) VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Bohmte	17.06.1992	580	8	1,35

### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation, Durchführung und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs von Personen und Gütern. Insbesondere:

- Der Betrieb einer Eisenbahn
- Der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung und die Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibusgelegenhetsverkehren und Güterkraftverkehren
- Jede sonstige Förderung des Verkehrs

### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Dr. Stephan Rolfes; Peter Schone

Aufsichtsrat: 11 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück, Kreis Minden-Lübbecke, Stadt Pr. Oldendorf, Stadt Damme, Gemeinde Bohmte, Gemeinde Bad Essen

### Beteiligungen des Unternehmens

VLO Bus, Bohmte (Anteilsquote 100 %)

VLO Bahn, Bohmte (Anteilsquote 100 %)

GET, Osnabrück (Anteilsquote 74,60 %)

### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2016, der Jahresabschluss 2017 lag bei Aufstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 20.325.539,72 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 1.379.800,00 € ausgewiesen (6,8 %). Im Geschäftsjahr 2016 mussten nach Steuern Verluste in Höhe von 817.194,91 € ausgeglichen werden. Der Verlustausgleich erfolgt vertragsgemäß durch die BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück als Konzernmutter.

Auch in den Folgejahren wird erwartet, dass das Unternehmen nicht kostendeckend arbeiten kann.

### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird auch in Zukunft nicht erwartet.

### § 136 Abs. 1 NKomVG: Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

### III) Niedersachsenpark GmbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Rieste	23.04.2004	61,5	9,2	15,00

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung, Erschließung und Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebietes in den Gemeinden Neuenkirchen-Vörden und Rieste mit dem Ziel der Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Uwe Schumacher

Aufsichtsrat: 10 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: MBN Bau Aktiengesellschaft, Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, Stadt Damme, Samtgemeinde Bersenbrück, Gemeinde Rieste

#### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2017)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 12.213.696,06 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 286.594,53 € (2,35 %) ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 49.079,99 € erwirtschaftet. An den Nettosteuererträgen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden ist die Stadt Damme aufgrund des Gesellschaftsvertrages beteiligt. Für das Jahr 2017 beläuft sich der Anteil auf 23.653,51 €

Die Entwicklung in den Folgejahren ist abhängig von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und daher nicht vorherzusagen.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Die Stadt Damme trägt gemäß § 17 des Gesellschaftsvertrages anteilig Ihrer Gesellschaftsanteile Personal- und Sachkosten sowie Marketingkosten (Kostenstelle 1), 2017 in Höhe von 46.666,67 €. Des Weiteren werden die Zinsaufwendungen der Niedersachsenpark GmbH in Höhe der Geschäftsanteile auf die Gesellschafter umgelegt, für 2017 29.245,62 €

Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird in naher Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG: Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

#### **IV) Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta**

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Lohne	26.01.2000	25	6	25

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf, ggfs. Verkauf oder Tausch, die Pachtung und Verpachtung, die Verwaltung und Verbesserung von ökologisch aufwertbaren Flächen in geeigneten Suchräumen der vier Städte Damme, Diepholz, Lohne, Vechta.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Herr Schilling (bis 30.09.17), Herr Mähler (ab 01.10.17) und Herr Ortland

Gesellschafterversammlung: Gesellschafter: Stadt Damme, Stadt Diepholz, Stadt Lohne, Stadt Vechta

#### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2017)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 1.722.691,19 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 1.053.123,20 € ausgewiesen (61,13 %). Im Geschäftsjahr 2017 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.169,82 € erwirtschaften.

Für die Folgejahre werden ausgeglichene Ergebnisse bis geringe Überschüsse erwartet.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird in naher Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG: Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

#### **V) Niedersächsische Landgesellschaft mbH**

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Hannover	1915	811,6	2,5	0,31

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durchzuführen.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Dipl.-Geograph Christopher Toben; Dipl.-Kaufm. Tim Kettemann

Aufsichtsrat: 17 Mitglieder

Gesellschafterversammlung: insgesamt 57 Gesellschafter: Land Niedersachsen, 22 Landkreise in Niedersachsen, 17 Städte und Gemeinden in Niedersachsen und Bremen (u. a. Stadt Damme), 4 Kreditinstitute und andere.

#### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2017)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 326.511.492,05 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 162.349.926,81 € ausgewiesen (49,72 %). Im Geschäftsjahr 2017 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 11.753.940,88 € erwirtschaften.

Für die Folgejahre werden ausgeglichene Ergebnisse bis geringe Überschüsse erwartet.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird in naher Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

## **VI) Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG**

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Oldenburg	2014	1.261,6	10,0	0,02

### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich der Erwerb, das Halten sowie das Verwalten von Geschäftsanteilen der EWE Netz auf eigene Rechnung.

### Zusammensetzung der Organe

Komplementär: KNN GmbH vertreten durch die Geschäftsführer der Gesellschaft: Petra Lausch, Edeweicht; Eberhard Lüpkes, Westoverledingen (bis 31.12.16); Markus Honnigfort, Haren (ab 31.12.16)

Kommandisten: insgesamt 82 Kommunen aus Niedersachsen, u. a. die Stadt Damme

Geschäftsführender Kommanditist: Flecken Harsefeld (Vertreten durch Bürgermeister Reiner Schlichtmann)

Gesellschafterversammlung:)

### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2017)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 60.948.345,50 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 58.196.955,36 € ausgewiesen (95,49 %). Im Geschäftsjahr 2017 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.736.008,69 € erwirtschaften.

Für die Folgejahre werden geringe Überschüsse erwartet.

### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Die jährliche Dividendenausschüttung ist mit 4,75 % bis zum Jahre 2030 garantiert und beläuft sich unter Berücksichtigung der anteiligen Verwaltungskosten für 2017 auf 472,79 € Für die Folgejahre wird mit einer Ausschüttung in ähnlicher Höhe gerechnet.

### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

## VII) Wirtschaftsförderungs GmbH der Stadt Damme

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Damme	2000	25	25	100

### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung kommunaler Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Gebiet der Stadt Damme.

### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Bürgermeister Gerd Muhle und Werner Fischer

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister der Stadt Damme und 6 Mitglieder des Rates.

### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2017)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 11.028.962,95 € wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 21.521,78 € ausgewiesen. Die dem Projekt zu Grunde liegenden Verträge sind so kalkuliert, dass pro Dekade jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird und in der Weise gestaltet, dass sich daraus ein Risiko für die Gesellschaft nach derzeitigen Erkenntnissen nicht ergibt.

### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird auch in Zukunft nicht erwartet.

### § 136 Abs. 1 NKomVG; Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

### VIII) Wärmeversorgung Damme GmbH

Sitz	Gründung	Stammkapital in TEUR	Anteil der Stadt Damme in TEUR	Anteil Stadt Damme in %
Damme	2013	25	25	100

#### Öffentlicher Zweck/Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Wärmenetzen auf dem Gebiet der Stadt Damme, die Erzeugung und die Lieferung von Strom und Wärme im Wesentlichen an kommunale Liegenschaften der Stadt Damme und des Landkreises Vechta.

#### Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Werner Fischer

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister der Stadt Damme und 6 Mitglieder des Rates.

#### Beteiligungen des Unternehmens Keine.

#### Geschäftsverlauf (anhand des Jahresabschlusses 2017)

Bei einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 1.381.019,56 € wird ein Eigenkapital in Höhe von 45.112,16 € ausgewiesen (3,27 %). Im Geschäftsjahr 2017 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 5.400,90 € erwirtschaften.

#### Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Damme

Kapitalzuführungen oder –entnahmen sind nicht erfolgt. Das Unternehmen hat aktuell keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die Ausschüttung von Gewinnanteilen wird auch in Zukunft nicht erwartet.

#### § 136 Abs. 1 NKomVG: Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG wird erfüllt.

Elektronische Kopie



## **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2017

**Wirtschaftsförderungs-GmbH  
der Stadt Damme**

Mühlenstraße 18

49401 Damme

Bescheinigung

„Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der

Wirtschaftsförderungs-GmbH  
der Stadt Damme

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Osnabrück, den 12. Februar 2018

INTECON  
Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Ulrich Jürgens  
Steuerberater





**Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	801.720,00	894.540,00
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	205,00
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	417.500,00	417.500,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.233,39	7.985,59
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16,56	92,92
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	354.482,16	447.984,79
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,77-</u>	<u>0,62-</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>21.521,78</u>	<u>21.368,16</u>
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<u><u>21.521,78</u></u>	<u><u>21.368,16</u></u>

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme**

#### **A. Allgemeine Angaben**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Stadt Damme mit Sitz in Damme ist unter der Nummer HRB 111580 im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg eingetragen.

Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 (1) HGB, für die nach § 20 EigBetrVO die Vorschriften im Dritten Buch des HGB sinngemäß gelten.

#### **B. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 284 HGB)**

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Entwicklung ergibt sich aus dem beigefügten Anlagennachweis.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert ausgewiesen, ein allgemeines Ausfallrisiko besteht nicht.

Die Rückstellungen sind ausreichend bemessen und mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

#### **C. Sonstige Angaben (§§ 285-288 HGB und § 23 EigBetrVO)**

Das buchmäßige Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr folgendermaßen entwickelt:

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 01.01.2017	22.899,58 €
Jahresüberschuss 2017	<u>21.521,78 €</u>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.2017	<u>1.377,80 €</u>

Die Rückstellungen entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

Rückstellungen für Abschluss und Prüfung am 01.01.2017	4.090,00 €
Inanspruchnahme	-4.090,00 €
Zuführung	<u>4.100,00 €</u>
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung am 31.12.2017	<u>4.100,00 €</u>

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet. Die Fristigkeiten ergeben sich aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel:

	<u>bis 1 Jahr</u>	<u>1-5 Jahre</u>	<u>über 5 Jahre</u>	<u>Gesamt</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	426.000,00 €	1.704.000,00 €	8.828.500,00 €	10.958.500,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450,00 €	-	-	450,00 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	19.937,95 €	-	-	19.937,95 €
<b>Summe</b>	<b>446.387,95 €</b>	<b>1.704.000,00 €</b>	<b>8.828.500,00 €</b>	<b>10.978.887,95 €</b>

Während des Geschäftsjahres wurde die Geschäftsführung wahrgenommen durch Herrn Bürgermeister Gerd Muhle sowie durch Herrn Werner Fischer (Verwaltungsangestellter). Ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt.

Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurden nicht gezahlt.

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhielten Bezüge in Höhe von insgesamt 200,00 €.

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

Das Honorar gem. § 285 S. 1 Nr. 17a) HGB beträgt 2.000,00 €.

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Damme, den 30. Januar 2018

Gerd Muhle  
Geschäftsführer

Werner Fischer  
Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme



zum

31. Dezember 2017

Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2017	kumulierte Abschreibungen 01.01.2017	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2017	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2017
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten											
16.700.000,00	0,00	0,00	0,00	16.700.000,00	5.495.000,00	417.500,00	0,00	0,00	5.912.500,00	0,00	10.787.500,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	16.700.000,00	5.495.000,00	417.500,00	0,00	0,00	5.912.500,00	0,00	10.787.500,00
Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	16.700.000,00	5.495.000,00	417.500,00	0,00	0,00	5.912.500,00	0,00	10.787.500,00

BILANZ zum 31. Dezember 2017.



Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Ähnliche Rechte und Werte

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	10.787.500,00	11.205.000,00

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände  
Körperschaftsteuerrückforderung

0,00	1.292,94
<u>4,36</u>	<u>24,50</u>
	1.317,44

4,36

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Landessparkasse zu Oldbg. Nr. 71401749  
Volksbank Dammer Berge eG Nr. 9950 341

85.463,28	27.951,23
<u>154.617,51</u>	<u>174.605,31</u>
	202.556,54

240.080,79

C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Kapitalfehlbetrag

1.377,80	22.899,58
----------	-----------

11.028.962,95	11.431.773,56
---------------	---------------

BILANZ zum 31. Dezember 2017

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme



PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
<b>II. Verlustvortrag</b>			
Verlustvortrag vor Verwendung		47.899,58-	69.267,74-
<b>III. Jahresüberschuss</b>			
Jahresüberschuss		21.521,78	21.368,16
<b>nicht gedeckter Fehlbetrag</b>			
Kapitalfehlbetrag		1.377,80	22.899,58
		<hr/>	<hr/>
<b>buchmäßiges Eigenkapital</b>		0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
<b>1. sonstige Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung		4.100,00	4.090,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)	426.000,00		0,00
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(1-5J)	1.704.000,00		0,00
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)	8.828.500,00		0,00
Bremer Landesbank # 629 356 9052	0,00		7.550.000,00
Bremer Landesbank # 629 356 9065	0,00		3.834.500,00
Bremer Landesbank # 629 356 9052	7.250.000,00		0,00
Bremer Landesbank # 629 356 9065	3.708.500,00		0,00
Gegenkonto bei Aufteilung Kto 0690-98	<u>10.958.500,00-</u>		<u>0,00</u>
		10.958.500,00	11.384.500,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 426.000,00 (EUR 0,00) Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)		<hr/>	<hr/>
Übertrag		10.962.600,00	11.388.590,00

BILANZ zum 31. Dezember 2017.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme



PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		10.962.600,00	11.388.590,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 10.532.500,00 (EUR 11.384.500,00) Verbindlichkeiten Kreditinstitut(1-5J) Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J) Bremer Landesbank # 629 356 9052 Bremer Landesbank # 629 356 9065			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		450,00	450,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 450,00 (EUR 450,00) Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
<b>3. sonstige Verbindlichkeiten</b>			
Abziehbare Vorsteuer 19%	1.153,30-		1.124,26-
Umsatzsteuer 19%	155.633,75		169.962,60
Umsatzsteuervorauszahlungen	<u>134.542,50-</u>		<u>154.674,78-</u>
		19.937,95	14.163,56
- davon aus Steuern EUR 19.937,95 (EUR 14.163,56) Abziehbare Vorsteuer 19% Umsatzsteuer 19% Umsatzsteuervorauszahlungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 19.937,95 (EUR 14.163,56) Abziehbare Vorsteuer 19% Umsatzsteuer 19% Umsatzsteuervorauszahlungen			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
Passive Rechnungsabgrenzung		45.975,00	28.570,00
		<hr/>	<hr/>
		11.028.962,95	11.431.773,56
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Stadt Damme  
Damme

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
Erlöse 19% USt	551.700,00		551.700,00
Erlöse 19% USt Logistikzentrum	<u>250.020,00</u>		<u>342.840,00</u>
		801.720,00	894.540,00
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>			
Erträge Auflösung von Rückstellungen		0,00	205,00
<b>3. Abschreibungen</b>			
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>			
Abschreibung immaterielle VermG		417.500,00	417.500,00
<b>4. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Versicherungen	1.729,39		1.704,39
Beiträge	224,00		224,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		31,00
Sitzungsgelder	200,00		135,00
Rechts- und Beratungskosten	0,00		190,00
Buchführungskosten	1.820,00		1.800,00
Abschluss- und Prüfungskosten	<u>4.260,00</u>		<u>3.901,20</u>
		8.233,39	7.985,59
<b>5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16,56	92,92
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.		354.482,16	447.984,79
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
Körperschaftsteuererstattung Vorjahre		<u>0,77-</u>	<u>0,62-</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<u>21.521,78</u>	<u>21.368,16</u>
<b>9. Jahresüberschuss</b>			
Jahresüberschuss		<u>21.521,78</u>	<u>21.368,16</u>

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: November 2016

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel vor fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung fachkundiger Dritter und datenverarbeitender Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Ziff. 2 Abs. 1 verpflichten. Der Steuerberater haftet unter keinen Umständen für die Leistungen der Herangezogenen; bei den Herangezogenen handelt es sich haftungsrechtlich nicht um Erfüllungsgehilfen des Steuerberaters. Hat der Steuerberater die Beiziehung eines von ihm namentlich benannten Dritten angeregt, so haftet der lediglich für eine ordnungsgemäße Auswahl des Herangezogenen.

## 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und von dessen Mitarbeitern, im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber dem Steuerberater einen Telefaxanschluss oder eine E-Mail-Adresse mitteilt, erklärt er sich bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung damit einverstanden, dass der Steuerberater ihm ohne Einschränkungen über jene Kontaktdaten mandatsbezogene Informationen zusendet. Der Auftraggeber sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Empfangs-/Sendegerät bzw. den E-Mail-Account haben und dass er dortige Sendungseingänge regelmäßig überprüft. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Steuerberater darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, etwa das Empfangs-/Sendegerät bzw. der E-Mail-Account nur unregelmäßig auf Sendungseingänge überprüft wird oder Einsendungen nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden. Der Steuerberater übernimmt keine Haftung für die Sicherheit der mit unverschlüsselten E-Mails übermittelten Daten und Informationen und haftet auch nicht für die dem Auftraggeber dieserhalb ggf. entstehenden Schäden. Soweit der Auftraggeber zum Einsatz von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren die technischen Voraussetzungen besitzt und deren Einsatz wünscht, teilt er dies dem Steuerberater rechtzeitig mit; damit einhergehende Kosten des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) trägt der Auftraggeber.

## 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000,00 €<sup>1)</sup> (in Worten: eine Million €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietät/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

1) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Absatz 1 zu streichen. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



## 6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

## 8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

## 9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

## 10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

## 11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).<sup>2)</sup>

## 12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

<sup>2)</sup> Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.



# Wirtschaftsplan

der

Wirtschaftsförderungs-GmbH

der Stadt Damme

Mühlenstraße 18, 49401 Damme

für das Wirtschaftsjahr 2019

bestehend aus  
Erfolgsplan  
Vermögensplan  
Stellenübersicht

---

Stand: 04.09.18

	Plan 2019 volle €	Plan 2018 volle €
1 Umsatzerlöse	708.000 €	708.900 €
2 Sonstige betriebliche Erträge	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	708.000 €	708.900 €
3 Abschreibungen auf Sachanlagen	417.500 €	417.500 €
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.000 €	9.000 €
5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>265.000 €</u>	<u>265.900 €</u>
7 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>16.500 €</b>	<b>16.500 €</b>
8 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €
8 Sonstige Steuern	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Stand: 04.09.18		
9 Jahresergebnis	<b>16.500 €</b>	<b>16.500 €</b>

## II Vermögensplan 2018

	Plan 2019 volle €	Plan 2018 volle €
<b>Einnahmeseite (Deckungsmittel)</b>		
1 Eigenmittel einschl. erwirtschafteter Abschreibungen	434.500 €	434.000 €
2 Veränderungen liquide Mittel	<u>-8.500 €</u>	<u>-8.000 €</u>
	<u><b>426.000 €</b></u>	<u><b>426.000 €</b></u>
<b>Ausgabe (notwendige Mittel)</b>		
1 Darlehenstilgung	<u>426.000 €</u>	<u>426.000 €</u>
	<u><b>426.000 €</b></u>	<u><b>426.000 €</b></u>

Stand: 04.09.18

### III Stellenübersicht

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter. Die Geschäftsführung wird

### IV Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Der Plan wurde unter folgenden Prämissen aufgestellt:

Zur Ermittlung der Aufwendungen wurden die vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ausgewertet.

#### zu 4 Erfolgsplan

	Plan 2019 volle €	Plan 2018 volle €
Gesellschafterversammlungen	200 €	200 €
Beiträge, Versicherungen	2.000 €	2.000 €
Rechts-, Beratungskosten incl. Jahresabschluss	6.700 €	6.700 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	100 €	100 €
	<u>9.000 €</u>	<u>9.000 €</u>

Stand: 04.09.18

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2017**

der

**Wärmeversorgung Damme GmbH**  
Betrieb von Wärmenetzen  
Mühlenstrasse 18

49401 Damme

durch

Dipl.-Kfm.  
**Dieter Albrecht**  
Wirtschaftsprüfer/StB

Marienstr. 12

49401 Damme

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftragsannahme</b>	3
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	3
1.2 Auftragsdurchführung	5
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	7
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	7
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	7
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	9
3.1 Rechtliche Verhältnisse	9
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	11
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	19
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	20
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	21
<b>7. Wiedergabe der Bescheinigung</b>	22
<b>8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	23
<b>9. Anlagen</b>	33
Bilanz zum 31. Dezember 2017	34
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017	35
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	36
Anhang	37
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016	40
Bescheinigung	41

## **Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses**

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**Wärmeversorgung Damme GmbH,  
Damme**

- nachfolgend auch kurz "Wärmeversorgung" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 aus den mir zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Diesen Auftrag zur Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen habe ich im März und April 2017 in meiner Kanzlei durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von meinem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2017	2016	2015
Bilanzsumme	1.381.019,56	1.250.823,23	1.301.204,41
Umsatzerlöse	656.408,76	701.513,28	621.983,56
Anzahl der Arbeitnehmer	2	2	2

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen des § 267a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 sowie der anderen notwendigen Unterla-

gen ist erfolgt.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handels- und steuerrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Meine Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch mich nur in Verbindung mit dem vollständigen von mir erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Ich habe in meiner Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in meiner Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu würdigen oder meinen Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gege-

benheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

### **Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat mir die angeforderte berufübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 15.02.2016 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 15.02.2016 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 19.11.2015 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Ich habe meinen Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Anlagenbuchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2017 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2016.

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 15.02.2016 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Wärmeversorgung Damme GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Damme
Anschrift:	Mühlenstrasse 18 49401 Damme
Name laut Registergericht:	Wärmeversorgung Damme GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Oldenburg (Oldenburg)
Register-Nr.:	207686
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 12. März 2013
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb von Wärmenetzen
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter/-in:	Stadt Damme
Geschäftsführung, Vertretung:	Werner Fischer
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Vechta
Steuernummer:	68/204/05670
Steuerfestsetzung:	2016
Steuererklärungen/-bescheide:	2016
Steuerliche Außen-/Sonderprüfungen:	bisher nicht durchgeführt

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Vechta unter der Steuer-Nr. 68/204/05670 geführt.

### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2017		Bilanz zum 31.12.2016		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Sachanlagen	1.231,6	89,2	1.044,1	83,5	187,5	18,0
Forderungen	56,2	4,1	74,5	6,0	-18,3	-24,6
Sonstige Vermögensgegenstände	37,4	2,7	16,9	1,4	20,5	121,3
Flüssige Mittel/Wertpapiere	55,7	4,0	115,2	9,2	-59,5	-51,6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.381,0</b>	<b>100,0</b>	<b>1.250,8</b>	<b>100,0</b>	<b>130,2</b>	<b>10,4</b>

	Bilanz zum 31.12.2017		Bilanz zum 31.12.2016		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	45,1	3,3	39,7	3,2	5,4	13,6
Rückstellungen	33,0	2,4	22,8	1,8	10,2	44,7
Kreditverbindlichkeiten	1.188,8	86,1	1.088,8	87,0	100,0	9,2
Sonstige Verbindlichkeiten	114,1	8,3	99,5	8,0	14,6	14,7
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.381,0</b>	<b>100,0</b>	<b>1.250,8</b>	<b>100,0</b>	<b>130,2</b>	<b>10,4</b>

Ergänzend dazu Kennzahlen:

<u>Eigenkapital</u>	45.112,16	39.711,26	5.400,90
Bilanzsumme	1.381.019,56	1.250.823,23	130.196,33
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	<b>3,27</b>	3,17	0,10
<u>Verbindlichkeiten</u>	1.302.880,90	1.188.272,97	114.607,93
Bilanzsumme	1.381.019,56	1.250.823,23	130.196,33
<b>Verbindlichkeitenquote in %</b>	<b>94,34</b>	95,00	-0,66
<u>Anlagevermögen</u>	1.231.637,51	1.044.111,00	187.526,51
Bilanzsumme	1.381.019,56	1.250.823,23	130.196,33
<b>Anlagenintensität in %</b>	<b>89,18</b>	83,47	5,71
<u>Eigenkapital</u>	45.112,16	39.711,26	5.400,90
Anlagevermögen	1.231.637,51	1.044.111,00	187.526,51
<b>Anlagendeckung in %</b>	<b>3,66</b>	3,80	-0,14

### **3.3.2 Finanzlage**

#### **Kapitalflussrechnung**

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2017 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis		5.400,90	5.005,89
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		69.763,00	69.764,00
+ Zunahme der Rückstellungen		10.850,00	1.452,00
+ Abnahme der Vorräte		0,00	54.656,14
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18.327,53	74.539,96-
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		21.518,10	2.759,02-
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		15.555,90	2.097,82-
+ Zinsaufwendungen		22.277,03	23.272,01
- Ertragsteuerertrag		0,00	0,16-
+ Ertragsteueraufwand		2.061,86	1.913,78
Ertragsteueraufwand/-ertrag	2.061,86-		1.913,94-
Korrektur um nicht zahlungswirksame Vorgänge	<u>55,50-</u>		<u>31,00</u>
+ /- Ertragsteuerzahlungen		2.117,36-	1.882,94-
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>120.600,76</b>	<b>80.302,28</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		257.289,51	0,00
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>257.289,51-</b>	<b>0,00</b>
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		99.461,75-	54.288,25

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- Gezahlte Zinsen		22.277,03	23.272,01
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>77.184,72</b>	<b>77.560,26-</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)		59.504,03-	2.742,02
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		115.229,99	112.487,96
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>55.725,96</b>	<b>115.229,99</b>
<b>Hinweis:</b>			
Finanzmittel am Ende der Periode rechnerisch ermittelt		55.725,96	115.229,98
Finanzmittel am Ende der Periode laut Konten		55.725,96	115.229,99
<b>Differenz Finanzmittel</b>		<b>0,00</b>	<b>0,01</b>

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2017	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	56,2	56,2	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	37,4	37,4	0,0
<b>Summe</b>	<b>93,6</b>	<b>93,6</b>	<b>0,0</b>

Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2017	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
gegenüber Kreditinstituten	1.188,8	0,0	1.188,8
sonstige Verbindlichkeiten	114,1	105,0	9,2
<b>Summe</b>	<b>1.302,9</b>	<b>105,0</b>	<b>1.198,0</b>

Ergänzend dazu Kennzahlen:

<u>Verbindlichkeiten</u>	1.302.880,90	1.188.272,97	114.607,93
<u>Bilanzsumme</u>	1.381.019,56	1.250.823,23	130.196,33
<b>Verbindlichkeitenquote in %</b>	<b>94,34</b>	95,00	-0,66
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	93.656,09	91.482,24	2.173,85
<u>Bilanzsumme</u>	1.381.019,56	1.250.823,23	130.196,33
<b>Forderungsquote in %</b>	<b>6,78</b>	7,31	-0,53

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

### 3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. 01.01. bis 31.12.2017		01.01. bis 31.12.2016		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	656,4	100,0	701,5	100,0	-45,1	-6,4
+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	-54,7	-7,8	54,7	100,0
+ sonst.betriebl.Erträge	1,4	0,2	0,0	0,0	1,4	-
- Materialaufwand	476,6	72,6	465,9	66,4	10,7	2,3
- Personalaufwand	5,1	0,8	5,1	0,7	0,0	0,0
- Abschreibungen	69,8	10,6	69,8	10,0	0,0	0,0
- sonst.betriebl.Aufwand	76,6	11,7	75,9	10,8	0,7	0,9
- Finanzaufwand	22,3	3,4	23,3	3,3	-1,0	-4,3
- EE-Steuern	2,1	0,3	1,9	0,3	0,2	10,5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5,4</b>	<b>0,8</b>	<b>5,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>	<b>8,0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5,4</b>	<b>0,8</b>	<b>5,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>	<b>8,0</b>
Rundungsbedingte Differenz (Ergebnis nach Steuern)	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>			

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresergebnis von EUR 5.400,90 (Vorjahr: EUR 5.005,89) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum EUR 656.408,76. Im Vorjahr 2016 wurde demgegenüber ein Betrag von EUR 701.513,28 ausgewiesen. Das entspricht einer Minderungsrate von 6,43 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2017 betragen EUR 476.579,29 gegenüber EUR 465.945,66 im Vergleichszeitraum 2016. Der relative Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 2,28 %.

Die Löhne und Gehälter 2017 betragen EUR 3.916,80 gegenüber EUR 3.916,80 im Vergleichszeitraum 2016. Die absolute Veränderung beträgt damit EUR 0,00. Der Wert hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2017 EUR 1.150,46 an. In 2016 belief sich der entsprechende Wert auf EUR 1.162,87. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf EUR -12,41. Dies entspricht einer Minderungsrate von 1,07 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 0,82 %. Im Vorjahr 2016 lag dieser Wert bei 0,71 %.

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

Ergänzend dazu Kennzahlen:

<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	5.400,90	5.005,89	395,01
<u>Umsatzerlöse</u>	656.408,76	701.513,28	-45.104,52
<b>Umsatzrendite in % (Umsatzrendite I in %)</b>	<b>0,82</b>	0,71	0,11
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	5.400,90	5.005,89	395,01
<u>Eigenkapital</u>	45.112,16	39.711,26	5.400,90
<b>Eigenkapitalrendite in %</b>	<b>11,97</b>	12,61	-0,64
<u>Cashflow</u>	75.163,90	74.769,89	394,01
<u>Eigenkapital</u>	45.112,16	39.711,26	5.400,90
<b>Eigenkapitalrendite in % bezogen auf Cashflow</b>	<b>166,62</b>	188,28	-21,66
<b>EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)</b>			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.400,90	5.005,89	395,01
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.061,86	1.913,94	147,92
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.277,03	23.272,01	-994,98
+ Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	69.763,00	69.764,00	-1,00
<b>EBITDA</b>	<b>99.502,79</b>	99.955,84	-453,05
EBIT + Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + auf VGdUV)	99.502,79	99.955,84	-453,05
<u>Gesamtleistung</u>	656.408,76	646.857,14	9.551,62
<b>EBITDA-Marge in %</b>	<b>15,16</b>	15,45	-0,29

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Weitergehende Beurteilungen von erhaltenen Auskünften und sonstigen Unterlagen wären nur dann erforderlich gewesen, wenn Grund zur Annahme bestanden hätte, dass diese Informationen wesentliche Fehler enthalten oder Hinweise auf falsche Auskünfte vorliegen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssausagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusssausagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Befragung nach Gesellschafter- bzw. Aufsichtsratsbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssausage bestimmt.

## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Ausführungen zu den Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen sind nach Beurteilung der Plausibilität nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

## **7. Wiedergabe der Bescheinigung**

Nach dem Ergebnis meiner Erstellung habe ich am 11. Mai 2018 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss der Wärmeversorgung Damme GmbH, Damme, zum 31. Dezember 2017 die folgende Bescheinigung erteilt, die von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

### **Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen**

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Wärmeversorgung Damme GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise habe ich Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind mir keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der mir vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von mir erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Damme, den 31. Mai 2018

Dipl.-Kfm. Dieter Albrecht  
Wirtschaftsprüfer/StB

**8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung****A. Anlagevermögen****I. Sachanlagen**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>1. technische Anlagen und Maschinen</b>	<b><u>1.231.637,51</u></b>	<b><u>1.044.111,00</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Wärmeverbund Grüner Weg	184.076,00	195.760,00
Wärmeverbund Westring	<u>1.047.561,51</u>	<u>848.351,00</u>
	<u>1.231.637,51</u>	<u>1.044.111,00</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b><u>1.231.637,51</u></b>	<b><u>1.044.111,00</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>1.231.637,51</u></b>	<b><u>1.044.111,00</u></b>

**B. Umlaufvermögen**

Die im aktuellen Geschäftsjahr erbrachten, aber erst im Folgejahr abgerechneten Leistungen werden ab dem Jahr 2016 unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>56.212,43</u></b>	<b><u>74.539,96</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	<u>56.212,43</u>	<u>74.539,96</u>

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>37.443,66</u></b>	<b><u>16.942,28</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	37.443,66	16.335,28
Körperschaftsteuerrückforderung	<u>0,00</u>	<u>607,00</u>
	<u>37.443,66</u>	<u>16.942,28</u>
Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:		
Finanzamt, Ust Guthaben Dezember 2017	17.716,93	
Hauptzollamt Osnabrück, Steuerentlastungen Westring	13.841,64	
Hauptzollamt Osnabrück, Steuerentlastungen Grüner Weg	2.673,79	
Landkreis Vechta, Gasverbrauch Gymnasium Damme	3.211,30	
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b><u>55.725,96</u></b>	<b><u>115.229,99</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
VoBa Dammer Berge Nr. 11754400	5.663,47	65.171,20
VoBa Dammer Berge Tagesgeldkto. 1175440	<u>50.062,49</u>	<u>50.058,79</u>
	<u>55.725,96</u>	<u>115.229,99</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>1.381.019,56</u></b>	<b><u>1.250.823,23</u></b>

**A. Eigenkapital**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b><u>25.000,00</u></b>	<u>25.000,00</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>II. Gewinnvortrag</b>	<b><u>14.711,26</u></b>	<u>9.705,37</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Gewinnvortrag vor Verwendung	<u>14.711,26</u>	<u>9.705,37</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>III. Jahresüberschuss</b>	<b><u>5.400,90</u></b>	<u>5.005,89</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Jahresüberschuss	<u>5.400,90</u>	<u>5.005,89</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>1. Steuerrückstellungen</b>	<b><u>156,50</u></b>	<u>819,00</u>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	62,00	0,00
Gewerbesteuerrückstellung	0,00	819,00
Körperschaftsteuerrückstellung	94,50	0,00
Umsatzsteuer nicht fällig 19%	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>156,50</u>	<u>819,00</u>

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>2. sonstige Rückstellungen</b>	<b><u>32.870,00</u></b>	<b><u>22.020,00</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Sonstige Rückstellungen	28.100,00	17.550,00
Rückstellungen Instandhaltung bis 3 M	0,00	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	4.770,00	4.470,00
Rückstellungen für Umweltschutz	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>32.870,00</u></b>	<b><u>22.020,00</u></b>

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Fehlende Rechnungen Erdgaslieferungen Westring	28.100,00
--	-----------

**C. Verbindlichkeiten**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b><u>1.188.750,00</u></b>	<b><u>1.088.750,00</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 65.000,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.188.750,00 (EUR 1.088.750,00)		
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Volksbank Darl. Nr. 11754461	787.500,00	837.500,00
Volksbank Darl. Nr. 11754460	236.250,00	251.250,00
Volksbank Darl. Nr. 11754462	165.000,00	0,00
TZ-Verbindlichkeit. Kreditinstitut, b.1 J	0,00	65.000,00
Gegenkonto bei Aufteilung Kto 0690-98	<u>0,00</u>	<u>-65.000,00</u>
	<b><u>1.188.750,00</u></b>	<b><u>1.088.750,00</u></b>
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>2. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>114.130,90</u></b>	<b><u>99.522,97</u></b>
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 9.150,22 (EUR 9.688,47)		

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

- davon aus Steuern  
EUR 512,73 (EUR 922,45)
- davon mit einer Restlaufzeit  
bis zu einem Jahr  
EUR 104.980,68 (EUR 89.834,50)
- davon mit einer Restlaufzeit  
von mehr als einem Jahr  
EUR 9.150,22 (EUR 9.688,47)

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Stadt Damme Darl. Grüner Weg	9.150,22	9.688,47
Abziehbare Vorsteuer 19%	-154.918,05	-105.258,62
Sonstige Verbindlichkeiten	104.467,95	88.912,05
Umsatzsteuer 19%	128.199,90	119.125,00
Umsatzsteuervorauszahlungen	28.406,88	-12.943,93
Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	-1.176,00	0,00
	<u>114.130,90</u>	<u>99.522,97</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Envitec Energy GmbH & Co. KG, Bioerdgas Westring	60.471,22	
Landkreis Vechta, Stromkosten Westring 2017	13.135,00	
EWE Vertrieb GmbH, Strom Grüner Weg	1.077,67	
EWE Vertrieb GmbH, Erdgas Grüner Weg	6.856,36	
Helmes, Pauschaler Vollwartungsvertrag GW	19.324,83	
	<u>31.12.2017</u> EUR	<u>31.12.2016</u> EUR
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>1.381.019,56</u></b>	<b><u>1.250.823,23</u></b>

	2017 EUR	2016 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>656.408,76</u></b>	<b><u>701.513,28</u></b>
	2017 EUR	2016 EUR
Erlöse Energielieferungen/Abgrenzung FJ	56.212,43	74.539,96
Stromerlöse Grüner Weg 19% USt	37.586,51	35.249,95
Wärmeerlöse Grüner Weg 19% USt	42.352,93	49.411,78
Stromerlöse Westring 19% USt	375.046,82	418.278,02
Wärmeerlöse Westring 19% USt	<u>145.210,07</u>	<u>124.033,57</u>
	<u>656.408,76</u>	<u>701.513,28</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-54.656,14</u></b>
	2017 EUR	2016 EUR
Bestandsveränd.unfertige Erzeugnisse	<u>0,00</u>	<u>-54.656,14</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b><u>656.408,76</u></b>	<b><u>646.857,14</u></b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>		
	2017 EUR	2016 EUR
<b>a) übrige sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>1.350,25</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	2017 EUR	2016 EUR
Versich.entschädigung Schadenersatz GW	<u>1.350,25</u>	<u>0,00</u>
<b>5. Materialaufwand</b>		
	2017 EUR	2016 EUR
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b><u>476.579,29</u></b>	<b><u>465.945,66</u></b>

	2017 EUR	2016 EUR
Erdgas Grüner Weg 19% Vorsteuer	42.621,95	42.189,07
Bioerdgas Westring 19% Vorsteuer	428.267,51	419.866,82
Erdgas Westring 19% Vorsteuer	37.487,62	34.382,36
Steuerentlastung § 53 a EnergieStG	-31.797,79	-30.492,59
	<u>476.579,29</u>	<u>465.945,66</u>
<b>6. Personalaufwand</b>		
	2017 EUR	2016 EUR
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b><u>3.916,80</u></b>	<b><u>3.916,80</u></b>
	2017 EUR	2016 EUR
Löhne für Minijobs	3.840,00	3.840,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	76,80	76,80
	<u>3.916,80</u>	<u>3.916,80</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung</b>	<b><u>1.150,46</u></b>	<b><u>1.162,87</u></b>
	2017 EUR	2016 EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.124,76	1.129,68
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	25,70	33,19
	<u>1.150,46</u>	<u>1.162,87</u>
<b>7. Abschreibungen</b>		
	2017 EUR	2016 EUR
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b><u>69.763,00</u></b>	<b><u>69.764,00</u></b>
	2017 EUR	2016 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen (GW)	11.684,00	11.684,00
Abschreibungen auf Sachanlagen (WR)	58.079,00	58.080,00
	<u>69.763,00</u>	<u>69.764,00</u>
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		

	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
<b>a) Raumkosten</b>	<b><u>24.628,37</u></b>	<b><u>30.218,67</u></b>
	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
Miete Heizraum (GW)	600,00	600,00
Miete Heizraum (WR)	600,00	600,00
Strom (GW)	10.243,33	15.387,99
Strom (WR)	13.135,00	13.492,51
Kehrgebühren GW	0,00	69,96
Kehrgebühren WR	50,04	68,21
	<u>24.628,37</u>	<u>30.218,67</u>
	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
<b>b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>	<b><u>7.294,47</u></b>	<b><u>7.231,02</u></b>
	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
Versicherungen	868,69	868,69
Versicherungen (GW)	718,36	718,36
Versicherungen (WR)	4.662,40	4.662,40
Beiträge	254,63	230,50
Wegenutzungsentschädigung (GW)	104,50	104,69
Wegenutzungsentschädigung (WR)	685,89	646,38
	<u>7.294,47</u>	<u>7.231,02</u>
	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
<b>c) Reparaturen und Instandhaltungen</b>	<b><u>36.236,26</u></b>	<b><u>28.278,15</u></b>
	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
Reparatur/Instandh. Anl. u. Masch. (GW)	8.527,16	1.174,43
Reparatur u. Instandhaltung (WR)	27.709,10	27.103,72
	<u>36.236,26</u>	<u>28.278,15</u>
	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
<b>d) verschiedene betriebliche Kosten</b>	<b><u>8.455,29</u></b>	<b><u>10.169,91</u></b>

	2017 EUR	2016 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.210,79	0,00
Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	450,00	187,11
Porto	0,00	1,40
Telefon/Internet Grüner Weg	262,80	262,80
Telefon/Internet Westring	262,80	262,80
Rechts- u.Beratungskosten Vorkosten	1.059,40	964,40
Rechts- u. Beratungskosten (WR)	1.000,00	3.800,00
Abschluss- und Prüfungskosten	4.153,50	4.685,40
Nebenkosten des Geldverkehrs	56,00	6,00
	<u>8.455,29</u>	<u>10.169,91</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<u><b>4,72</b></u>	<u>21,78</u>
	2017 EUR	2016 EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>4,72</u>	<u>21,78</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<u><b>22.277,03</b></u>	<u>23.272,01</u>
	2017 EUR	2016 EUR
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>22.277,03</u>	<u>23.272,01</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<u><b>2.061,86</b></u>	<u>1.913,94</u>
	2017 EUR	2016 EUR
Körperschaftsteuer	1.118,00	1.032,00
Solidaritätszuschlag	61,44	57,44
Solidaritätszuschl.-Erstattung Vorjahre	0,00	0,16
Kapitalertragsteuer 25%	0,98	5,45
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	0,04	0,29
GewSt-Nachzahlung/-Erstattung VJ §4/5b	0,40	-0,40
Gewerbesteuer	881,00	819,00
	<u>2.061,86</u>	<u>1.913,94</u>
	2017 EUR	2016 EUR
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>5.400,90</b></u>	<u>5.005,89</u>

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

---

	<u>2017</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b><u>5.400,90</u></b>	<b><u>5.005,89</u></b>
	<u>2017</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>
Jahresüberschuss	<u>5.400,90</u>	<u>5.005,89</u>

## **9. Anlagen**



## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2017

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2017	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Sachanlagen							
technische Anlagen und Maschinen	1.229.182,99	257.289,51	0,00	0,00	254.834,99	0,00	1.231.637,51
Summe Sachanlagen	1.229.182,99	257.289,51	0,00	0,00	254.834,99	0,00	1.231.637,51
Summe Anlagevermögen	1.229.182,99	257.289,51	0,00	0,00	254.834,99	0,00	1.231.637,51

Wärmeversorgung Damme GmbH Betrieb von Wärmenetzen, 49401 Damme

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	656.408,76	701.513,28
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<u>0,00</u>	<u>54.656,14-</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>	656.408,76	646.857,14
4. sonstige betriebliche Erträge übrige sonstige betriebliche Erträge	1.350,25	0,00
5. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	476.579,29	465.945,66
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.916,80	3.916,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.150,46</u>	<u>1.162,87</u>
	5.067,26	5.079,67
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	69.763,00	69.764,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	24.628,37	30.218,67
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	7.294,47	7.231,02
c) Reparaturen und Instandhaltungen	36.236,26	28.278,15
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>8.455,29</u>	<u>10.169,91</u>
	76.614,39	75.897,75
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,72	21,78
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.277,03	23.272,01
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>2.061,86</u>	<u>1.913,94</u>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	5.400,90	5.005,89
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<u>5.400,90</u>	<u>5.005,89</u>

Damme, den 11. Mai 2018

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Wärmeversorgung Damme GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Damme
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Oldenburg (Oldenburg)
Register-Nr.:	207686

#### Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den Bestimmungen des GmbHG aufgestellt.

Es kamen erstmals die Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) zur Anwendung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

##### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bisher üblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Jahr 2016 in den folgenden Fällen geändert:

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für das Blockheizkraftwerk wurde an die prognostizierte technische Lebensdauer des Aggregats angeglichen, da nach Erreichen von 64.000 Betriebsstunden ein vollständiger Ersatz des Blockheizkraftwerkes erforderlich sein wird.

Der Methodenwechsel war mit Blick auf die geänderten wirtschaftlichen und technischen Gegebenheiten notwendig. Die neuen Gegebenheiten werden voraussichtlich auch in den Folgejahren vorliegen. Ohne den vorgenommenen Methodenwechsel würde der Jahresabschluss zu falschen Aussagen über die Lage des Unternehmens führen.

Die Methodenänderungen beeinflussen die für einen Leser des Jahresabschlusses typischen Kennzahlen. Im Einzelnen sind zu nennen:

- der Erfolg bzw. die Rendite: die jährliche Abschreibung erhöht sich um 5.948,00 EUR.

**Angaben zur Bilanz****Angabe zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Im Unterschied zum Ausweis als unfertige Erzeugnisse werden die abgegrenzten Verbräuche zwischen dem Ablese- und Bilanzstichtag ab dem Kalenderjahr 2016 unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Abrechnung mit den Kunden ist im Folgejahr bereits vorgenommen worden.

**Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

**Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Von den sonstigen Verbindlichkeiten betreffen EUR 9.150,22 ein Darlehen der Stadt Damme.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 174.737,93 (Vorjahr: EUR 155.372,75).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer als fünf Jahre beträgt EUR 785.828,97 (Vorjahr: EUR 770.747,22).

## **Sonstige Angaben**

### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2 geringfügig Beschäftigte.

Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung erhielten Aufwandsentschädigungen in Höhe von EUR 150,00.

### **Besondere Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nach dem Ende des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

## **Unterschrift der Geschäftsführung**

Damme, den 31. Mai 2018

---

Ort, Datum

Unterschrift

**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017**  
**der**  
**Wärmeversorgung Damme GmbH**

**A. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**

Die Wärmeversorgung Damme GmbH wurde im März 2013 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Wärmenetzen auf dem Gebiet der Stadt Damme, die Erzeugung und die Lieferung von Strom und Wärme im Wesentlichen an kommunale Liegenschaften der Stadt Damme und des Landkreises Vechta.

Seit November 2013 wird die Wärmeversorgung der in dem Wärmeverbund "Grüner Weg" und "Westring" gelegenen Liegenschaften der Stadt Damme und des Landkreises Vechta sichergestellt. Darüber hinaus werden die im Wärmeverbund "Grüner Weg" gelegenen Liegenschaften mit Strom versorgt.

In 2017 wurde der Beschluss gefasst, den Wärmeverbund "Westring" zu erweitern und das Freibad über eine neu zu verlegende Wärmeleitung mit Beginn der Freibadsaison 2018 mit Wärme zu versorgen.

**B. Lage der Gesellschaft**

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 5.400,90 bei einer Bilanzsumme von EUR 1.381.019,56 aus.

**C. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Derartige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

**D. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Der Betrieb der Gesellschaft wird durch langfristige Lieferverträge sichergestellt, die in der Weise gestaltet sind, dass sich daraus ein Risiko für die Gesellschaft nach den derzeitigen Erkenntnissen nicht ergibt. Die Geschäftsleitung sieht deshalb für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft keine Risiken und geht von der dauerhaften Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Damme, den 11. Mai 2018

Werner Fischer  
Geschäftsführer

## Bescheinigung

### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Wärmeversorgung Damme GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise habe ich Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind mir keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der mir vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von mir erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Damme, den 31. Mai 2018



Dipl.-Kfm. Dieter Albrecht  
Wirtschaftsprüfer/StB



Wirtschaftsplan  
2019  
der

Wärmeversorgung Damme GmbH  
Mühlenstraße 18, 49401 Damme

bestehend aus:  
Erfolgsplan  
Vermögensplan  
Stellenübersicht

Erfolgsplan	Seite 3
Vermögensplan	Seite 4
Stellenübersicht	Seite 5
Erläuterungen	Seite 5

## I. Erfolgsplan 2018

	Plan 2019 volle TEUR	Plan 2018 volle TEUR
1. Umsatzerlöse		
davon Stromerlöse	560	555
davon Wärmeerlöse	<u>223</u>	<u>210</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
	<b>783</b>	<b>765</b>
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	83	80
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	669	655
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>25</u>	<u>24</u>
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	2
8. Sonstige Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>9. Jahresergebnis</b>	<b><u>4</u></b>	<b><u>4</u></b>

## II. Vermögensplan 2019

	Plan 2019 volle TEUR	Plan 2018 volle TEUR
<b>Einnahmeseite (Deckungsmittel)</b>		
1. Eigenmittel einschl. erwirtschafteter Abschreibungen	85	84
2. Veränderung liquider Mittel	0	0
	<u>85</u>	<u>84</u>
<b>Ausgabe (notwendige Mittel)</b>		
4. Darlehenstilgung	82	82
9. Jahresergebnis	<u>3</u>	<u>2</u>

### III. Stellenübersicht

Die Gesellschaft beschäftigt 2 Mitarbeiter.

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Werner Fischer im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung wahrgenommen.

Weiterhin wurde eine weitere Person für die Wartung und Kontrolle der Anlagen als geringfügig beschäftigter Mitarbeiter eingestellt.

### IV. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der Plan wurde unter folgenden Prämissen aufgestellt:

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Basis der vorliegenden Investitionskosten und Ergebnisprognoseberechnungen aufgestellt.

Zur Ermittlung der Zinsaufwendungen wurden die vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ausgewertet.

zu 4. Erfolgsplan

	<b>Plan 2019 volle TEUR</b>	<b>Plan 2018 volle TEUR</b>
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Brennstoffkosten	583	574
Betriebskosten	86	82
	<u>669</u>	<u>656</u>